1909 Herbst · Frühjahr 1910

Georg Arends

Ronsdorf (Rheinland).

STAUDENGAERTNEREI

SAMEN-HANDLUNG



Astilbe Arendsi.

Spezialitäten:

Schnitt- und Schmuckstauden
Freilandfarne
Heidekräuter
Alpenpflanzen
Wasser- und Sumpf-Pflanzen
Edeldahlien

HAUPT-VERZEICHNIS

über Winterharte Stauden und Florblumen



Zur gefl. Beachtung.

Winterharte Stauden sind Blüten- und Blattgewächse, die aus dem ausdauernden Wurzelstock in jedem Frühling ihre krautartigen Triebe aufs neue entwickeln und im Herbst unter der Einwirkung stärkerer Fröste wieder absterben lassen. Die Mehrzahl derselben bedarf gar keines, oder nur eines ganz geringen Winterschutzes, am besten von Tannenreisig, sonst dürres Laub oder Torfstreu, mit dem sie ganz leicht bedeckt werden.

Die vorteilhafteste Zeit zum Pflanzen der Stauden ist im Herbst von Anfang September bis Ende Oktober, sonst je nach den Witterungsverhältnissen, von Anfang März bis Mai.

Um eine gute Wirkung der Stauden im Garten zu erzielen, ist es ratsam, nicht zu viele Sorten zu wählen, sondern lieber von den einzelnen grössere Tuffs anzupflanzen.

Die freie rauhe Höhenlage meiner Gärtnerei (mehr als 1000 Fuss über dem Spiegel der Nordsee) bürgt dafür, dass die von mir bezogenen Pflanzen gut abgehärtet und widerstandsfähig sind, infolgedessen anderwärts auch gut gedeihen.

Verkaufsbedingungen und Bemerkungen.

Zum **Versand** gelangen kräftige, gesunde Pflanzen in echten Sorten soweit der Vorrat reicht. Bei etwa vorkommenden Irrtümern leiste ich Ersatz bis zur Höhe des Rechnungsbetrages.

Die **Preise** verstehen sich **netto** ab hier in Mark [ℳ] und Pfennig) [₰] (= $^{1}/_{100}$ Mark). 1 Mark = 1 Shilling = ¼ Dollar U. S. C. = 1 Franc 25 centimes = ½ Rubel. Ausländisches Papiergeld (zum Ausgleichen auch Briefmarken) und Wechsel zum Berliner Tageskurs. Geldsendungen erbitte portofrei, am sichersten und bequemsten durch die fast in allen Ländern eingeführten Postanweisungen. **Erfüllungsort Ronsdorf.**

Zum Hundertpreis werden nicht unter 25 Stück, zum Zehnerpreis nicht unter 5 Stück abgegeben.

An mir **unbekannte Besteller** versende ich nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Konsumenten mit grösserem Bedarf gewähre ich bei zuverlässiger und befriedigender Auskunft, ebenso wie bekannten Firmen **3 Monate Ziel** und verfüge ich dann über die fälligen Beträge, nach vorheriger Benachrichtigung, durch Postauftrag oder Wechsel.

Um **Irrtümer** zu vermeiden, bitte ich um recht deutliche und genaue Angabe der Adresse, sowie Beförderungsweise und der nächsten Post- und Eisenbahnstation.

Alle Sendungen gehen auf Kosten und Gefahr und stets nach Vorschrift des Auftraggebers; bleibt dagegen der Transportmodus mir überlassen, so wähle ich den mir am vorteilhaftesten und zweckmässigst erscheinenden, ohne aber irgend welche Verantwortung zu übernehmen.

Verpackung wird zum Selbstkostenpreise berechnet, aber nicht zurückgenommen.

Etwaige **Reklamationen** können nur sofort nach Empfang der Ware berücksichtigt werden.

Die unbefugte **Nachbildung** oder Vervielfältigung meiner Klischees ist nicht gestattet.



Die Reisevertretung meiner Firma habe ich Herrn
Rudolf Bedau, Magdeburg-W., übertragen.



Wertvolle neue und seltene Stauden.

Aconitum volubile var. latisectum. Kräftig wachsende starkschlingende Art aus Nordchina und der Mandschurei, deren blaue Blumen erst im Herbst erscheinen. 1 St. M 2,—, 10 St. M 17,50

„ volubile tenuisectum. Nicht eigentlich rankend, wie die vorige Art, sondern nur leicht überhängend, mit fein geschnittener Belaubung und schönen blauen Blumen im August. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ Wilsoni. Aus China stammende, besonders schöne neue Art, deren 1 bis $1^1/_2$ m hohe Stengel im September bis Oktober lange Rispen prächtiger, lichtblauer Blumen hervorbringen. Wertvolle Bereicherung der spätblühenden Stauden. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Aetheopappus pulcherrimus. Diese aus dem Kaukasus stammende Pflanze gehört zu den besten Schnitt- und Schmuckstauden für den Monat Juli. Die ca. 80 cm hoch werdenden Büsche mit fiederspaltigen, unterseits weissfilzigen Blättern bringen auf schlanken Stielen eine Fülle von Blumen. Diese sind bei 5—8 cm Durchmesser denen einer edeln rosafarbenen Centaurea imperialis oder odorata ähnlich und gleich diesen, abgeschnitten von langer Haltbarkeit.
Kräftige junge Pflanzen 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Anchusa italica Dropmore var. Die 1,20 m hohen reichverzweigten beblätterten pyramidalen Rispen bringen im Juni ihre wunderbar leuchtend dunkelblauen Blumen in grosser Zahl. Hervorragende Schmuckstaude, die etwas Winterschutz verlangt. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—



Aetheopappus pulcherrimus

Anemone japonica „Alice". (Pf.). Hervorragende Verbesserung der beliebten Anemone jap. Königin Charlotte. Der Wuchs ist noch kräftiger, das Blattwerk noch schöner. Die grossen Blumen haben 2 Reihen Blütenblätter, die in der Mitte frisch karminrosa, nach aussen lilarosa sind, mit silbrig schimmernden Rändern. 1 St. M 2,—, 10 St. M 17,50

„ japonica „Kriemhilde". (G. & K.). Einzigfarbig unter den Anemonen. Die prachtvollen, schalenförmig halbgefüllten Blumen sind rötlich fliederfarben in auffallend reiner, klarer Farbe auf festen, starken Stielen. Durchmesser 9—10 cm. 1 St. M 1,25, 10 St. M 10,—

Anemone japonica „Loreley". (G. & K.). Hellfliederfarbig rosa, im Ton dunkler als „Königin Charlotte", halbgefüllt, schalenförmig, runde Blume auf festen Stielen. Durchmesser 9 cm. Aussergewöhnlich reichblühend in Mengen guter Blumen.
1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Artemisia lactiflora. Diese neue, aus China stammende Art bringt eine angenehme Abwechslung unter die herbstblühenden Stauden. Die 1 m bis 1,50 m hoch werdenden reichverzweigten Rispen kleiner, weisser, wohlriechender Blütchen gleichen in ihrer Zierlichkeit den der Spiraea Lindleyana. Die gefiederte geschlitzte Belaubung ist dunkelgrün. 1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 12,50

Aster alpinus „Nixe". Reizende neue Varietät der dankbaren Alpenaster. Die lilafarbigen Strahlenblüten sind kaktusdahlienartig gerollt, wodurch die Blume ein besonderes zierliches und feines Aussehen erhält. Zu Schnittzwecken ganz besonders zu empfehlen, aber auch für Beete und Felspartien wertvoll.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—



Artemisia lactiflora.

Neueste Herbstastern.

Aster „Beauty of Colwall". Die erste gefüllt-blühende Herbstaster, welche in diesem Jahre von England kam, wo sie mit einem Wertzeugnis bedacht wurde. Bei gut kultivierten, üppigen Pflanzen sind fast alle Blumen dicht gefüllt, höchstens an einigen schwachen Seitenstielen halbgefüllt. Die Farbe ist ein herrliches reines Lavendelblau. Die Pflanzen werden 1—1,20 m hoch und haben aufrechten, gut verzweigten Wuchs.
1 St. *M* 2,50, 10 St. *M* 22,50

„ **hybridus „Dornröschen".** (H. J.). Meterhohe lockere Pflanze, dem ericoides-Typus nahe verwandt. Stengel straff aufrecht, Blumen zierlich geformt, kräftig rosafarben. Blumen **sehr haltbar und widerstandsfähig gegen Kälte!** Blütenrispen dicht besetzt. Belaubung zierlich. **Reizende Neuheit** für Gruppen, Topfkultur und für den Blumenschnitt. **Extra!** September—Oktober. 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

„ **hybridus „Herbstelfe".** (H. J.). Sehr reichblühende, breitwachsende meterhohe, starktriebige Pflanze. Blumen **in dichten Tuffs** angeordnet, **sehr** gross, licht lilafarben bis milchbläulich und oft halbgefüllt. Herrliche neue Sorte. Extra! September—Oktbr.
1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

Aster hybridus „Schneelawine". (H. J.). Wohl die **reinste** und reichstblühende **weisse** bis jetzt im Handel befindliche Herbstaster. Pflanze etwas über meterhoch. Blumen **schneeweiss!** weithin leuchtend, Mitte der Bl. hell goldgelb. Vorzüglich für alle Zwecke! September—Oktober. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

„ **hybridus „Schön Rottraut".** (H. J.). Die **schönste** aller rosafarbigen Herbstastern! Eine besonders typische Sorte von grosser, **auffallender Schönheit!** Am Ende straff aufrecht stehender Triebe erscheinen Ende September—Oktober die am Rande feurig rosa gefärbten, nach der Mitte zu licht bis weisslich-rosa getönten, schalenförmigen Blumen. Eine Hybride zwischen Novi-Belgii und ericoides. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

Der Satz obiger 4 Neuheiten ℳ 4,50.

Vorjährige Herbstastern-Neuheiten.

Aster „Baldur". (G. & K.). Lichtlila-rosa. Aussergewöhnlich grossblumig und reich blühend. Blütezeit Ende September—Mitte Oktober. Höhe 1,20—1,40 m. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Aster Amellus „Triumph".

Aster hybr. „Lavendel". (G. A.). Sämling von „Weisse Königin". Kräftig gebaute breite und 1,50 m hohe Pflanze. Blumen in lockeren Rispen stehend, sehr gross und wohlgeformt, schön lavendelblau. Reichblühend, vorzüglich zum Schnitt. September—Oktober. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybr. „Silberstern".** (G. A.). Ebenfalls ein Sämling von „Weisse Königin". Pflanze meterhoch. Ende September bis Oktober blühend. Blumen gross, sternförmig gebaut, reinweiss, in dichten Sträussen. Schöne reichblühende Sorte und eine der besten weissen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybridus „Violetta".** (G. A.). Pyramidal gebaute, 1,50 m hohe Pflanzen, im Oktober blühend. Die grossen, strahligen, schön geformten Blumen sind dunkelrötlich-violett. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Der Satz obiger 4 Sorten ℳ 3,60.

Aster Amellus „Triumph". Neuheit eigener Zucht. Die edel geformten Blumen dieser Neuheit sind in Grösse unübertroffen und von schöner lavendelblauer Farbe. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—



Aster Amellus „Perry's Favourite". Schöne neue englische Varietät mit rosafarbigen Blüten. Die erste dieser Farbe in der Amellusklasse. August—September.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ **„Wienholtzi".** Von allen rosafarbigen Aster Amellus-Varietäten ist diese bei weitem die leuchtendste und schönste. Sie wächst kräftig und bringt ihre lockeren Blütensträusse schon im August, etwa 3 Wochen früher als „Perrys Favourite".
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **ibericus „Ultramarin".** (G. u. K.). Eine der dunkelsten und leuchtendsten aller blauen Astern, die in Schönheit und Tiefe der Farbe Aster Framfieldi und Beauté parfaite bei weitem übertrifft. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—. Der Satz obiger 4 Amellus-Varietäten ℳ 3,60.

Astilbe Arendsi. Neuheit eigener Zucht.

Neue Hybriden von **Astilbe Davidi** mit **japonica compacta, astilboides** und **Thunbergi.**

Die kräftig wachsenden Pflanzen werden 0,80—1 m hoch, haben schöne reichverzweigte Rispen in wunderbar schönen Farbenschattierungen von weiss bis creme, von hell-lila-rosa bis purpurrosa. Wegen ihres hohen Wuchses und der verhältnismässig späten Blüte, die in den Juli und August fällt, sind diese Hybriden zur Topftreiberei nicht geeignet, bieten jedoch ein herrliches Material für dekorative Gruppen im freien Lande und zu Schnittzwecken. Auch lassen sie sich aus dem Lande während der Blüte leicht eintopfen und als grössere Dekorationspflanzen verwenden, wie beistehende Abbildung bestens zeigt.

Astilbe Arendsi erhielt bis jetzt folgende Auszeichnungen:

Mannheim 1907:
Goldene Medaille.

London 1907:
Silberne Flora-Medaille.

London 1908:
Zwei Wertzeugnisse.

Duisburg 1908:
Silbervergoldete Medaille.

Ich liefere kräftige, starke, blühbare Pflanzen in Hauptfarben sortiert.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. 12,50



Astilbe Arendsi.

Astilbe Arendsi „Ceres". Aus der grossen Zahl meiner Astilbe-Hybriden wählte ich diese Sorte als erste aus. Die Blütezeit ist verhältnismässig früh, gewöhnlich Ende Juli bis Anfang August. Die 80 cm bis 1 m hohen Stiele sind reich verzweigt, die Rispen schön locker und zierlich gebaut, dabei aber doch kräftig. Die Farbe ist ein leuchtendes schönes Lilarosa. Gleich vorzüglich für Gruppen, Rabatten und zum Schnitt. Wertzeugnis London, Sommer 1908.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 17,50

Neue rosafarbige Treibspiraeen.

Astilbe hybrida „Queen Alexandra“,
„ „ „Peach blossom“.

Wohl wenige Neuheiten der letzten Jahre haben in der gesamten Gärtnerwelt solches Aufsehen erregt wie diese neuen Astilbe-Hybriden, die auf der Holland-House-Ausstellung in London eine goldene Medaille erhielten. Hervorgegangen aus einer Kreuzung der **Astilbe japonica compacta** mit **chinensis**, vereinigen sie in glücklicher Weise die guten Eigenschaften der Eltern.

Der Wuchs und die Form der Blütenrispen erinnern an **Astilbe compacta;** die Farbe derselben ist jedoch ein reines frisches Rosa bei **Queen Alexandra,** ein zartes Pfirsichblüten-Rosa bei **Peach blossom.**

Beide Sorten haben sich in mehrjährigen Versuchen auch bei der Treiberei bestens bewährt, nur soll man sie beim Aufblühen der Blumen etwas kühler halten, damit die Farbe sich besser entwickelt.

Für den Topf sowohl wie für den Garten bringen sie eine willkommene Abwechslung in die Eintönigkeit der weissen Astilbe-Sorten. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Astilbe grandis. Prächtige neue Einführung aus China, die namentlich in feuchtem Boden ein schönes Gegenstück zu Astilbe Davidi liefert, die sie an Stärke des Wuchses und Schönheit der Belaubung noch übertrifft. Die Blütenstiele werden gleichfalls $1^{1}/_{2}$—2 m hoch und tragen schöne, pyramidale, federige Rispen. 1 St. ℳ 2,—

Aubrietia Dr. Mules. Die dunkelste aller Aubrietien mit schönen, grossen, leuchtend dunkelvioletten Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **„Lavender“.** Die sehr grossen Blumen sind prächtig hellavendelblau. Unter den hellblauen Sorten die schönste. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **hybr. Moerheimi.** Wohl die grossblumigste, von schöner rosa Farbe. Blüht von Ende April bis in den Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Campanula Fergusoni. Schöne hybride Glockenblume englischen Ursprungs, die sich von der ähnlichen Campanula Hendersoni durch einen kräftigeren, etwas höheren, schlanken Wuchs auszeichnet. Juli—August. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Hillside blue.** Im Wuchs ähnlich der vorigen, aber mit heller gefärbten Blütenglocken. Juli—August. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Chrysanthemum max. Erna Fisch. (O. Meyer). Die Blumen sind von derselben Grösse und blendenden Farbe wie die der nachstehenden Sorten, doch ist ihnen nicht die schöne Gleichmässigkeit ihrer Schwestern eigen, sondern sie wirken im Gegensatz durch ihre bizarren Formen und üben auf den Beschauer einen eigenen Reiz aus. Die Strahlenblüten sind alle, teils **sehr** tief, eingeschnitten, gespalten und zerschlitzt und gruppieren sich in genialer Regellosigkeit um die Scheibe; eine aparte Blume, die vollen Beifall findet. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **max. Etoile d'Anvers.** Riesenblumige langstielige Prachtsorte, deren Blüten besonders fest und widerstandsfähig sind. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **max. Hildegard v. Grüter.** (O. Meyer). Die Pflanzen bilden stattliche Büsche von sehr elegantem Wuchs, $^{3}/_{4}$ m hoch und tragen die edelgeformten Blüten auf schlanken, langen Stielen. Die prachtvollen Blumen, die in unendlicher Fülle erscheinen, sind 10—14 cm im Durchmesser, die kleine gelbe Scheibe ist von blendend weissen Strahlenblüten in gefälliger Form umgeben. Für grosse Gruppen und Schnitt eine hervorragende Sorte. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **max. Magda am Ende.** (O. Meyer). Diese Sorte, der Gattin des Worpsweder Malers zugeeignet, ist im Gegensatze zu der vorstehenden von sehr gedrungenem Wuchse und bildet dichtgeschlossene, nur 40—50 cm hohe Büsche mit Blumen überdeckt. Die blendend weissen Strahlenblüten stehen in dichtgeschlossenem Kranz um die gelbe Scheibe, die ganze Blüte ist kraftstrotzend auf straffem Stiel, die Grösse ist gleichfalls 10—14 cm. Eine vorzügliche Schnittsorte und wegen des gedrungenen Wuchses als Gruppen- und Topfpflanze von grossem Wert. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **max. Mrs. J. Tersteeg.** Die höchstwachsende bis 1 m hohe Sorte mit den grössten, dabei doch edeln Blumen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **max. „Polarstern“.** Auf langen straffen Stielen riesige blendendweisse Margueriten von edelster Form. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Neue Rittersporne. Delphinium hybridum.

„Albion“. Prächtiger neuer Rittersporn, der 1,20—1,50 m hohe Rispen schöner halbgefüllter Blumen von cremeweisser Farbe trägt. 1 St. M 1,50, 10 St. M 14,—

Belladonna grandiflorum. Die Stiele dieser neuen Belladonnahybride sind kräftiger und widerstandsfähiger und die in der Farbe ganz gleichen Blumen grösser und schöner als bei der Stammart. 1 St. M 2,—, 10 St. M 17,50

„ **semiplenum.** Aehnlich der vorigen, jedoch mit halbgefüllten Blumen. 1 St. M 2,50

„King of Delphiniums“. Ausserordentlich grosse, 4 cm im Durchmesser haltende Blumen von herrlich dunkelblauer Farbe mit leuchtender weisser Mitte, bilden prächtige üppige Blütenrispen von etwa 1½ m Höhe. Einer der hervorragendsten und auffallendsten neuen Rittersporne. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Mr. J. S. Brunton. Die schön geformten Blumen sind leuchtend himmelblau in der Färbung wie Belladonna. Die Blütenstiete werden nur etwa 1,20 m hoch und erscheinen in reicher Zahl. 1 St. M 3,—

Mr. K. Th. Caron. Reich enzianblau, einfach, einzig schöne Färbung. 1 St. M 2,50

Mrs. Creighton. Gefülltblühend, aussen enzianblau, Mitte dunkelviolett, prächtig. 1 St. M 1,—. 10 St. M 9,—

Persimon. In Färbung dem allbeliebten Delphinium Belladonna gleich, zeichnet es sich vor diesem durch doppelt so grosse Blumen und entsprechend starken Wuchs aus. Hervorragend wertvolle Schnitt- und Schmuckstaude. 1 St. M 2,—, 10 St. M 17,50

Hervorragende Freiland=Nelken.

Dianthus Caryophyllus fl. pl.

„Gruss aus Coblenz“. Grosse Blumen von edelster Form und bester Haltung. Die Grundfarbe ist ein schönes reines Schwefelgelb, mit helleren Lichtern. Der Rand ist karminrot gesäumt und gestrichelt. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„Nelkenkönigin“. Herrliche Neuheit, deren riesengrosse Blumen bei edelstem Bau dicht gefüllt sind. Die Farbe ist reinweiss. Die zahlreichen Blumen werden von den kräftigen Stielen gut aufrecht getragen. Hervorragende Schnittsorte. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„Susanna“. Prachtvolle edle Blumen von herrlicher dunkelschwarzroter Färbung. Die Reichblütigkeit dieser Sorte ist eine ganz hervorragende. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„Titania“ (G. u. K.) ist eine ideal schöne Freilandnelke, die bei gedrungenem Wuchs in einer Höhe von 35—40 cm ihre herrlichen zart-fleischfarbenen Blumen gross, in vollkommener Form, in zahlreicher Menge straff nach oben trägt, bei kerngesundem Laubwerk. Sie ist bewunderungswürdig schön und vollkommen in allen ihren Eigenschaften und wird neben ihrem Werte als Schnittblume, eine Gruppensorte erster Klasse werden. 1 St. M 3,—, 10 St. M 25,—

Frau Georg Arends. Diese Züchtung eines befreundeten Nelken-Spezialisten hat edle, grosse Blumen von herrlicher rosa Farbe, nach aussen etwas heller abgetönt. Was sie besonders wertvoll macht, ist der starke, äusserst gewürzige Nelkenduft, der den meisten riesenblumigen Sorten fehlt. **Kräftige Senker mit Topfballen** 1 St. M 1,50, 10 St. M 12,—

Bewährte Neuheiten der letzten Jahre.

„Dornröschen“. Leuchtend glühendes Rosa mit seidenem Glanz und helleren Reflexen. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Feentraum. Glühend seidenrosa, beim Verblühen in zart silbrigrosa übergehend, ungewöhnlich reichblühend. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Hänsel. Tiefschwarzpflaumenfarben, gross und edel gebaut. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„Leuchtfeuer“. Von einem Spezial-Nelkenzüchter erhielt ich diese hervorragende Neuheit. Die Blumen haben eine geradezu riesige Grösse, sind von edelster Form und leuchtend scharlachroter Farbe. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Märchen. Edle Blume von prächtiger, heller lachsrosa Farbe. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Mrs. Nicholson. Gutgeformte sattrosa Blüten. Wegen des hängenden Wuchses vorzüglich als Balkon- oder Hängenelke geeignet. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Rübezahl. Grosse Blumen bis 8 cm Durchmesser. Leuchtend tief samtigscharlach mit schwarzem Schatten. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Sonnenschein. Ausserordentlich dankbar blühende Sorte, mit mittelgrossen edelgeformten Blumen von eigenartig schöner aprikosengelber Färbung. Zum Blumenschnitt besonders empfohlen. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 12,—

Dianthus plumarius. (Neue Federnelken.)

Gefüllte Einfassungs-Federnelken.

Aus den Erfurter Zwerg-Federnelken ausgesuchte, besonders niedrig und gedrungen wachsende, nur 15 cm hohe gefüllte Sorten, die zu Einfassungen ganz reizend sind. Der reiche Flor fällt in den Juni bis Juli und dauert volle vier Wochen; aber auch in nichtblühendem Zustande bilden die blaugrünen Polster eine schöne Einfassung. Abgebbar sind sechs Sorten mit Farbenbezeichnung in weiss, lachsrosa, hellilarosa, lila, rosa und karminrosa. Kräftige junge Pflanzen.

1 St. ℳ 0,40, 10 St. in 1—6 Sorten ℳ 3,—, 100 St. in 1—6 Sorten ℳ 25,—



Federnelke Delicata.

Grossblumige einfache Federnelken. Auf ca. 20 cm hohen kräftigen Stielen schöne, grosse, wohlgeformte, einfache Blumen von wunderbarer Farbenschönheit. Die weisse, lilarosa, lachsrosa, leuchtend oder purpurkarminfarbige Grundfarbe wird noch gehoben durch die grosse dunkle Zone in der Mitte der Blüte. Für Einfassungen und auch für Felspartien von hervorragender Wirkung. Kräftige junge Pflanzen in distinkten Farben.

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Zwei Aufsehen erregende neue Federnelken sind Delicata und Gloriosa.

Diese beiden neuen Federnelken entstammen einer Kreuzbefruchtung der bekannten Sorten Diamant und Rose de Mai und stellen **das Herrlichste** dar, was bis jetzt in Federnelken gebracht worden ist. Die Blumen vereinigen **hohe Schönheit der Farbe mit riesiger Grösse und aussergewöhnlicher Länge der Stiele,** welche die Blumen, in schönster Weise zur Schau tragen und werden sich beide Sorten im Fluge den Markt erobern.

„Delicata". Die Färbung dieser Neuheit ist ein zartes, seidenartiges Cattleyenlila, nach der Mitte etwas cremeschattiert, jedoch ohne irgend welche Zone. Die 6—7 cm grossen, stark gewölbten Blumen sind dichtgefüllt, wohlriechend, fast ganzrandig und erscheinen im Freien Anfang Juni auf 30—35 cm langen festen Stielen. Ganz hervorragend zu Schnittzwecken.

„Gloriosa". Blüht schon Ende Mai im Freien sehr reich auf 20—30 cm hohen verzweigten Stielen. Die Farbe der gutgefüllten gefransten Blumen ist ein reines leuchtendes Lilarosa ohne jede Zonung oder bläulichen Schimmer.

Kräftige junge Pflanzen beider Neuheiten mit festen Ballen 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Erigeron mesagrande speciosus. Unter dem irrtümlichen Namen „Aster Mesa grande speciosa grandiflora" eingeführt. Der reich verzweigte Busch wird etwa 40 cm hoch und bringt auf dünnen, aber festen Stielen von Anfang Juni bis Ende August eine Fülle prächtiger Strahlenblüten. Die schmalen, dichtstehenden Blütenblättchen sind dunkelblau, die Blumenscheibe bräunlich gelb. Als Schmuck- und Schnittstaude gleich empfehlenswert.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Funkia Fortunei robusta. Durch Kreuzung von Funkia Sieboldi mit Funkia Fortunei entstanden, vereinigt diese Neuheit den starken Wuchs der ersteren mit der schönen Blattform und Färbung der zweiten Sorte. Grossartige Einzelpflanze. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Geranium platyanthum. Interessante Staude aus Zentralchina. Die grossen grundständigen Blätter sind fünflappig mit grobgesägtem Rande. Die reichverzweigten, 50 bis 60 cm hohen Stiele bringen während des Sommers eine Fülle von flachen, purpurrosa Blumen. 1 St. ℳ 2,—

Gypsophila paniculata fl. pl. Diese reizende Pflanze ist wohl eine der besten Stauden-Neuheiten der letzten Jahre. In Wuchs und Reichblütigkeit ist sie völlig gleich dem alten einfachen Schleierkraut. Die kleinen blendend weissen Blütchen sind dicht gefüllt. Als Schmuck- und Schnittstaude gleich wertvoll. Starke Landpflanzen 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Helenium autumnale „Gartensonne".



Helenium autumnale „Gartensonne".

Die leuchtend goldgelben Blüten mit ihrer samtbraunen, von goldgelben Kränzen aufbrechender Röhrenblütchen durchwirkten Mitte sind hervorragend schön. Obgleich der Flor schon 2—3 Wochen früher als bei den anderen Sorten beginnt, also gegen Ende August, dauert er trotzdem bis Ende November.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Helenium autumnale „Riverton Beauty". Eine amerikanische Varietät von ca. 1 m Höhe, die von Mitte August bis Ende Oktober mit zahlreichen leuchtenden Blumen bedeckt ist. Die Farbe derselben ist im Aufblühen altgold mit terrakotta durchflossen, später zu einem schönen Goldlackrot nachdunkelnd.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Helenium autumnale „Riverton Gem". Stärker wachsend wie die vorige, 1—1,50 m hoch Die Blumen sind rein zitronengelb mit schwarzpurpurner kegelförmiger Scheibe. Der Gegensatz dieser beiden Farben wirkt ganz vorzüglich. Blütezeit gleichfalls August-Oktober. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Incarvillea grandiflora. Prächtige neue Art von niedrigem Wuchs, mit grossen gefiederten Blättern. Die Blumen sind ähnlich denen der Incarvillea Delavayi, aber bedeutend grösser und dunkler in der Farbe. Starke, blühbare Pflanzen 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Iris germanica-Neuheiten:

Lohengrin. Von gigantischem Wuchs mit riesigem Blattwerk und auffallend grossen Blüten, die cattleya-rosa gefärbt sind und von mächtigen Blütenstielen getragen werden. Höhe der Blüte 12—13 cm, Petalenbreite 5 cm.

Nibelungen. Domblätter olivenfarben mit schwefelgelbem Anflug, hängende Blätter tief purpurviolett mit etwas verwaschenem cremefarbenen Rand. Höhe der Blüte 12 cm. Petalenbreite 5½ cm.

Prinzess Victoria Louise. Domblätter klar licht-schwefelgelb, untere Blumenblätter gesättigt pflaumfarben mit cremefarbener Umrandung. Wunderbar klare Farbenwirkung. Blütenhöhe 9—10 cm. Petalenbreite 4½ cm.

Rhein-Nixe. Domblätter reinweiss, hängende Blätter tief veilchenblau mit weissem Rand. Majestätisch schlanker Wuchs, bis 1 m hoch werdend und reich mit Knospen verzweigt. Blütenhöhe 10 cm. Petalenbreite 4½—5 cm. Obige 4 Sorten kosten 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 20,—

Interregna-Iris.

Eine ganz neue Klasse von Iris, die den Irisflor zwischen den Iris pumila und Iris germanica ausfüllen. Kreuzung von Iris pumila-Hybriden mit Iris germanica.

„Fritjof". Domblätter klar hellavendelblau, hängende Blumenblätter samtig-veilchenblau, prachtvoll edler Bau der Blume, Stiele hoch und schlank 50—60 cm. Blütenhöhe 12 cm. Petalenbreite 4½—5 cm.

„Halfdan". Einfarbig hellcremegelb ist die ganze Blume, deren stofflich feste Blumenblätter die edelste vollkommene Irisform bilden, die sich auch in der Sonne bemerkenswert gut hält. Stiellänge 40—50 cm. Blütenhöhe 9—10 cm. Petalenbreite 4½ cm.

„Helge". Lichtzitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern. Vollkommene Form. Blütenstiellänge 40—50 cm. Blütenhöhe 10 cm. Petalenbreite 4½—5 cm.

„Ingeborg". Sie übertrifft „Ivorine" in allen Vorzügen, ist grösser in der Blume, klarer im Weiss, viel edler in der Form und wird vor allem in der Farbenreinheit nicht so sehr wie Ivorine durch den orangegelben Bart und durch die grüngelbe Netzzeichnung beeinflusst, da der Bart sich bei Ingeborg kaum abhebt. Blütenhöhe 12—13 cm. Petalenbreite 5 cm. Blütenstiele 40—50 cm lang.

„Walhalla". Domblätter lila-lavendelblau, hängende Blumenblätter samtig weinrot. Vorzüglich edler Bau. Stiellänge 40—50 cm. Blütenhöhe 10—11 cm. Petalenbreite 4½—5 cm.

Preise der „Interregna"-Iris . . . . 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 15,—,
Der ganze Satz der 5 Sorten . . . . ℳ 7,50.

Iris orientalis „Snow Queen". Die verhältnismässig grossen, wohlgeformten Blumen sind von schneeweisser Farbe und erheben sich auf straffen, 60 cm hohen Stielen über der frischgrünen Belaubung. Juni. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

" **pallida fol. var.** Diese neue und noch wenig verbreitete Schwertlilienart ist eine der schönsten buntblättrigen Stauden, die wir besitzen. Die Blätter sind prachtvoll weiss, gelb und grün gestreift und im Frühjahr noch zartrosa angehaucht. Die kräftigen, ca. 80 cm hohen Blütenstiele bringen hübsche, wohlriechende Blumen, die in ihrer mattlila Farbe mit der bunten Belaubung wunderbar harmonieren. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—

" **pumila hybrida „Brautjungfer".** Niedriger bleibend als die stattliche „Braut", gefällt diese Neuheit ganz besonders durch die eigenartig schöne Farbenschattierung von weiss, hellblau und gelb bis zum dunkelpurpur am Grunde der oberen Blumenblätter. Das durchschimmernde Blau kontrastiert prächtig zu der gelben Schattierung der unteren Petalen und zu dem von innen hervorleuchtenden Purpur des Domes. Iris pumila hybr. „Brautjungfer" blüht gleichzeitig mit der „Braut". 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

" **pumila hybrida „Die Fee".** Ist eine mittelhochwachsende, sehr grossblumige Hybride mit tadellos geformten Blumen. Der Dom der Blüten ist rein hellveilchenblau, die unteren Blumenteile rein dunkelveilchenblau. Die kräftig wachsenden Pflanzen entfalten ihren reichen Flor sehr zeitig, und eine grosse Gruppe blühender Pflanzen von Iris pum. hybr. „Die Fee" ist von bezaubernder Wirkung. Die festen Blumen werden auf straffen Stielen getragen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Iris pumila hybr. „Die Braut“ (Junge).



Iris pumila hybr. „Die Braut“.

Alle guten Eigenschaften, die man von einer frühblühenden Iris verlangen kann, besitzt diese prächtige Kreuzung. Der Blütenreichtum ist ein **ausserordentlicher;** die Blütezeit fällt mit den anderen pumila-Hybriden zusammen. Der Wuchs der Pflanzen ähnelt völlig dem der Iris Statellae. Aus dem kräftigen, gesunden Laubwerk erblühen an schlanken 20—30 cm langen Stielen oft zu zweien nacheinander in derselben Achse, die prächtigen weissen Blüten von tadellosem Bau. Der geschlossene Dom ist **reinweiss,** die unteren Petalen sind anfangs matt rahmfarben angehaucht, später weiss. Pflanze und Blumen sind **völlig** verschieden von Iris pumila hybr. eburna.

Die Neuzüchtung wurde am 15. Mai 1905 in Hannover vom Provinzial-Gartenbau-Verein besonders ausgezeichnet; ebenfalls am 25. Mai 1905 in Berlin vom Verein zur Beförderung des Gartenbaues durch ein Anerkennungsdiplom.

1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Lathyrus grandiflorus, echt. Die aussergewöhnlich grossen, edlen Blumen von schöner karminpurpurner Färbung an zwei- bis dreiblütigen Stielen machen diese selten anzutreffende Art zu einem der schönsten ausdauernden Klettergewächse. Kräftige Pflanzen mit festem Topfballen 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **latifolius „White Pearl“.** Von der bekannten dankbaren und schönen Stammart unterscheidet sich diese Neuheit durch fast doppelt so grosse, schneeweisse Blüten. Echte Pflanzen (keine Sämlinge). 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Lupinus polyphyllus roseus.

Prächtige englische Neuzüchtung der ausdauernden Lupine, deren lange Blütentrauben von schöner rosa Farbe sind und vom Juni bis zum Herbst fast ununterbrochen die Pflanzen schmücken. Ganz hervorragend schöne Schmuck- und Zierstaude. Kräftige Pflanzen, die geblüht haben.

1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Paeonia Wittmanniana hybrida.

Neuheiten eigener Zucht. Durch Kreuzung der frühblühenden hellpurpurnen Paeonia peregrina mit der schwefelgelben Paeonia Wittmanniana erzog ich diese eigenartig schöne Rasse. Die Blütezeit ist Anfang bis Mitte Mai und um etwa 10 bis 14 Tage früher als bei den sonst ähnlichen Lemoineschen Kreuzungen von Paeonia chinensis und Wittmanniana. Die schön geformten einfachen Blumen erheben sich gut über die üppige Belaubung. Die Färbungen sind ganz eigenartige Uebergänge von schwefelgelb zu lachsrosa. Aus einer grösseren Zahl von Sämlingen wählte ich vorläufig folgende aus:

Alpha, zartfleischfarbig rosa, im Verblühen fast weiss; gross und wohlgeformt.

Maikönigin, hellockergelb, zuweilen etwas rötlich schattiert; grosse edle Blumen.

Jede der beiden Sorten 1 St. ℳ 4,—

Phlox decussata „Freia". Licht fleischfarben mit hellrosafarbenen Knospen locker durchsetzt. In der Mitte der Blume ein zarter karminfarbener Ring. Zwergsorte mit stark verzweigter Dolde. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

" **decussata „Frühlicht".** (G. & K.) Schon Anfang Juli mit der Blüte beginnend, bringt diese neue Sorte in nahrhaftem Boden einen guten zweiten Flor im September. Der gedrungene Wuchs, die herrliche, lichtrosa Farbe der grossen, festgeschlossenen Dolden machen diese Neuheit für Beetbepflanzung besonders wertvoll.

1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—



Lupinus polyphyllus roseus.

" **Laphami „Perry's Variety".** Dem allbeliebten Phlox canadensis gleichend, zeichnet sich diese Neuheit durch kräftigeren Wuchs aus. Die Stiele werden ca. 20 cm hoch, die Blumen grösser als bei canadensis und einen Ton dunklerlila in der Farbe, dabei von weit längerer Dauer. In England erhielt diese Neuzüchtung mehrere hohe Auszeichnungen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6.—

" **amoena fol. var.** Die leuchtend karminrosa **blühende** Stammform ist als dankbarer Frühlingsblüher allgemein bekannt und beliebt. Bei der hier zum ersten Male angebotenen buntblättrigen Abart sind die Blätter schön gelblichweiss gerändert, zuweilen ganz rosa überflossen, so dass die Pflanzen auch im nichtblühenden Zustande einen hübschen Anblick gewähren.

Kräftige junge Pflanzen 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Phragmites communis aureus. Zum ersten Male angebotene Abart des gemeinen Schilfrohres mit gelbbunten Blättern und herrlichen goldgelben Blütenwedeln. 1 St. ℳ 2,50

Physostegia virg. com. rosea. Die reichverzweigten pyramidal sich aufbauenden Stengel dieser Varietät mit grossen rosafarbigen Lippenblüten werden nur etwa halb so hoch als bei der Stammform.

1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—



Phlox Laphami, Perry's var.

Primula Auricula Germania.

Neuheit eigener Zucht.

Diese Sorte zeichnet sich durch Grösse und Schönheit der Dolden und Blumen aus. Die Farbe ist ein reines klares Cremegelb, das in der Knospe und bei halboffenen Blumen zart grünlich getönt ist. Durch diese Reinheit und Feinheit der Farbe verbunden mit lieblichstem Wohlgeruch, werden die langstieligen Dolden zu Schnittblumen von hervorragender Bedeutung, zumal zur Zeit der Blüte, im April-Mai, ähnlich gefärbtes Material nicht vorhanden ist. Die Blühwilligkeit der stark wachsenden Pflanzen ist eine ausserordentliche, so dass sie sich auch zur Beetbepflanzung vorzüglich eignen. 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

Primula cashmeriana Rubin. Es ist mir gelungen, von dieser selten gewordenen prächtigen Varietät wieder einen kleinen Vorrat echter Pflanzen heranzuziehen. Im Gegensatz zu der violett blühenden Stammart sind die Blütendolden von tief rubinpurpurner Färbung. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Primula Cockburniana. Aufsehen erregende Primel-Neueinführung aus den wilden Gebirgen des westlichen Chinas, wo sie auf nassen Alpenwiesen wächst. Die 20 bis 30 cm hohen Blütenstiele bringen im Sommer quirlständige mittelgrosse Blumen von leuchtend orangeroter Färbung, wie man sie bisher in Primeln überhaupt noch nicht kannte. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

" **Hölscheri** Pax. Diese neue Hybride wurde von mir durch Kreuzung der Primula luteola mit Pr. rosea erzogen. In Wuchs und Belaubung, in Doldenform und Blütezeit der luteola gleich, hat sie karminrote Blumen mit gelbem Auge. 1 St. *M* 2,—

" **pulverulenta.** Diese aus den Bergen Westchinas stammende Art ähnelt in Wuchs und Belaubung der Primula japonica, doch sind die Blütenstiele und Kelche dicht weissmehlig bepudert. Die ziemlich grossen Blumen sind leuchtend karminpurpur und erscheinen Ende Mai, Anfang Juni. 1 St. *M* 1,50

Primula Sueptitzi. Interessante Hybride zwischen Primula cashmeriana und rosea grandiflora mit lilarosa Blüten im zeitigsten Frühling. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

„ **vittata.** In Sümpfen und feuchten Stellen der chinesisch-tibetanischen Grenzgebiete ist diese Art beheimatet. Die spatelförmigen gesägten Blätter werden 10 bis 15 cm lang; die im oberen Teile mehlig bestäubten Blütenstiele sind 30—40 cm hoch und erinnern im Aussehen mit ihren hängenden Glocken an Primula sikkimensis. Die Farbe ist jedoch dunkelpurpurrosa. Wohlriechend.
Kräftige junge Pflanzen in Töpfen 1 St. ℳ 2,—

Pyrethrum hybr. roseum nanum. Ganz reizende Neuheit, deren Blütenstiele nur ca. 20 cm hoch werden und die infolgedessen sich ganz hervorragend zu Gruppen und Einfassungen eignet. Die reizenden einfachen margueritenartigen Blumen ähneln in Farbe der beliebten Pyrethrumsorte Hamlet, der sie an Grösse nicht viel nachstehen.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 12,—



Pyrethrum hybridum roseum nanum. (Neuheit).

Rhomneya Coulteri. **Kalifornischer Baummohn.** Seltene, mohnartige Pflanze von halbholzigem Charakter. Die alljährlich aus der Erde neu herauskommenden jungen Triebe sind gleich den eingeschnittenen Blättern blaugrün bereift und tragen endständig die prächtigen etwa 10 cm im Durchmesser haltenden mohnartigen Blüten. Von der blendendweissen Farbe der Blütenblätter heben sich die gelben Staubbeutel wirkungsvoll ab. Verlangt durchlässigen Boden und guten Schutz im Winter. Starke Pflanzen in Töpfen 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Rodgersia aesculifolia. In ihrer Heimat, Central-China, wächst diese schöne Pflanze in grossen Mengen an schattigen feuchten Plätzen. Die bronzegrünen an Rosskastanien erinnernden grossen Blätter werden überragt durch die 50 cm bis 1 m hohen Rispen rosaweisser wohlriechender Blüten. 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 25,—

„ **pinnata alba.** Blätter ähnlich wie bei der vorigen, nur mehr gefiedert angeordnet. Die verzweigte Blütenrispe weiss. 1 St. ℳ 3,— 10 St. ℳ 25,—

„ **tabularis.** Im Gegensatz zu den vorigen beiden Arten hat diese Neuheit gänzlich unzerteilte Blätter, die höchstens am Rande etwas gebuchtet sind und die ungefähr mit der Mitte schild- oder tischförmig dem Blattstiele aufsitzt. Die Farbe der borstig behaarten, 40—60 cm hoch werdenden Blätter ist hellgrün, die der 80 cm hohen, im Juli erscheinenden Blütenrispen weiss.
1 St. ℳ 3,—

Zur Anpflanzung an halbschattigen feuchten Stellen, an Bach- und Teichrändern bieten obige neuen Rodgersien eine willkommene Abwechslung.

Rudbeckia Goldstrahl. Reizende Abart der allseitig bekannten R. Goldball. Die auf straffen Stielen überreich erscheinenden, zierlichen Blumen zeigen zum Unterschied eine auffallend dachziegelförmige Anordnung von ganz lanzettförmig zugespitzten Blumenblättern. Die Farbe ist bei unentwickelter Blüte zart grün, nach aussen gelb, bei voller Blüte prächtig reingelb. Interessante Form, sehr wertvoll für den Schnitt. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **nitida „Herbstsonne“.** Wird noch weit beliebter werden als Rudbeckia „Autumn Glory“, von der sie stammt. Die grossen goldgelben Blumen sind vollkommener, grösser und breiter in den Petalen, dabei straffer in der Haltung und stofflich fest. Sie blüht etwas später als „Autumn Glory“. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **purpurea „Abendsonne“.** Eine kreisrunde breitblättrig geschlossene Scheibenblume bildend, von weithin leuchtender tiefweinroter Farbe.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

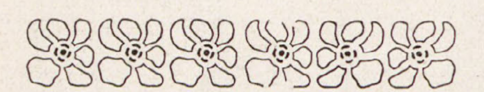
Scirpus cyprinus maximus. Seltene nordamerikanische Simsenart für Sumpf- und Uferbepflanzung. Die schmale Belaubung ist saftig grün, die auf 1 m hohen Stielen stehenden Rispensträusse sind von brauner Farbe. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Senecio Veitchianus. Aus einem breiten, üppigen Busch grosser, herzförmiger Blätter erheben sich im August die kräftigen Blütenstiele, die eine 50 bis 60 cm lange Rispe leuchtendgelber Strahlenblüten bringen. Wirkungsvolle Einzelstauden für feuchte oder sumpfige Stellen. 1 St. *M* 2,—, 10 St. *M* 17,50

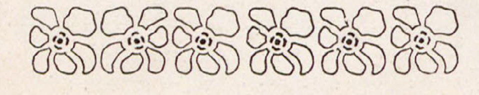
„ Wilsonianus. Etwas ähnlich der vorigen, aber noch stärker wachsend, dabei Blätter und Blütenstiele von dunklerer Farbe. 1 St. *M* 2,—, 10 St. *M* 17,50

Stenanthium robustum. Diese aus Nordamerika stammende, ganz winterharte Liliacee gehört zu den besten Staudeneinführungen der letzten Jahre. Aus der lanzettlichen, 30 bis 40 cm hohen Belaubung erscheinen im Juli-August die 1—1,50 m hohen Blütenstiele. Die reich verzweigten Blütenrispen sind dicht besetzt mit kleinen Sternblümchen, die im Aufblühen grünlichweiss, später reinweiss sind. Prächtige Schmuckstaude für halbschattig gelegene Plätze und wahrscheinlich auch zu Schnittzwecken hervorragend geeignet. 1 St. *M* 2,—, 10 St. *M* 17,50

Thalictrum Delavayi. Die etwa 60 cm hoch werdenden Stengel sind reich verzweigt und bringen eine Fülle hängender, glockiger Blüten von prächtiger dunkellila Farbe. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—



Tunica Saxifraga flore pleno. Die gefüllt blühende Form der Felsennelke, welche aus den Kulturen gänzlich verschwunden war und erst vor einigen Jahren wieder aufgefunden wurde, ist eine reizende Wiedereinführung. Die vom Juni bis zum Frost ununterbrochen erscheinenden dichtgefüllten rosa Blütchen bedecken die Pflanze wie mit einem leichten Schleier und machen sie dadurch besonders wertvoll für sonnige Felspartien, Gräber und sonnige, leicht überhängende Einfassungen. Zum guten Gedeihen verlangt sie durchlässigen Boden, der namentlich im Winter nicht zu viel Feuchtigkeit hat. Kräftige, junge Ware mit Topfballen.
1 St. *M* 1,20, 10 St. *M* 10,—





Tunica Saxifraga flore pleno.

Trollius „Fire Globe“.

Von glühend orangeroter Färbung; bei guter kugeliger Form ist diese Sorte die leuchtendste von allen. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Trollius-Neuheiten.

„Feuertroll". Blendendorangerot in hochgebauter Blütenform. 1 St. M 1,50, 10 St. M 12,50

„Götterfunke". Aus orangegelber Schale leuchten rote Honigblätter scharf heraus. Auf hohen schlanken Stielen blühend, 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„Goldquelle". Grosse Kugelblume, zuweilen Rosenform, gelborange, stark verzweigt und reichblühend. 1 St. M 1,50, 10 St. M 12,50

„Helios". Grosse kugelförmige reingelbe Blumen auf stark verzweigten Stielen. 1 St. M 0,90, 10 St. M 7,50

„Leuchtkugel". Die orangeroten Blütenbälle stehen in reicher Farbenfülle und in gleicher Höhe auf straffen Stielen frei über dem dichten, gedrungen wachsenden Laubbusche. Gruppensorte I. Ranges. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„Lichtball". Riesengrosse festgeschlossene hellorangegelbe Kugeln auf straffen 50—60 cm hohen Stielen 1 St. M 0,90, 10 St. M 7,50

„Salamander". Auf vielverzweigten kräftig langen Stielen blüht diese Sorte auffallend reich mit satt orangefarbenen locker gebauten Kugeln. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—



Viola cornuta G. Wermig.

Viola cornuta „G. Wermig".

Sommerveilchen wäre eigentlich die passendste Benennung für diese schöne und dankbare Form des Hornveilchens, deren Blüten auf dem Covent-Garden-Markt in London ausserordentlich beliebt sind. Die Blumen haben die Form der Stammart von Viola cornuta, sind aber von so wunderbarer veilchenblauer Farbe, dass sie als Ersatz für Veilchenblumen vorzüglich zu verwenden sind. Der reiche Flor beginnt Mitte Mai, etwa zu gleicher Zeit mit dem beliebten Pfingstveilchen, setzt sich aber bei üppigen Pflanzen in ununterbrochener Fülle fort bis stärkere Herbstfröste eintreten. Als Massenschnittblume von unschätzbarem Wert, aber auch zur Beetbepflanzung vorzüglich geeignet. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—

Astilbe hybrida carminea. (Lem.). Gleicht den folgenden beiden, eine Hybride von Astilbe chinensis mit Davidi. Die meterhohen verzweigten federigen Rispen sind von karminpurpurner Farbe. 1 St. *M* 2,—, 10 St. *M* 17,50

„ hybrida rubella. (Lem.). Nur 80 cm hoch, aber reicher verzweigt und federiger. Fleischfarbig karmin. 1 St. *M* 2,—, 10 St. *M* 17,50

„ „ rutilans. Im Wuchs ähnlich den vorigen. Blumen karminrosa in lilarosa übergehend. 1 St. *M* 2,—, 10 St. *M* 17,50

Campanula longistyla. Prächtige zweijährige Glockenblume aus Transkaukasien, deren 80 cm bis 100 cm hohe reichverzweigte Blütenstengel schöne blauviolette mittelgrosse hängende Blüten in grosser Zahl tragen.

1 St. M 0,80, 10 St. M 7,-

Einige wertvolle neue Gehölze und Schlingpflanzen.

Ampelopsis Henryana. Hervorragende Neueinführung aus China, deren dunkelgrüne fünfteilige Blätter scharf silberweiss geadert sind. Noch schöner ist die Herbstfärbung, wo die Grundfarbe leuchtend bis dunkelrot wird, während die Aderung ihre silberweisse Färbung behält. Das Wachstum ist ein sehr starkes und die Ranken sind selbstklammernd.

Starke Pflanzen in Töpfen 1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 12,—

Ampelopsis leeoides. Eine hochinteressante und eigenartige chinesische Art. Die an Leea oder fast an Glycinen erinnernden Blätter sind einfach gefiedert, mit gesägten Fiederblättchen, die oberseits glänzend grün, unterseits purpurn sind.

Kräftige junge Pflanzen in Töpfen 1 St. *M* 2,—

Ampelopsis Thomsoni. Reizende Wildweinart aus China, mit purpurschimmernder, unterseits roter Belaubung und Stielen. Die Blätter sind fünfteilig und im Herbst prachtvoll leuchtend purpurrot gefärbt. Der Wuchs ist mittelstark.

Kräftige Pflanzen in Töpfen 1 St. *M* 2,—, 10 St. *M* 17,50

Buddleia variabilis var. magnifica. Eine aus Zentralchina neu eingeführte Form, welche in Wuchs und Blütenreichtum der Buddleia Veitchiana gleichkommt, sie aber durch die dunkler purpurrosa Farbe weit übertrifft und etwa 14 Tage später, also Anfang bis Mitte August zu blühen beginnt. Kräftige junge Pflanzen 1 St. *M* 3,—

Hydrangea arborescens grandiflora. Dieser prächtige neue Strauch ist eine Form der in Nordamerika heimischen Hydrangea arborescens und gleich dieser völlig winterhart. Die grossen Blütensträusse haben die Form der Hortensiendolden und sind von blendend weisser Farbe. Sie erscheinen von Juni bis in den August. Der Wuchs der Pflanzen ist ein aufrechter und schöner. Da sie von leichtester Kultur sind, sehr reich blühen und sich leicht treiben lassen, wird diese Neuheit bald ebenso allgemein kultiviert werden als die beliebte Hydrangea paniculata grandiflora. Kräftige junge Pflanzen 1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 12,—

Rubus bambusarum. Hübsche rankende Brombeerart mit meist dreiteiligen Blättchen. Diese sind lanzettlich, oberseits glatt dunkelgrün, unterseits gleich den jungen Trieben dicht graufilzig behaart. Wahrscheinlich bedarf die Pflanze in Deutschland eines Winterschutzes.

Starke Pflanzen aus Töpfen 1 St. *M* 3,—

Stauden zur Schnittblumengewinnung und zum Gartenschmuck.

Die mit S bezeichneten Sorten eignen sich besonders zum Blumenschnitt.

Achillea Eupatoria. Leuchtend goldgelbe flache Dolden auf 50 cm hohen Stielen. Feinzerschlitzte graugrüne Belaubung. August.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Parkers Var.** Aehnlich der vorigen, aber mit gewölbten Blütendolden.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Millefolium „Cerise Queen".** Prächtige neue kirschrote Varietät der Schafgarbe. 30—40 cm hoch. Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S Achillea mongolica.

Die mit schmallanzettlichen Blättchen besetzten Blütenstengel werden 50—60 cm hoch und tragen eine grosse Dolde blendend weisser Blumen. Blüht Mai-Juni und ist durch ihre frühe Blütezeit eine besonders wertvolle Staude für Schnittzwecke.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Achillea ptarmica fl. pl.** Mit grossen Sträussen dicht gefüllter, kleiner weisser Blumen. 50 bis 60 cm hoch. Juli-August.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

S „ **ptarmica fl. pl. „the Pearl".** Blüten doppelt so gross wie die der vorigen, reinweiss, blüht am frühesten von allen und remontiert bis zum Eintritt des Frostes. Wertvoll für den Blumenschnitt, 60—80 cm. Juli-August.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

S „ **serrata pl.** Mittelfrüh, mit geschlitzten Blättern. 60—80 cm. Juli. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Aconitum, Eisenhut.

Aconitum aureum. Eigenartig schöne grünlichgelbe Blumen auf 40—50 cm hohen Stielen. Ende Juli. 1 St. ℳ —,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **autumnale.** Schöne blaue, mittelhohe, herbstblühende Art. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **californicum.** Die hochgebauten reinhellblauen Blumen auf 1 m hohen Stielen im Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Fischeri.** Herbstblühende niedrige Sorte mit schönen dunkelblauen Blumen und hübscher dunkelgrüner Belaubung.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Lycoctonum.** Die hübschen gelblichweissen Blütenrispen erreichen bis 1 m Höhe und erscheinen im Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Aconitum Lycoctonum pyrenaicum.** Die Rispen sind voller, die Blüten von reinerer gelber Farbe. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

S „ **Napellus.** Eisenhut, stark wachsend, 1 bis 1,50 m hoch, mit schönen dunkelblauen Blütenrispen. Juli-August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Napellus albus.** Reinweissblühend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **Napellus bicolor.** Aehnlich vorigem. Blüten blau mit weiss. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **Napellus variegatum.** Blüht hellblau mit wenig weiss. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pyramidale.** Dichte, dunkelblau-violette Blütenrispen, auf 1,20 m hohen Stielen im August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Spark's Var.** Seltene Sorte bis 1,50 m hoch, deren Blüten die dunkelsten aller blauen Sorten sind. Juli—August. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **volubile latisectum**
„ „ **tenuisectum**
„ **Wilsoni**
} siehe Neuheiten.

Acorus jap. fol. var. Schwertlilienartige Pflanze von 60—80 cm Höhe mit schönen gelblichweissgestreiften Blättern. Besonders geeignet für Randpflanzungen bei Springbrunnen und Teichen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Actaea alba. Halbschatten liebende Art, deren weisse Blumen wenig auffällig, aber deren weisse, rotgestielte Beeren im August-September von hervorragender Wirkung sind.
1 St. ℳ —,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **cordifolia**
„ **japonica und andere**
} siehe **Cimicifuga.**

„ **spicata.** 30—40 cm hoch. Die weissen Blütentrauben erscheinen im Juni-Juli. Die Beeren sind glänzend schwarz. Halbschatten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Adenophora polymorpha. Im August, wenn fast alle anderen Glockenblumenarten verblüht sind, bringt diese Art auf 80 cm bis 1 m hohen Stielen eine Fülle mittelgrosser dunkelblauer Blütenglocken. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Potanini.** Hübsche Glockenblumenart mit schlanken 30—40 cm hohen Stielen und matt lilafarbenen schalenförmigen Blumen. Juli-August.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Aetheopappus pulcherrimus siehe Neuheiten.

Agrostemma flos Jovis. 50 cm hoch mit leuchtend roten Blüten und wolliger Belaubung.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **flos Jovis alba.** Seltene weissblütige Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Althaea rosea fl. pl. **Gefüllte Malven.** Als Vorpflanzung vor Gehölze oder in Trupps auf den Rasen, gibt es für den Juli—August kaum etwas wirkungsvolleres als die gefüllten Malven oder Stockrosen. Zum guten Gedeihen verlangen sie nahrhaften Boden und reichliche Bewässerung. In reinen Farben oder Mischung.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—



Anchusa Barellieri. Die 60—80 cm hohen Blütenstengel haben Aehnlichkeit mit dunkelblauen riesenblumigen Vergissmeinnicht. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **italica Dropmore var.** Siehe Neuheiten.

s Anemone japonica.

Die Varietäten der jap. Anemonen gehören zu den schönsten Herbstblütenstauden. Von Anfang September bis zum Eintritt des Frostes bringen die etwa 50—70 cm hochwerdenden Büsche eine Menge schön geformter, langstieliger Blumen, welche sich vielseitig verwenden lassen. In rauhen Gegenden verlangen sie leichten Schutz im Winter.

Anemone japonica (oder **Brillant**). Stammart, mit schön dunkelrosenroten Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **jap. „Alice“** siehe Neuheit.

„ **japonica Beauté parfaite.** Die schönste halbgefüllte weisse
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **jap. elegans.** Mit prachtvollen zartrosafarbenen Blumen. Sehr kräftig wachsend.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **japonica elegantissima.** Diese neue kräftig wachsende Varietät wird, wenn etabliert, über 1 m hoch und bringt zahlreiche Blumen mit zwei Reihen frischrosafarbener Petalen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **japon. Honorine Jobert.** Blüten reinweiss, sehr schön.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **jap. „Königin Charlotte“.** Grossartige deutsche Züchtung. Die Pflanzen sind von besonders kräftigem, üppigem Wuchs und bringen zahlreiche, langgestielte Blumen von schöner, seidenartig glänzender rosa Farbe und edler halbgefüllter Form.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **jap. Kriemhilde** siehe Neuheiten.

„ „ **Loreley** siehe Neuheiten.

„ **japonica Lord Ardilaun.** Grosse einfache weisse Blumen, aussen schwachrosa Schein.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **japon. Mont rose.** Niedrig wachsend mit dichtgefüllten zartrosafarbenen Blumen, die aussen und in der Knospe dunkler schattiert sind.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Anemone japonica-Varietäten.

Anemone japonica Prinz Heinrich. Von niedrigem Wuchs mit grossen, halbgefüllten dunkelroten Blumen. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **japonica Purpurine.** Blüten halbgefüllt, dunkelpurpurrot mit violettem Schein.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **japonica rosea superba.** Hervorragende Verbesserung der beliebten rosafarbenen japonica elegans, die sie durch reinere Farbe, grössere Blüte und straffere Stiele übertrifft. Zum Blumenschnitt ist sie dieserhalb besonders empfehlenswert. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **pensylvanica.** Hübsche im Mai blühende Art, ähnlich der Anemone sylvestris, aber reicher blühend wie diese. Halbschatten.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **sylvestris.** Die schöngeformten grossen atlasweissen Blumen erheben sich einzeln auf 40 cm hohen Stielen über der saftiggrünen Belaubung. April-Mai. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **sylvestris fl. pl. (Elise Fellmann).** Prächtige Abart der vorigen mit dichtgefüllten Blumen.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Antennaria margaritacea. Weissblühende Immortelle mit weisslicher Belaubung, ca. 50 cm hoch. Juli-August.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50

Anthemis Kelwayi. Vom Juli bis zum Frost ist diese schöne goldgelbe, bis 50 cm hohe winterharte Marguerite mit Blüten reichlich versehen und ist dadurch eine wertvolle Schmuckstaude.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **Kelwayi alba.** Hübsche cremeweisse Abart der vorigen von gleicher Reichblütigkeit.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

S **Anthericum Liliastrum major.** Die schönen weissen, an kleine Gladiolen erinnernden Blüten erscheinen an schlanken, ca. 50 cm langen Stielen im Mai-Juni. Kräftige Pflanzen.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

S „ **Liliastrum giganteum.** Diese prächtige grossblumige Graslilienart ist äusserst selten, da sie niemals Samen ansetzt. Die hohen straffen Blütenstiele mit der grossglockigen, schneeweissen Aehre erinnern an eine verkleinerte weisse Madonnenlilie. Blützeit Mai-Juni.
1 St. *M* 0,90, 10 St. *M* 8,—

S Aquilegia.

Zu den besten Schmuckstauden unserer Gärten gehören die Aquilegien; aus dem hübschen, wirkungsvollen Laubwerk erheben sich die schlanken Blütenstiele mit einer Fülle von schöngeformten langgespornten, farbenprächtigen Blumen. Sie gedeihen auch noch sehr gut im Halbschatten.

Aquilegia chrysantha. 60—80 cm hoch, mit schön goldgelben, langgespornten Blumen. Juni.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Aquilegia chrysantha alba. Cremeweisse Abart der vorigen. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **coerulea.** 40—50 cm hoch, sehr reichblühend, Blumen gross, langgespornt, aussen blau, innen reinweiss, eine der schönsten Stauden. Mai-Juni.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Aquilegia coerulea hybrida. Prächtige, langgespornte Hybriden in gelblichen, orangefarbigen und rosa Farbentönen, die zu Schnittzwecken vorzügliches Material liefern. 50—60 cm hoch im Juni. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **glandulosa vera.** Wohl die schönste aller Aquilegien. Aeussere Blumenblätter tiefdunkelblau, innere blendendweiss. Mai-Juni.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **Helenae.** Hervorragend schöne Hybride von flabellata nana und coerulea. Die grossen edlen Blumen sind in Färbung denen der Aquilegia glandulosa ähnlich. Die Pflanzen zeichnen sich jedoch durch grössere Widerstandsfähigkeit und Reichblütigkeit aus.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

„ **nivea grdfl.** Hochwachsende Art mit blendendweissen Blüten, ca. 80 cm hoch.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **Skinneri.** Wohl die am spätesten, im Juli blühende Sorte, mit orange langgespornten Blumen auf 60 cm hohen Stielen.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **vulgaris hybrida.** Herrliche grossblumige Varietäten, in reinweiss, zartrosa, hell- und dunkelblau etc. gemischt. Juni. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—

S Arabis albida fl. pl.

Wenn schon die einfach blühende Form dieses dankbaren Frühlingblühers sich allgemeiner Beliebtheit erfreut, so wird dies bei der gefüllten Form sicherlich noch mehr der Fall sein. Die rispenartig angeordneten, reinweiss gefüllten Blüten erinnern an Hesperis und werden bei ihrer frühen Blüte (April) ein begehrtes Bindematerial liefern.
1 St. *M* 0,25, 10 St. *M* 2,—, 100 St. *M* 15,—

S Arabis albida fl. pl. foliis variegatis.
Das gefüllt blühende Arabis hat schnell eine ausserordentliche Verbreitung gefunden. Die hier angebotene Abart hat ebenso schöne und viele gefüllte Blumen, bietet aber durch die bunte Belaubung nach der Blütezeit einen hübscheren Anblick als die vorige.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50

Aralia californica. Gleich der folgenden wirkungsvolle Einzelpflanze.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

„ **cashmeriana.** Prächtige, dekorative Blattpflanze mit elegantem, fiederteiligem Laub. Besonders zu Einzelpflanzung.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Armeria formosa. Aus der dichten Rosette lanzettlicher Blätter erscheinen die roten, rosa oder weissen Blütenköpfe auf 30 cm hohen Stielen. Juni. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—

Arnebia echioides siehe Alpenpflanzen.

Artemisia lactiflora siehe Neuheiten.

Arum italicum. Italienischer Aronstab mit leuchtendroten Fruchtkolben im Sommer.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50

Asclepias incarnata. Die etwa 1 Meter hochwerdenden Blütenstiele sind mit lanzettlichen Blättern besetzt und tragen in ihrem oberen Teile rosafarbene doldenartige Blütenstände. Gute Bienenfutterpflanze. Juli-August.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Asclepias tuberosa. Prächtige Pflanze, die auf 50 bis 60 cm hohen Stengeln Doldentrauben kleiner leuchtend orangefarbiger Blütchen trägt. Juli-August.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Asperula odorata. Waldmeister, zur Bereitung der Maibowle; prächtige Bodenbedeckungspflanze für schattige und halbschattige Stellen.
1 St. *M* 0,25, 10 St. *M* 2,—, 100 St. *M* 15,—.

„ **taurina.** Starkwachsende bis zu 50 cm hohe Art für schattige Stellen.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Asphodelus luteus. An 75 cm hohen Stengeln sind die gelben sternförmigen Blumen traubig geordnet. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Frühlings-Astern.

Aster alpinus „Nixe“ siehe Neuheiten.

S **Aster alpinus superbus.** Mit mittelgrossen, schön geformten Blumen, äusserst reichblühend, ganz vorzüglich zum Schnitt und besonders geeignet zum langsamen Treiben, auch für den Topfverkauf.
1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—, 100 St. *M* 25,—

S **Aster Fremonti.** 30-40 cm hohe Stengel mit schön hellila Blumen im Mai, gut zum Blumenschnitt.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

S **Aster peregrinus.** Prächtige frühblühende Art mit grossen, mattlilafarbigen Strahlenblüten.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

S **Aster subcoeruleus.** Neuere, Juni blühende Art, deren leuchtend blaue edle Blumen mit braungelber Mitte einzeln auf 40—50 cm langen Stielen stehen, daher zum Schnitt vorzüglich geeignet sind. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Sommerblühende Astern.

Aster amelloides (Amellus elegans mancher Gärten). Die 50 - 60 cm hohen Doldensträusse erscheinen schon im August und tragen eine Fülle schöner indigoblauer Blüten.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

S „ **Amellus „Beauté parfaite“.** Eine der grössten unter den sommerblühenden Astern, von dunkelvioletter Färbung mit gelber Mitte. August—September. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—.

S „ **Amellus ibericus.** Eine der schönsten leuchtend blauen. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **Amellus ibericus Ultramarin.** Siehe Neuheiten.

S „ **Amellus „Framfieldi“.** Bedeutende Verbesserung der alten Aster bessarabicus. Die Blüten sind grösser, dunkler lila, der Wuchs ist kräftiger. August—September.
1 St. *M* 0,60, 1 St. *M* 5,—

S „ **Amellus „J. Lakins“.** Reichblühend, leuchtend lila, im August. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

S „ **Amellus „Phöbus“.** Die mittelgrossen, wohlgeformten Blüten sind dunkellila.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

S **Aster Amellus „Präsident Krüger“.** 50 bis 60 cm hoch, von lockerem Wuchs mit hübschen, leicht gebauten hellila Blüten.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **Amellus Perry's Favorite**
„ **Amellus Triumph**
„ **Amellus Wienholtzi**
} Siehe Neuheiten.

S **Aster (Galatella) acris.** Von niedrigem Wuchs mit dichtgedrängten Sträussen kleiner schönblauer Sternblütchen. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **(Chrysocoma) Linosyris.** Goldschopf. Mit gelben Doldensträussen im August.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **Mesa grande speciosa** siehe Erigeron unter Neuheiten.

S „ **ptarmicoides major.** Schon im August blühend, mit hübschen weissen Blütchen in dichten Doldensträussen, 40 cm hoch.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **Thomsoni.** Seltene, besonders schöne Art, mit lavendelblauen Blumen, die schon im Juli zu blühen beginnt und bis zum Spätherbst im Flor steht. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

s Herbst-Astern.

Die Herbst-Astern bilden in den Monaten September, Oktober, wenn der Blumenflor schon nachlässt, eine Zierde unserer Gärten. Die eleganten Blütenstände der meisten Sorten mit den reizenden Strahlenblütchen sind auch zur Binderei mit Vorteil zu verwenden. Von den vielen hundert Sorten sind die nachstehend verzeichneten die besten und verdienen allgemeine Anpflanzung.

Neuere Sorten Herbst-Astern.

Aster „Abendröte". Wohl eine der **allerschönsten** Astern, die bis jetzt dem Handel übergeben wurden. Die meterhohe Pflanze entfaltet im Oktober an breiter, lockerer Rispe ihre ziemlich grossen, leuchtend dunkelrosafarbenen eleganten Blumen. Eine ganz **hervorragend** schöne Sorte für alle Zwecke. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Ceres".** Von schönem, niedrigem, aber doch lockerem, ca. 60 cm hohem Wuchs mit mittelgrossen hellila Blüten im Oktober. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Eos".** Reichblühend und grossblumig von leuchtender hellrosa Farbe, 1,20 m hoch im September. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Esther".** Zierlich belaubt, mit einer Fülle rosafarbiger Blütchen mittlerer Grösse, Mitte September. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Herbstzauber".** Allerliebste Bereicherung der kleinblumigen niedrigeren Sorten. Die Pflanze wird 60 bis 80 cm hoch, baut sich buschig und bedeckt sich im Oktober mit kleinen dunkelblauen Sternblumen in dichten Rispen. (Von Aster hybridus Plejad abstammend.) 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Lichtflut".** Lichtlilafarbene grosse Blüten bedecken in überreicher Fülle die Pflanzen; ca. 120 cm hoch, September. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Proserpine".** Die lockeren pyramidalen Rispen werden 0,80—1 m hoch und bringen eine Fülle schöner, grosser, dunkellavendelblauer Blüten mit bräunlichgelber Mitte. Oktober. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Rosalinde".** Fein belaubte bis 1 m hohe Pflanze, buschig gebaut und in lockeren Rispen blühend. Die Blumen sind mittelgross, von wunderbar leuchtender Farbe, rein rosa. Sehr reichblühend, September—Oktober. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Venus".** Die kräftig aufrecht wachsenden, 0,80—1 m hohen Büsche bringen sehr grosse, edelgeformte, dunkelblaue Blumen, die an Grösse und Schönheit denen der Amellus-Varietäten fast gleich kommen. Oktober. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Der ganze Satz obiger 9 Neuheiten à 1 Stück ℳ 5,50.

s Feinste ältere Herbst-Astern-Sorten.

Grossblumige und mittelgrosse Sorten.

Aster **Datschi.** Die mittelgrossen, reinweissen Sternblümchen bilden prachtvolle Rispen. Bei Eintritt des Frostes mit Ballen ausgehoben und in ein Kalthaus gebracht, blüht sie bis Mitte Dezember. 70 bis 80 cm hoch. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **„Edwin Beckett".** Hybride von Aster cordifolius, von elegantem Wuchs mit reichverzweigten Rispen, leuchtend lilafarbiger, mittelgrosser Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **laevis Calliope.** Auf schlanken Zweigen erscheinen die grossen wohlgeformten haltbaren lila Blumen in reicher Fülle. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **N. Angl. „Lill Fardell".** Prachtvolle Neuheit mit grossblumigen karminfarbenen Blüten. Mitte September Anfang Oktober. 120—130 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Aster N. Angl. „Ryecroft Pink". Glänzend karminrosa, sehr grossblumig, September—Oktober. 130—140 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **N. Angl. „Treasure".** Von der Grösse eines Fünfmarkstückes sind die auffallenden violettblauen Blumen an der hochwachsenden Pflanze. September bis Oktober. 130—150 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Novae Angliae Trophée.** Schön purpurviolett. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Novi Belgii Coombe Fishacre.** Breite reichverzweigte Rispen mit lilarosa Blütchen. Ganz eigenartig schön. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Novi Belgii Coombe Fishacre Triumph.** Schön gebaute spätblühende Sorte mit dunkel lavendelblauen, mittelgrossen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Aster „de la Toussaint“. Allerheiligen-Aster. Allerliebste, niedrig bleibende Herbst-Aster, welche nur etwa 20—25 cm hoch wird. Die mittelgrossen, mattlilafarbigen Blumen erscheinen in reicher Fülle und schmücken die Pflanze gewöhnlich zu Allerheiligen, so dass sie deswegen wohl eine gesuchte Pflanze zur Ausschmückung der Gräber werden dürfte. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4

„ **Novi Belgii Dorothea.** (**Junge.**) Mittelhoch, im Oktober blühend, Blumen mittelgross, lilarosa, in dichten Rispen stehend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Edna Mercia.** Durch ihre prächtigen, mittelgrossen, **rein rosafarbigen** in dichten Sträussen stehenden Blüten ist diese Sorte eine der wertvollsten, sowohl für den Landschaftsgärtner, wie zum Blumenschnitt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novi Belgii Finchley White.** Die grossblumigste aller blendendweissen Sorten im September. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novi Belgii Flossy.** Die mittelhohen Pflanzen sind im September mit den in lockeren Sträussen stehenden blendendweissen grossen Blumen dicht übersät. Für Schnittzwecke eine der schönsten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novi Belgii F. W. Burbidge.** Kräftig wachsend, schön hellblau, grossblumig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **N. Belgii Gartendirektor Trip.** (**Junge**). Blumen sehr gross, rundgeschlossen, leuchtend dunkelblau mit goldgelber Mitte. 75 cm hoch, breitgebaut und sehr reichblühend. Ende September bis Oktober. Ganz vorzüglich zu Gruppenbepflanzung. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **N. Belgii „Georg Arends“.** (**Junge**). Ein Sämling von **Collerette blanche** vereinigt er alle guten Eigenschaften der Mutter in sich, ist jedoch verschieden durch die **späte** Blütezeit (Mitte Oktober - November) und durch die **zart rosafleischfarbenen** Blüten. Der Busch wird 50 bis 75 cm hoch, baut sich breit und kugelig und ist sehr reichblühend. **Vorzüglich für spätblühende Gruppen.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **N. Belg. „Hameloa“. (Junge).** Die erste rein **hell** rosafarbene Herbstaster der Novi Belgii-Klasse. **„Hameloa“** wird bald eine der gesuchtesten Staudenastern sein. Die Pflanze wird mittelhoch und entwickelt im September **zart** hellrosafarbene, in lockeren, langstieligen Rispen stehende mittelgrosse Blüten. Eine Blume von reizender Farbe bei Abendbeleuchtung sowohl wie bei Tageslicht. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Hon. Edith Gibbs.** Hybride zwischen cordifol. elegans und Rob. Parker hält diese zierlich wachsende Sorte die Mitte zwischen den Eltern. Die mittelgrossen Blumen sind hellila. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Novi Belgii J. Wood.** Grossblumig, weiss, extra schön. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aster Novi Belgii Mad. Cocheux. Eine der niedrigsten unter den Herbstastern. Die nur 30 cm hohe Pflanze ist bedeckt mit dichten Sträussen kleiner Blütchen, die erst weiss, im Verblühen rosa-lila sind. Blüht im August-September. Durch den niedrigen Wuchs vortrefflich zur Bepflanzung ganzer Beete und zur Topfkultur. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Novi Belgii Mad. Soymier.** Von schönem gedrungenen Wuchs, ca. 50 cm hoch. Blumen lila, in dichten Dolden; besonders schön für Gruppen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novi Belgii Mrs. Peters.** Mittelhohe Sorte mit einer Fülle schöner, blendendweisser Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **N. B. „Obergärtner Jatho“. (Junge). Sehr grossblumige rosafarbene**, mittelhohe Herbstaster. Die Pflanze ist stark wachsend, 75 cm bis 1 m hoch und **ungeheuer reichblühend** mit weithin leuchtenden, locker gebauten Strahlenblüten. Vorzügliche Gruppen- und Schnittsorte; blüht September - Oktober. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novi Belgii Pleiad.** Niedrig, 30 cm hoch, mit purpurroten Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novi Belgii Roi des Nains.** Mittelhohe, buschig wachsende Sorte mit dichten Sträussen ziemlich grosser lavendelblauer Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **N. B. „Thirza“.** Die dichten Blütenrispen bilden einen duftigen Mantel aus milchiglilafarbenen Blumen, die in ihrer Weichheit der Farbe ein ganz vorzügliches Material für den Blumenschnitt liefern. Anfang Oktober bis Ende Oktober. 120—130 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Novi Belgii Tom Sawyer.** Sehr grossblumig, mattblau. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novi Belgii Wulf.** (**Junge**). Mittelhoch, buschig, pyramidal und sehr reichblühend. Blumen locker strahlenförmig, sehr gross, dunkel lavendelblau. Prachtvolle Schnitt- und Dekorationssorte. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novi Belgii „Weisse Zwergkönigin“.** Wenngleich die Pflanze nicht so niedrig ist, wie man dem Namen nach glauben sollte, sondern zu den halbhohen Herbstarten gezählt werden muss, ist sie unter den weissen doch der schönsten eine. Die in verschwenderischer Fülle erscheinenden mittelgrossen Blumen sind von schneeiger Weisse und behalten ihre reine Farbe bis zum Verblühen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Shorti.** Elegante Blütenstände schöner lila Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **virginicus.** In allen Teilen der Aster Datschi ähnlich, hat sie gleich dieser blendend weisse Blüten in schöner Rispe; doch blüht sie schon im Oktober im freien Lande, daher zum Schnitt besonders wertvoll. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Kleinblumigste (erikaartige) Astern.

Aster cordifolius.

Die zierlichen zartlila Blütchen erscheinen in solcher Menge, dass die 70 cm hochwerdende Pflanze wie mit einem Schleier bedeckt ist.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aster cordifolius „Blütenregen".

Lichter in der Farbe als cordifolius elegans ist diese neue Aster ganz auffallend dicht und reichblühend und ihre Rispen sind durch die Blütenschwere leicht geneigt.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Aster cordifolius Ideal.

Die etwa 90 cm hohe Pflanze ist von äusserst zierlichem Wuchs mit überhängenden feinen Blütenzweigen, die dicht besetzt sind mit den kleinen lila Blütchen. Spätblühend
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Aster cordifolius „Photograph".

Prächtige neue Sorte dieser reizenden Asternart; der Wuchs ist noch zierlicher und eleganter, die kleinen Blütchen sind von schöner hellmilchblauer Farbe.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Aster ericoides Delight.

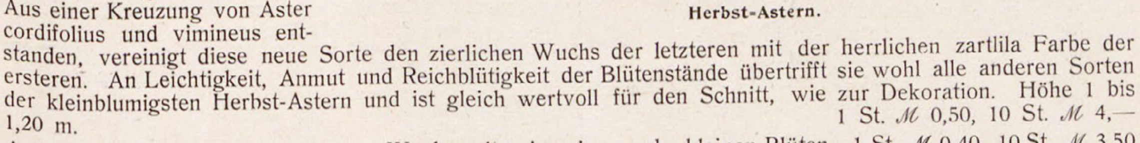
Die 1 m hohen dichtverzweigten Pflanzen sind überdeckt von kleinen weissen Blütchen mit gelber Mitte, die im Verblühen zartrosa erscheinen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Herbst-Astern.

Aster „Feenkind".

Neuheit eigener Zucht.

Aus einer Kreuzung von Aster cordifolius und vimineus entstanden, vereinigt diese neue Sorte den zierlichen Wuchs der letzteren mit der herrlichen zartlila Farbe der ersteren. An Leichtigkeit, Anmut und Reichblütigkeit der Blütenstände übertrifft sie wohl alle anderen Sorten der kleinblumigsten Herbst-Astern und ist gleich wertvoll für den Schnitt, wie zur Dekoration. Höhe 1 bis 1,20 m.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—



Aster vimineus. Von elegantem Wuchs mit reinweissen sehr kleinen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **vimineus Cassiope.** Schöne, gedrungen wachsende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Der ganze Satz vorstehender Herbstastern in den angeführten 49 feinen Sorten kostet ℳ 15,—.

10 schöne Sorten meiner Wahl ℳ 3,50.

S **Astilbe.**

Mit ihrer saftig grünen gefiederten Belaubung, ihren federigen Blütenrispen gehören die Astilben zu den besten Schmuckstauden für feuchte und halbschattige Plätze, die aber auch in jedem nicht zu trockenen Gartenboden noch gut gedeihen. Manche Sorten, namentlich die japonica Var. sind vorzügliche Treibpflanzen; auch sind fast alle zum Blumenschnitt sehr geeignet.

Astilbe Arendsi siehe Neuheiten.

„ (Spiraea) **astilboides.** Die Belaubung, namentlich der jüngeren Blätter, ist von schöner, braunroter Färbung, wodurch sich die weissen Blütenrispen vorteilhaft abheben; ca. 60 cm hoch. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **astilboides floribunda.** Etwas früher blühende Varietät mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **chinensis** (hort angl.). Zartrosafarbene Blütenrispen, 80 cm hoch, im Juli—August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,–

Astilbe Davidi. Wohl eine der schönsten Neueinführungen der letzten Jahre ist diese aus China stammende Art. Die üppig wachsenden Pflanzen haben eine kräftige, mehrfach gefiederte, spiraeenartige Belaubung und bringen im Juli-August auf 1,20 bis 1,80 m hohen Stielen reichverzweigte, lockere, aufrechtstehende Blütenrispen von schöner, leuchtend lilarosa Farbe. Aeusserst wertvolle Schmuckstaude, namentlich für feuchte Stellen. Extra starke Pflanzen 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **grandis**
„ **hybr. Queen Alexandra**
„ „ **Peach Blossom**
} siehe Neuheiten.

„ **japonica.** Die in grosser Menge erscheinenden, hübschen weissen Blütenrispen, sowie die schöne Belaubung haben dieser Sorte schon lange einen ersten Platz als Garten- und Treibstaude gewonnen. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Astilbe japonica aurea reticulata. Mit hübsch goldgelb geaderter Belaubung. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **japonica „Blondine“.** Reichblühend, prächtig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **japonica compacta.** Gedrungen wachsende Varietät mit viel schöneren und grösseren Blütenrispen. Sehr zu empfehlen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Gladstone und „Washington“.** Zwei hervorragend schöne neue Treib-Spiraeen. Die Belaubung ist üppig dunkelgrün, die kräftigen Blütenrispen blendendweiss. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Lemoinei Gerbe d'argent.** Dichte federige Blütenstände von rötlich-weisser Farbe.

„ **Lemoinei Panache.** Lockere leichte Rispen in Farbe gleich der vorigen.

„ **Lemoinei Plumet neigeux.** Etwas niedriger mit gedrungenen weissen Blütenständen. Obige 3 Sorten: 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Lemoinei Nuée rose.** Blütenrispen von reiner zartrosa Farbe. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **rivularis.** (Spiraea barbata.) Prächtige, imposante Staude zur Einzelpflanzung, mit üppiger gefiederter, frisch-grüner Belaubung und meterhohen, cremefarbenen Blütenrispen im August. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Thunbergi major.** Meterhohe blendendweisse verzweigte Blütenrispen im August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Astrantia major.** Sterndolde, mit rosa geaderten Blütenhüllblättchen, 60 cm hoch, Juni. Schöne Schnittblume. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Barbaraea vulgaris fl. pl. Diese alte Gartenpflanze ist recht selten geworden. Im Juni erscheinen die ca. 40 cm hohen verzweigten Blütenrispen mit den dichtstehenden, gefüllten, kleinen, goldgelben Blumen. Wegen der langdauernden leuchtenden Blütenrispen eine ganz hervorragende Gruppenpflanze. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Betonica grandiflora superba. Schöne hellpurpurne Lippenblüten auf 30—40 cm hohen Stielen in dichter breiter Aehre. Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Bocconia cordata. Prachtvolle Dekorationsstaude mit blaugrünen, gelappten Blättern und langen, weissen Blütenrispen, 1—2 Meter hoch. August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Boltonia. Siehe Diplostephium.

Buphthalmum speciosum. Siehe Telekia speciosa.

Buphthalmum salicifolium. Goldgelbe Strahlenblüten im Juni-August. 40—50 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Calla palustris. Die heimische weissblühende Sumpfcalla. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Caltha palustris fl. pl. Gefüllt blühende Sumpfdotterblume. April-Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **palustris monstrosa plena.** Kräftiger wachsend und mit grösseren Blumen wie die vorige, doch später blühend. Mai. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Campanula (Glockenblume).

Wohl wenige Pflanzengattungen bieten für die Ausschmückung des Gartens ein solch reiches, mannigfaltiges Material wie die Glockenblumen in ihren verschiedenen Arten und Varietäten. Teils sind es zwergige polsterbildende Pflänzchen für Grotten und Felspartien, teils sind die mittelhohen Pflanzen zur Herstellung ganzer Beete geeignet, während die hochwachsenden in Trupps vor Gehölzgruppen oder auf dem Rasen von malerischer Wirkung sind. Auch zu Schnittzwecken sind diese letzteren vorzüglich geeignet.

☛ Die hier angeführten sind hochwachsende Sorten.

Campanula alliariaefolia. Mit milchweissen Blüten und herzförmigen Blättern, 60—80 cm. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **amabilis (phyctidocalyx).** Sehr schöne winterharte Glockenblume aus Taurien, zahlreiche Rosetten gekräuselter, hellgrüner Blätter bildend, aus welchen sich der verzweigte Blütenstand 60—80 cm hoch erhebt. Die Blumen, 4½ cm im Durchmesser, ähneln in der Form denen der C. turbinata und sind von einer lieblichen zartblauen Färbung. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **cristallocalyx.** Botanisch interessant. Die mittelgrossen blauen Glocken auf 60 cm hohen Stielen im August. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Fergusoni.** }
„ **Hillside blue.** } Siehe Neuheiten.

S „ **glomerata dahurica.** Auf den 40—50 cm hohen Stielen sitzen die herrlich dunkelvioletten Blüten in end- und seitenständigen dichtgedrängten Knäueln im Juni—Juli. Eine der schönsten zum Schnitt und für Gruppen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **glomerata dahurica alba.** Schöne, reinweiss blühende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St ℳ 4,—

„ **grandis.** Die etwa 80 cm hoch werdenden Blütenstengel tragen zahlreiche schalenförmige blaue Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **grandis alba.** Weisse Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **lactiflora.** Breitverzweigte Blütenrispen mit schönen hellblauen Blumen. Ende Juli—Anf. August. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **latifolia alba.** 1—1,20 m hoch, mittelgrosse weisse Blumen. Juni bis Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **macrantha.** 1—1,20 m hoch, starkwachsend, mit dunkelblauen Blumen, sehr effektvoll. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **persicifolia alba grdfl.** (Backhousei). Echt. Die schönste der weissen Glockenblumen. Blumen sehr gross, blendend weiss von edler Form, gleich wertvoll für Schnitt und Dekoration. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Campanula persicifolia alba coronata.** Die blumenblätterig entwickelten Kelchblätter bilden eine schalenförmige Umhüllung der eigentlichen Blütenglocke. Die Pflanzen besitzen die Wüchsigkeit und Reichblütigkeit der anderen persicifolia-Varietäten und haben infolge der eleganten und schönen Blüten ganz hervorragenden Wert als Schmuck- und Schnittstaude. (Juni.) 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

S „ **persicifolia duplex.** Halbgefüllt dunkelblau. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **persicifolia grandiflora.** 80 bis 100 cm hoch mit grossen, hellblauen Blütenglocken im Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **persicifol. Coupe d'azur.** Niedriger bleibend; Blumen sehr gross, halbgefüllt, schön lila. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—



Campanula persicifolia „Die Fee“.

S **Campanula persicifolia lilacina grandiflora.** Riesengrosse, hellila Glocken. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S **Campanula persicifolia „Die Fee".** **(Neuheit eigener Zucht).** Unter einigen tausend Samenpflanzen grossblumiger C. persicifolia zeichnete sich diese neue Sorte von Anfang an besonders vorteilhaft aus. Die grossen, wohlgeformten Blumen sind von reiner hellhimmelblauer Farbe und gänzlich verschieden von Grossglocke und anderen Sorten. Die 50—70 cm hohen, reichblumigen Blütenstiele liefern im Juni ein wundervolles Material zum Füllen von Vasen und für Bindearbeiten jeder Art. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Campanula persicifolia Moerheimi** **(alba gigantea plena).** Prächtige neue Spielart mit nur 50—60 cm hohen, straffen, aufrechten Blütenstielen, die dicht mit Blüten besetzt sind. Die Blumen sind von blendendweisser Farbe, erinnern im Aussehen an eine weisse, gefüllte Kamelie und haben einen Durchmesser von 6—8 cm; blüht im Juli und ist eine vorzügliche Schnittstaude. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Campanula persicifolia multiflora.** Die weitgeöffneten, grossglockigen Blumen, seidenartig glänzendblau, bilden gleichmässig hohe, geschlossene Blütenrispen, die in verschwenderischer Fülle dichtgedrängt stehen. Eine herrliche Neuheit für Gruppenpflanzung und Blumenschnitt. (Juni.) 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **persicifolia plena.** Dichtgefüllt, blau. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **punctata.** Mit hängenden, grossen, weissen Blütenglocken, die inwendig dicht behaart und braunviolett punktiert sind. 40 cm hoch. Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pyramidalis.** Die 1—1,20 m hohen schlanken Blütenstiele sind dicht besetzt mit hellblauen Glocken. Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pyramidalis alba.** Gleich der vorigen, jedoch mit blendend weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Van Houttei.** Im Wuchs ähnlich punctata mit dunkelblauen Blumen, 40 cm. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Cardamine pratensis fl. pl. Gefülltblühendes Wiesenschaumkraut. Schöne Rispen dichtgefüllter, zartlila Blütchen. 30 cm. April. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Centaurea macrocephala.** Mit grossen, gelben, kugeligen Blumen auf dicken, steifen Stielen. Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **montana.** Ausdauernde Kornblume mit grossen, dunkelblauen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **montana carnea.** Mit zart rosafarbenen Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **montana alba.** Diese reinweisse, ausdauernde, grossblumige Kornblume entwickelt ihre ersten Blumen schon Ende April und blüht dann fast ununterbrochen den ganzen Sommer. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **montana grandiflora.** Grossblumig, von leuchtend blauer Färbung. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S **Centaurea montana rosea.** Diese prächtige, grossblumige, rosenrote Varietät wurde auf allen Ausstellungen, wo ich selbige in grösseren Mengen zeigte, allgemein bewundert. Durch die frühe Blüte (der Hauptflor fällt in den Monat Mai) ist sie für Binderei ganz besonders wertvoll. Auch zum Treiben ganz vorzüglich geeignet. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Centaurea ruthenica.** Auf ca. 1—1½ Meter hohen, fest., schlanken Stielen erheben sich die locker gebauten, fedrigen Blumen, deren Farbe ein schönes helles Schwefelgelb ist. Prachtvolle Schnitt- und Bindeblume für die Monate Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S **Cephalaria alpina.** Im Juni-Juli blühende, hochwachsende, scabiosenartige Staude, deren schöne, grosse, langstielige, zartschwefelgelbe Blumen vorzüglich zur Binderei geeignet sind. Starke Pflanzen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Cephalaria tatarica.** In allen Teilen grösser, mit noch schöneren Blumen wie die vorhergehende. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Chelone barbata coccinea. Siehe Pentstemon barbatus.

„ **Lyoni.** Hübsche, mittelgrosse, rosa Lippenblüten im Juli-August, 50 cm hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **obliqua.** Mit dunkelrosa Blüten, sehr schön. August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **obliqua alba.** Gleich der vorigen, aber mit weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S Chrysanthemum-maximum-Varietäten.

Die neuen, in den letzten Jahren in den Handel gebrachten Sorten von Chrysanthem. max. zeichnen sich teils durch die enorme Grösse, teils durch das eigenartige Aussehen der edelgeformten Blumen so vor der Stammart aus, dass sie an Stelle derselben bald allgemein in den Kulturen zu finden sein werden. Zum Blumenschnitt gibt es für die Monate Juli-August wohl kaum etwas dankbareres, als diese prächtigen, langstieligen Margueriten. Die nachfolgenden Sorten sind aus meinem Sortiment die empfehlenswertesten.

Countess of Aberdeen. Blumenblätter an der Spitze eigenartig geschlitzt; sehr schön.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Davisi. **Besonders früh- und reichblühende Sorte mit mittelgrossen wohlgeformten Blumen.**
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Chrysanthemum maxim. Emil Pfeifer. Gleich nach der vorhergehenden blühend und den Uebergang zu den späteren Sorten bildend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **maxim. Etoile d'Anvers.** Siehe Neuheiten.

„ **fimbriatum.** Die Blütenblätter der edelgeformten Blumen sind an der Spitze mehrfach geschlitzt.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **semiplenum.** Etwas später als die anderen Sorten, mit 2 bis 3 Reihen grosser Blumenblätter.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Chrysanthemum maximum „Triumph".

Eigene Züchtung.

Die sehr grossen bis 10 cm im Durchmesser haltenden Blüten sind von solch tadelloser edler Form und blendend weisser Farbe, dass sie bis jetzt noch eine der feinsten und besten ist.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—



Chrysanthemum maximum „Triumph".

Chrysanthemum max. Mrs. J. Tersteeg.
„ **Polarstern**
„ **Hildegard von Grüter**
„ **Magda am Ende**
„ **Erna Fisch**
} siehe Neuheiten.

„ **uliginosum.** (Pyrethrum). Im Spätherbst blühend, also zu einer Zeit, wo die Blumen schon knapp werden. Die Blüten erscheinen in grosser Menge und sind reinweiss. Schöne Dekorations- und Schnittstaude, welche die weiteste Verbreitung verdient. 1—1½ m hoch.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Cimicifuga acerina.** Schlanke, ca. 80 cm hohe weisse Blütenrispen im August.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Cimicifuga (Actaea) americana. Aehnlich racemosa, jedoch mit strafferen aufrechten Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **cordifolia.** Der folgenden Art ähnlich im Wuchs, erscheinen die schlanken aufrechten Blütenrispen schon im August. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **japonica.** Aus der zusammengesetzten dreiteiligen dekorativen Belaubung erheben sich im August-September die bis zu 80 cm hohen langen Blütentrauben kleiner weisser Blumen. Schön zum Schnitt. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **(Actaea) racemosa.** Ueppige, gefiederte Belaubung, elegante weisse Blütenrispen auf meterhohen Stielen machen diese Art zu einer schönen Dekorationsstaude. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Clematis coccinea siehe unter Stauden-Schlingpflanzen.

„ **Davidiana.** Die straff aufwärts wachsenden Büsche erreichen eine Höhe von 60 bis 80 cm, die schönen hellblauen hyazinthenähnlichen Blüten stehen in dichten Büscheln in den Blattachseln und besitzen einen köstlichen Wohlgeruch. Juli. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **grata.** Winterharte Art mit zahlreichen bläulichweissen Blumen in schönen Rispen im August-September. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **recta.** Bis 1 m hohe, aufrechte Büsche bildend; die weissen, an Orangen erinnernden Blumen erscheinen in grossen endständigen Doldensträussen im Juni-Juli und sind zu Bindezwecken vorzüglich geeignet. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S **Convallaria majalis.** Grossblumige Garten-Maiblume, starke blühbare Keime. 10 St. ℳ 0,70, 100 St. ℳ 5,—

S „ **majalis grandiflora** (Fortin). Die grösste von allen Maiblumensorten. Die Glocken erscheinen reichlich an den kräftigen Stielen und sind doppelt so gross wie bei der gewöhnlichen Maiblume. 10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 9,—

S **Coreopsis grandiflora.** Die etwa 60 cm hoch werdenden Büsche tragen vom Juni bis zum Eintritt der Fröste ununterbrochen eine Fülle langgestielter, edelgeformter Strahlenblumen, von prächtiger, klar goldgelber Färbung. Kräftige Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

S **Coreopsis lanceolata oculata. Neuheit eigener Zucht.** In ihrer ununterbrochenen Blütenfülle kommt diese neue Varietät der Stammform gleich. Die Randblüten der mittelgrossen goldgelben Strahlenblumen haben am Grunde einen blutbraunen Fleck, so dass die Scheibe mit einem dunklen Ringe umgeben ist. Gleich wertvoll für den Schnitt und die Gartenausschmückung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Crambe cordifolia. Wirkungsvolle Einzelpflanze. Blätter gross, herzförmig, Blütenstengel ca. 2 m hoch, stark verzweigt, unzählige weisse duftende Blüten tragend. Auch zum Blumenschnitt geeignet. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Cypripedium Calceolus. Frauenschuh, schöne leicht wachsende Erdorchidee. Blütenblätter dunkelbraun, die schuhartige Lippe goldgelb. Verlangt Halbschatten. Kräftige, etablierte Pflanzen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **macranthum.** Sehr seltene sibirische Art mit grossen dunkelrosenroten Blumen im Juni. Verlangt einen lockeren mit Laub- oder Moorerde durchsetzten Boden und halbschattigen Standort. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 17,50

„ **spectabile.** Die an feuchtem, schattigem Standort 60—80 cm hoch werdende Pflanze bringt im Juni prächtige weisse, mit lebhaft rosafarbigem Schuh versehene Blumen. Ganz besonders schöne, sehr empfehlenswerte Art. Kräftige, etablierte Pflanzen. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

Delphinium, Rittersporn.

Die ausdauernden Ritterspornarten bilden 1—2 m hohe, kräftige Büsche mit schönen, dichten Blütentrauben von meist hell- bis dunkelblauer Färbung. Zum Füllen grosser Vasen sind die langgestielten Rispen vorzüglich geeignet, auch sind die Pflanzen im Garten von grosser Wirkung. Juli-August.

S **Delphinium Belladonna.** Die lockeren, leicht. Blütenrispen erscheinen in fast ununterbrochener Folge während des ganzen Sommers und tragen schön geformte Blumen von prächtig himmelblauer Färbung. Schnittstaude I. Ranges. 75 cm hoch. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **cashmerianum.** Die 40—50 cm hohen Blütenstiele tragen die schönen blauen Blumen in Doldensträussen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **formosum.** Mit intensiv dunkelblauen Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ „ **coelestinum.** Schöne Abart der vorigen mit lichtblauen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **sulphureum** (Zalil). Auf 1—1½ m hohen, schlanken, festen Blütenstielen erscheinen die lockeren Rispen schön schwefelgelber, mittelgrosser Blumen im Juli-August. Ganz besonders zu empfehlende Schnittstaude, die herrl. Bindematerial liefert. Herbstpflanzung am besten. Kräftige Knollen, 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—

S **Delphinium hybridum.** Von diesen führe ich eine Sammlung bester einfacher und gefüllter Namensorten in allen Farbenschattierungen von lichtblau bis dunkelblau und violett.

Bestbewährte ältere Sorten:

Impératrice Eugenie, halbgefüllt, schön heilblau mit schwarzer Mitte.
Mad. Pelé, gefüllt dunkelblau mit violett.
Mad. Wilh. Schwartz, prächtig hellgelb gefüllt.
Moise, gefüllt hellblau, spät.
Mrs. Miller, aussen hellblau, innen rotblau, gefüllt.
Oscar, intensiv kobaltblau.
Perfectum plenum, dunkelblau gefüllt, früh.
Ramolo, dunkelblau gefüllt.
Ranunculiflorum, violett gefüllt.
Triomphe de Nancy, hellblau gefüllt.
Wilkie Collins, dunkelviolett mit schwarzer Mitte.

Obige feinen Sorten kosten 1 St. ℳ 0,60, 10 St. in 1—10 Sorten ℳ 5,—

Neuheiten der letzten Jahre:

Alfred Henderson, grossblumig hellblau mit weisser Mitte.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Excelsior, leuchtend kobaltblau mit rosa gemischt, gefüllt.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Lamartine, einfach dunkelblau.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Mrs. Thomson. Lange Rispen, hellblau mit weisser Mitte.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Perrys Favourite, gefüllt enzianblau, innen violett,
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Primrose, hell gelblich weiss.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Queen Wilhelmina, himmelblau.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„Wilhelm Storr“, himmelblau mit rosa, prachtvolle Färbung, grossblumig, einfach.
1 St, ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Der Satz vorstehender 8 Sorten à 1 St. ℳ 5,50

Die neuesten Delphinum-Sorten siehe unter Neuheiten.

s Delphinium hybrid.

(Prachtmischung).

Aus Samen von feinsten Namensorten gewonnen, im schönsten Farbenspiel.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Delphinium hybridum.

Dianthus cruentus. Glühendrote, kleine Blumen in dichten Dolden, auf 30 cm hohen Stielen. Juli.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **pelviformis.** Blütchen etwas kleiner, sonst ähnlich der vorigen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **superbus.** Die 40—50 cm hohen Blütenstiele tragen lockere Sträusse mattlilafarbener Blüten, deren Blumenblätter fein fadenförmig zerschlitzt sind. Sehr interessante und schöne Pflanze. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **plumarius virginalis.** Bekannte wertvolle, frühblühende Sorte mit gefüllten, mittelgrossen, blendend weissen, gefransten Blumen.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

s Dianthus plumarius.

Schottische Pinks oder grossblumige Federnelken.

Von allen Freilandnelken gehören diese wohl zu den dankbarsten und ausdauerndsten. Sie bilden dichte, polsterartige Büsche und erscheinen die auf ca. 30 cm hohen Stielen stehenden Blüten in solcher Menge, dass die Belaubung darunter verschwindet. Dabei haben die Blumen den herrlichsten Wohlgeruch und sind äusserst dauerhaft. Mein Sortiment enthält nur die besten Varietäten teils eigener Zucht, und der hervorragendsten Züchter des In- und Auslandes.

Amanda, weiss mit rosa Mitte, rosa gerändert.

Anna Kreienberg, weiss mit scharf abgesetztem, dunklem Rand.

Ascot, rosa mit dunkler Mitte.

Attraction, weiss mit schwarzer Mitte, dunkel gerändert.

Diamant. Dieser blendendweisse Sport von der bekannten Her Majesty hat ganzrandige Blumenblätter. In Zeitschriften mehrfach besprochen, bedarf sie keiner weiteren Empfehlung.

Early blush, zartrosa.

Erich, hellrosa, Mitte dunkler, frühblühend.

Ernst Altmüller, weiss mit hellrotem Rand.

Homer, leuchtendrosa mit dunkler Mitte.

Lulu Schluck, weiss, schön rot gerändert.

Modesty. Schöne runde Form, weiss mit hellrotem Rand.

Mrs. Sinkins, grossblumig, reinweiss.

Mrs. Welsh. Cremeweiss, besonders wertvoll durch die späte Blüte.

Rose de Mai, frischkarminrosa, zierlich gefranst.

Edmund Mauthner, einfach leuchtendrot mit dunkler Zone.

1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Obige Sorten kosten, wo der Preis nicht besonders angegeben,
1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—, 100 St. *M* 25,—





Schottische Federnelke.

Gefüllte Freiland-Nelken.

s Dianthus Caryophyllus flore pleno.

Wohl wenige Pflanzenarten erfreuen sich so allgemeiner Beliebtheit als die Nelken. Sie gedeihen gut in jedem nahrhaften, nicht zu leichten Gartenboden, vertragen jedoch keinen frischen Dünger. Ich besitze ein vorzügliches Sortiment ausgewählter Sorten und liefere davon in kräftigen jungen Pflanzen nach meiner Sortenwahl: 1 St. *M* —,50, 10 St. in 10 Sorten *M* 4,—, 100 St. in 10 Sort. *M* 35,—, 100 St. in 20 Sort. *M* 40,—.

Weitere Chor-Nelken-Neuzüchtungen siehe Neuheiten.

Dictamnus caucasicus. Diese seltene Art übertrifft an Schönheit der langen Blütenrispen die bekannte Dictamnus Fraxinella.

1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Dictamnus Fraxinella. Bildet prächtige, saftig grün belaubte Büsche, aus denen sich die rosafarbenen, pyramidalen Blütentrauben erheben. Die ganzen Pflanzen besitzen einen eigentümlichen würzigen Geruch. Mai-Juni. 50—75 cm.

1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **Fraxinella alba.** Abart der vorigen, mit reinweissen Blumen. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Dielytra eximia (Herzblume). Von niedrigem Wuchs, 30 cm hoch, mit rosafarbenen Blüten April-Juli. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **formosa.** Mit rosa Herzblüten im Mai bis Juni. 30 cm hoch. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **spectabilis.** Bekannte und beliebte Gartenpflanze, an 60 cm hohen, schlanken Stielen hängen die schön rosafarbenen, herzförmigen Blüten.

1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Digitalis gloxiniaefl. Fingerhut. Die Blütenfarbe variiert vom reinsten Weiss bis dunkelrot und sind die Blumen inwendig mit helleren und dunkleren Flecken und Punkten auf das Schönste geziert.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

S **Diplostephium amygdalinum.** (Boltonia latisquama). Die 1—1,50 m hohen, mit lanzettlichen, blaugrünen Blättern besetzten Blütenstiele verzweigen sich in ihrem oberen Teile stark und bringen grosse Mengen hübscher, weisser herbstasterähnlich. Sternblumen. Zum Füllen von Vasen und für alle anderen Bindezwecke sehr geeignet.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Diplostephium laevigatum. Niedriger bleibend wie die vorige, mit zart lilarosafarbigen Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Diphylleia cymosa. Schattenpflanze mit zweiteilig schildförmigen Blättern und grünlichen Blütenrispen im Juni.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

S **Doronicum caucasicum magnificum.** Sehr schöne, im April blühende, etwa 50 cm hoch werdnde Marguerite mit goldgelben Blumen, gleich wertvoll zum Schnitt und zur Topfkultur, lässt sich ohne besondere Vorbereitung von Februar an im temperierten Raume mit Leichtigkeit treiben.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Dianthus Caryophyllus flore pleno.

S **Doronicum plantagineum excelsum.** In allen Teilen grösser und schöner als die vorhergehende Art, daher namentlich zu Schnittzwecken besonders zu empfehlen, doch blüht sie etwa 14 Tage später.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Pardalianches.** 60—80 cm hochwachsende Art mit kleineren, hellgelben Blumen und weichhaariger Belaubung. Mai-Juni. Gute Schattenpflanze. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Dracocephalum Ruyschianum. Mit prächtigen blauen Lippenblüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **virginianum.** Siehe Physostegia.

Echinacea purpurea. Siehe Rudbeckia.

S **Echinops humilis.** Ca. 1 m hohe distelartige Pflanze mit intensiv dunkelblauen, kugelrunden Blütenköpfen. Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **Ritro.** Etwas kräftiger und höher wie die vorige mit hellerblauen Blütenköpfen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Echinops sphaerocephalus.** 1,50—2 m hoch, mit silbergrauen Blütenköpfen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Epilobium angustifolium album. Reinweiss blühende Form des schönen wilden Weidenröschens. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Eremurus. Mit ihren prächtigen, 1 bis 2 m hohen mit Blumen dicht besetzten Blütenkerzen bilden die Eremurus-Arten im Mai bis Juni hervorragende und wirkungsvolle Einzelpflanzen. Sie gedeihen gut in jedem recht durchlässigen Boden und werden mit ihren flachen Wurzelkronen so tief gepflanzt, dass sie etwa 10 cm mit der Erde bedeckt sind. In strengen, schneelosen Wintern ist ein leichter Schutz aus Laub oder Fichtenreisig zu empfehlen. Das Verpflanzen kann nur im Herbst geschehen.

„ **himalaicus.** Weissblühend, 1 bis 1½ m hoch. Starke Pflanzen 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

„ **robustus.** 2 m hohe rosafarbene Blütenkerzen.
1 St. ℳ 5,—

S **Erigeron Coulteri.** Die wohlgeformten Blumen haben die Grösse von Erigeron speciosus und sind von reinweisser Farbe. Die Pflanzen bringen ihren überaus reichen Flor im Juni, zu einer Zeit, wo weisse Blumen sehr knapp sind. Als Schnittblume sehr zu empfehlen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **glabellus.** Mit zarten blassblauen Sternblüten, 50 cm hoch, gute Schnittstaude.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Erigeron grandiflorus elatior.

Erigeron glandulosus major. Ziemlich spätblühende, rötlich lilafarbene, mittelgrosse Art, die ich aus nordamerikanischem Samen erzog.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **grandiflorus elatior.** Schon im Mai erscheinen auf 30—40 cm hohen Stielen die grossen, edelgeformten, mattlilafarbenen Strahlenblüten. Ganz vorzüglich zum Schnitt.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Mesa grande speciosus.** Siehe Neuheiten.

S „ **speciosus superbus.** Etwas heller gefärbte, besonders schöne und grossblumige Varietät des vorhergehenden.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **superbus grandiflorus.** Schöne grossblumige dunkelblaue Varietät.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Erodium Manescavi. 15—20 cm hoch werdende Pflanze mit gefiederter Belaubung und roten storchschnabelartigen Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Euphorbia polychroma. Wunderhübsche Wolfsmilchart mit leuchtend gelben Blütensträussen, 40 cm hoch, im Juni. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Eryngium.

(Edeldisteln.)

Die eigenartig geformten Blütenstände der Edeldisteln sind besonders zur Füllung von Vasen sehr geeignet und fanden auf den beschickten Ausstellungen und in meinen Kulturen ungeteilten Beifall.

S **Eryngium alpinum.** Wohl die schönste der Gattung. Die grossen, zierlich geschlitzten Hüllen der Blütenköpfe sind wie auch die Blütenstiele von herrlich stahlblauer Farbe. Kräftige Pflanzen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **Bourgati.** Stark zerteilte, weissgeaderte Blätter, hübsche blaue Blütenstände.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **giganteum.** Elfenbeindistel mit weissschimmernden Blütenständen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **Oliverianum.** Blütenstände und Blütenköpfe sind von herrlich amethystblauer Färbung. Kräftige Pflanzen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **planum.** 1 m hohe Blütenstände hübscher, kleiner Blütenköpfe von blauer Farbe.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

s **Zabeli.** Prächtige Hybride zwischen Bourgati und alpinum. Die 80 cm bis 1 m hohen straffen Stiele sind gleich den Blütenköpfen von herrlich blauer Farbe. Die Pflanzen bringen im Herbst oft einen zweiten Flor. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Funkia.

Die Funkien gehören zu den vorzüglichsten Dekorationspflanzen, die wir besitzen. Sie bilden, je nach Sorte, bis 60 cm hohe Büsche von schöner Belaubung. Die meist lilafarbenen Blüten erscheinen in schlanken Rispen; verlangen Halbschatten. Juli-August.

Funkia Fortunei glauca. Mit prächtig stahlblauer Belaubung, selten.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Fortunei fol. var.** Wie vorige, Blätter gelb gefleckt
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Fortunei robusta.** Siehe Neuheiten.

„ **japonica aurea variegata.** Blätter in der Entwickelung schön goldbunt.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **lancifolia albo=marg.** Mit kleinen, weis geränderten Blättern, Blüten dunkellila. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **minor alba.** Mit kleinen schmalen Blättern und prächtigen, reinweissen, mittelgrossen Blüten. Gute Schnittblume.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **ovata.** Blätter herzförmig, dunkelgrün, Blumen hellila.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **ovata albo=marginata.** Schön weiss gerändert. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Sieboldi.** Die grösste von allen, mit herzförmigen, bläulichweiss bereiften Blättern.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5.—

„ **subcordata grandfl.** Mit hellgrüner Belaubung und schön wohlriechenden, grossen weissen Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **undulata robusta var.** Aehnlich vittata, aber in allen Teilen kräftiger wachsend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **undulata vittata.** Wohl die hübscheste bunte Art. Blätter stark weiss gestreift, zuweilen ganz weiss; angetrieben von grossem Effekt.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **„Thomas Hogg“.** Schöne mittelgrossblättr. weissgeränderte Sorte.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Eryngium Oliverianum.

s Gaillardia.

Die Gaillardien gehören zu den besten winterharten Stauden, sowohl für den Schnitt wie zur Dekoration.

Die langgestielten, edelgeformten Blumen erscheinen in ununterbrochener Fülle vom Juni bis zum Frost und sind abgeschnitten von langer Dauer. Die Farben sind klar, rein und sehr effektvoll. Infolge jahrelanger, sorgfältiger Zuchtwahl zeichnen sich meine Gaillardiensämlinge durch edle Form und reiches Farbenspiel ganz besonders aus. Namentlich sind auch die neuen, weinrot und mattgeränderten, dunkelroten Färbungen neben den alten leuchtend orangeroten und goldgelben vertreten.

Sämlinge in Prachtmischung mit Topfballen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Prachtsorten mit Namen:
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Gaillardia Neudorfer.

Diese schöne deutsche Züchtung zeichnet sich durch ihre neue Färbung besonders aus. Die Blumen sind kirschrosa, nach dem Rande zu sandfarbenverlaufend. Die Pflanzen sind sehr widerstandsfähig und haltbar. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Gaillardia „Hanni“. Prächtiger gedrungener Wuchs und reichste Fülle der mittelgrossen, bordeauroten, blassgelb berandeten Blumen machen diese Sorte äusserst empfehlenswert. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Galega officinalis compacta. Die ca. 60 cm hoch werdenden Büsche mit gefiederten wickenähnlichen Blättern bringen fast während des ganzen Sommers ununterbrochen die blattwinkelständigen Rispen reizender lila Schmetterlingsblüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Galeobdolon luteum florentinum. Rankende Goldnessel mit silberweiss gefleckten Blättern. Schöne Bodenbedeckungspflanze für schattige und halbschattige Plätze. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Geranium grandiflorum. Frühblühend, mit grossen dunkelblauen Blumen, 30—40 cm hoch. Selten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **ibericum.** 60 cm hoch, dunkelviolett. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **platypetalum.** Leuchtend hellblau, Juni-Juli. 60 cm. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pratense.** Der Wiesenstorchschnabel ist mit seinen leuchtend blauen Blumen eine vorzügliche Schmuckstaude, die mehr Verwendung finden sollte. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pratense album.** Blendendweiss. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **sanguineum.** Niedrig, leuchtend rot. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **sanguineum album.** Blendendweisse, fast während des ganzen Sommers blühende, niedrigbleibende Sorte. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Geum coccineum fl. pl. Fast den ganzen Sommer blühende 50 cm hohe Staude, mit leuchtendkarminroten halbgefüllten Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Geum Heldreichi magnificum (Neuheit eigener Zucht). Diese von mir aus Geum Heldreichi splendens gezogene Hybride zeichnet sich durch besonders grosse üppige, saftige Belaubung schon vor allen anderen Geum-Sorten vorteilhaft aus. Die bis 4 cm im Durchmesser haltenden wohlgeformten Blumen haben gewöhnlich zwei Reihen Blumenblätter von wundervoller hellorange Färbung. Die 40 cm hohen Blütenstengel erscheinen in grosser Zahl im Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Heldreichi splendens.** Etwas höhere Stiele und grössere leuchtendere Blumen zeichnen diese neue Sorte von der Stammart vorteilhaft aus, auch für Schnittzwecke empfehlenswert. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pyrenaicum.** Orangegelb, halbhoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Gillenia trifoliata (Spiraea). Die 70—80 cm hoch werdende Pflanze trägt auf schlanken, festen Stielen reich verzweigte Rispen eleganter weisser Blütchen. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Gnaphalium margaritaceum. Siehe Antennaria marg.

Gunnera manicata. Noch imposanter und grösser wie die folgende Art. Starke Pflanzen aus Töpfen. 1 St. ℳ 3—5,— Guter Winterschutz wie bei G. scabra.

„ **scabra.** Prächtige Einzel- und Blattpflanze, namentlich für feuchte Stellen, wo ihre Blätter riesige Grösse erreichen. Im Herbst muss jedoch der Strunk nach Abschneiden der Blätter gut gegen Kälte und Nässe geschützt werden. 1 St. ℳ 1,50—2,—. Extra starke 1 St. ℳ 3—6,00

S **Gypsophila paniculata.** Schleierkraut. Die feinen, schleierartigen Blütenstände sind zur Binderei aller Art fast unentbehrlich, 60—80 cm. Juli. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **paniculata fl. pl.** Siehe Neuheiten.

Ausdauernde Sonnenblumenarten.

Die ausdauernden Sonnenblumenarten gehören zu den besten Dekorationsstauden für Landschaftsgärtner. Sie bilden meist schöne, kräftige Büsche mit saftig-grüner Belaubung und goldgelben, weithin leuchtenden Blüten. Auch zur Gewinnung von langstieligen Schnittblumen, zu grossen Blumenarrangements und zur Füllung von Vasen besonders geeignet.

S **Harpalium rigidum.** 1 bis 1,20 m hohe Pflanze, welche prachtvolle dunkelgoldgelbe Blüten mit schwarzer Mitte in grosser Menge hervorbringt, Juli-August. Starke Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **rigidum „Daniel Dewar“.** Bei mittelfrüher Blütezeit bringt diese Sorte schöne dunkelgelbe, wohlgeformte Blumen. Starke Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Harpalium rigidum „Ligeri“.** Grosse, edle, vielstrahlige Blumen von hellgelber Farbe machen diese Sorte zu einer der schönsten. **Neuheit ersten Ranges.** Kräft. Pflanzen mit Topfballen 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

S „ **rigidum semipl. (Helianthus laetiflorus).** Die späteste Sorte mit halbgefüllten Blumen, die heller gelb sind. Sehr schön. Starke Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Helianthus giganteus.** Hochwachsende Art mit hübschen hellschwefelgelben kleinen langstieligen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Helianthus mollis. 1 m hohe, weich behaarte Pflanze, mit schön geformten mittelgrossen hell schwefelgelben Blumen. September.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—



Harpalium rigidum Ligeri.

Helianthus multiflorus grandiplenus (Soleil d'or). Dichtgefüllt, mit breiten Blumenblättern.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Helianthus multiflorus maximus. Die dekorativen $1^1/_2$—2 m hohen Pflanzen bringen in reicher Zahl grosse, edle Blumen von klargelber Farbe. Eine der schönsten Sonnenblumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

" **multiflorus Meteor.** Prächtige halbgefüllte Form. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Helenium Bigelowi.** Die 80 cm hoch werdenden Büsche bringen eine Fülle langgestielter Blumen von klar goldgelber Farbe mit schwarzer Mitte und edler Form. Wertvolle Schmuck- und Schnittstaude im Juni—Juli, wo an gelben Blumen noch grosser Mangel ist.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Helenium autumnale superbum. Die 5 bis 7 cm im Durchmesser haltenden in grossen Sträussen auf 1 bis 1½ m hohen Stielen stehenden Strahlenblüten haben eine schöne dunkelgoldgelbe Farbe.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

" **autumnale „Gartensonne"**
" " **„Riverton Beauty"**
" " **„Riverton Gem"**
Siehe Neuheiten.

" **grandicephalum striatum.** Mit dunkelorangegelben, unregelmässig karmin gestreiften und gefleckten Blumen, ca. 120 cm hoch.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

" **grandicephalum cupreum.** Von H. gr. striatum, der sie sonst in allen Teilen gleicht, unterscheidet sich diese Neuheit durch die schöne gleichmässige kupferorange Färbung der Blumen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

" **Hoopesi.** Ca. 60 cm hoch werdende, im Mai-Juni blühende Staude mit grossen orangegelben Strahlen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

" **pumilum magnific.** Durch grössere, edler geformte Blumen von schöner klargelber Farbe übertrifft diese englische Neuzüchtung die Stammart um ein bedeutendes. Der Blütenreichtum ist ganz ausserordentlich und macht die Pflanze zum Schnitt sowie zur Dekoration gleich wertvoll.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Heliopsis scabra major. Von der Stammart zeichnet sich diese neue Varietät durch fast doppelt so grosse, edel geformte Blumen aus. Durch die schöne klarorangegelbe Farbe ist es eine der feinsten Schnittblumen für den Spätsommer und Herbst. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Helleborus niger. Die echte Christ- oder Weihnachtsrose, deren blendendweisse Blüten bei mildem Wetter zu Weihnachten schon im Freien erscheinen. Starke kultivierte Büsche mit Knospen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Helleborus hybridus. Die äusserst frühe Blüte im Freien und die grosse Treibfähigkeit im Winter machen die Helleborus-Hybriden mit ihren schönen einfarbigen, weiss bis roten oder punktierten und geaderten Blumen zu Schmuck- und Schnittstauden ersten Ranges. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Hemerocallis aurantiaca. Echt. Aus den Kulturen fast ganz verschwundene Art, die sich durch besondere Reichblütigkeit und prächtig dunkel orangefarbige Blumen auszeichnet.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Hemerocallis aurantiaca major. Die grossblumigste und schönste der ganzen Gattung mit Riesenblumen von 15—20 cm Durchmesser und leuchtend orangegelber Farbe.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

S **Hemerocallis flava.** Eine an Schwertlilien erinnernde Pflanze, welche auf 75 cm hohen Stielen schöne goldgelbe, trichterförmige wohlriechende Blumen trägt. Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **fulva.** Stärker wachsend mit grossen, orangegelben Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **graminea.** Grasartig feine Belaubung, hellgelbe Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **hybrida Apricot.** Dunkelorange sehr schön.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ „ **Gold Dust.** Dunkelgelb, sehr reichblühend. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ „ **Orange Man.** Orangegelb, grossblumig.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ „ **Sovereign.** Hellorangegelb mit grossen schöngeformten Blumen u. breiten Blumenblättern. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Obenstehende vier neue Hybriden zeichnen sich durch kräftigen Wuchs und reichen Flor aus. Die im Juli erscheinenden Blütenstengel werden etwa 1 m hoch.



Helenium Bigelowi.

Hemerocallis Kwanso fl. pl. Mit orangefarbenen gefüllten Blüten.
1 St. M 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Kwanso fol. var.** Blätter sind prächtig weiss und grün gestreift. Die orangefarbenen Blüten sind gefüllt. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **Middendorfiana.** Mit zierlichem Laub und orangegelben Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Thunbergi.** Ähnlich Hem. flava, jedoch 4 Wochen später blühend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Heracleum giganteum.

„ **Mantegazzianum.**

Zwei prächtige, riesige Dekorationsstauden, deren mehrfach gefiederte Blätter 1—1½ m, und deren reichverzweigte Blütenstände weisser Dolden 2—3 m hoch werden. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Hesperis matronalis fl. pl. Weissgefüllte Nachtviole (Flordame). Wertvoll für Schnittzwecke.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Heuchera. Aus dem niedrigen dichten Busch herzförmiger Blätter erscheinen im Mai—Juni die schlanken Rispen mit zahlreichen kleinen Blütenglöckchen. 40—50 cm hoch.

„ **alba.** Mit weissen Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **brizoides.** Hybride zwischen americana und sanguinea, Blätter bräunlich schimmernd und braun geadert, Blüten hell bis dunkelrosa.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **gracillima.** Reizende Hybride mit besonders zierlichen Blütenrispchen und kleinen rosa Glöckchen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Heucher rubescens. Reichverzweigte, rotstielige Rispen mit winzig kleinen weissen Blütchen.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

S „ **sanguinea** **(Purpurglöckchen).** Die leuchtend karminroten Blütenglöckchen in zierlichen Rispen. Zum Schnitt und für den Garten vorzüglich.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **sanguinea hybrida.** Neue Hybriden, bei denen die Blütenfarbe auch in rosa, grünlichen und bräunlichen Farbentönen variiert.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Hypericum calycinum. Halbholzige, niedrige Büsche mit sehr grossen goldgelben Blumen; fast während des ganzen Sommers.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

S **Iberis corifolia** und **Ib. sempervirens** siehe niedrige Stauden.

Incarvillea Delavayi.

Aus der 30—40 cm hohen, gefiederten Belaubung erheben sich die 60 cm hohen Blütenstiele im Mai und Juni. Die grossen, schönen Lippenblumen sind von rosenroter Farbe und erinnern im Aussehen an Gloxinien. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Incarvillea grdfl. Siehe Neuheiten.

S Inula glandulosa.

Prachtvolle Staude, auf ca. 40 cm hohen Stielen herrliche grosse orangegelbe Strahlenblüten. Schöne Schmuckpflanze für den Garten, deren Blüten unübertroffen sind zur Ausschmückung von Vasen etc. Ganz besonders zu empfehlen. Juni. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Inula glandulosa laciniata. Mit fein zerschlitzten Blütenblättern, wodurch die Blume ein äusserst zierliches Aussehen erhält. Noch neu und selten.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **grandiflora.** „Echt". Die grossblumigste und schönste der ganzen Gattung. 40 cm hoch. „Selten". 1 St. M 1,–, 10 St. M 9,—

„ **macrocephala.** Prächtige, dekorative bis $1^1/_2$ m hoch werdende Staude. Die grossen Blätter sind von dunkelgrüner Farbe, die reichverzweigten Blütenstände tragen schöne grosse, hellgoldgelbe Strahlenblüten. 1 St M 0,60, 10 St. M 5,—

Iris, Schwertlilien.

Man nennt die Schwertlilien nicht mit Unrecht die Orchideen der Gärten; denn es gibt wohl kaum eine Pflanzengattung, welche solch eine Mannigfaltigkeit in Form und Färbung zeigt, wie es hier der Fall ist. Geradezu wunderbar sind zuweilen die Farbenzusammenstellungen bei den neueren und neuesten Züchtungen. Die Kultur ist eine leichte, da dieselben in jedem guten Gartenboden üppig wachsen.

S **Iris germanica.** Unter diesem Sammelnamen werden nicht nur die Varietäten der Iris germanica-Gruppe, sondern auch die Varietäten und Hybriden von Iris pallida, neglecta, squalens, variegata aufgeführt. Gerade in der Germanica-Gruppe herrscht die grösste Mannigfaltigkeit in der Färbung der Blüten.

Beste ältere Sorten.

Aurelie, dunkelblau.
Flavescens, gelblichweiss.
Florentina (Gambetta), perlmutterweiss.
Vorstehende zwei Sorten sind besonders für den Massenschnitt zu empfehlen.
Gracchus, obere Blumenblätter hellgelb, untere gelb mit violett-roten Adern.
Julius, hellgelb mit rot geadert.
Marie, weiss, violett gerändert und getuscht.
Pallida dalmatica, Blumen sehr gross, zart lavendelblau.
„ **speciosa,** rötlich blau und weiss, netzartig geadert.
Prince Alexander, weiss mit blau.
Reticulata, hellblau mit dunkelblau.
Vorstehende ältere Sorten kosten:
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—

Neuere und feinste Sorten.

Aurea, rein kanariengelb.
Conscience, braungelb mit samtig violettrot.
Charles Martel, gelblichweiss, untere Blätter schwach bräunlich geadert.
Darius, obere Blumenblätter hellgelb, untere mit lila Mitte und braunroten Adern.
Donna Maria, weiss mit lila geadert.
Edmund About, oben goldgelb, unten violett und rötlich geadert.
Golden Chain, oben gelb, unten braun geadert.
Madame Chereau, reinweiss mit zart lila gerändert und geadert, sehr reichblühend, eine der feinsten.
Mlle. Nilsson, oben gelb, unten gelb mit brauner Aderung und gelber Mitte.
Mrs. Gladstone, obere Blumenblätter weiss, untere dunkelblau, am Grunde heller.
Mrs. H. Darwin, wachsartig weiss, untere Blumenblätter leicht lila geadert. Sehr reichblühend.
Pallida ramosa, schön mattblau.
Perle, weiss mit zart hellblau gestricheltem Rand, sehr reichblühend.
Président Thiers, dunkellavendelblau, unten heller, spät.
Prince Frederick, weiss mit lila geadert, sehr zart.
Spectabilis, dunkelviolett, frühblühend, extra.
Topace, schön lichtblau, hoch.
Vorstehende neue Sorten:
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—

Iris germanica „Gajus". Obere Blätter rein lichtgelb, untere gelb mit scharfer roter netzartiger Aderung. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ **„Iriskönig".** Die feinste Iris-Neuheit. Diese Iris-Neuheit ist eine Kreuzung aus „Iris pallida dalmatica" mit „Maori King" und vereinigt die Vorzüge der ersteren, Schönheit und Grösse der Form mit der Farbenwirkung der letzteren. Die herrliche Blume hat zitronengelbe Kuppel, während die breiten Hängeblätter samtig dunkelbraun sind, von breitem Goldrand umsäumt. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 17,50

„ „ **„Madame Paquette".** Lilarosa. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ „ **„Maori King".** Obere Blumenblätter dunkelgoldgelb, untere dunkelschwarzbraun mit gelbem Rande. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ „ **„Mrs. Neubronner".** Prächtig dunkelgoldgelb. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ „ **„Mrs. Reuthe".** Prächtige zarte Färbung, mattlavendelblau mit etwas dunklerer Schattierung am Rande. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ **„Plumeri".** Kupfrig, rötlichlila. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

S Iris Kaempferi.

(Japanesische Pracht-Schwertlilien.)

Bei geradezu riesiger Blumengrösse entwickelt diese Schwertlilienart einen noch grösseren Formen- und Farbenreichtum als die Germanica-Varietäten. Zur guten Entwickelung verlangen sie einen freien, sonnigen, dabei feuchten Stand. Hier kultivierte, kräftige Pflanzen japanischer Originalsorten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. in 1—10 Sorten ℳ 5,—, 100 St. in 5—20 Sorten ℳ 40,—.

Iris bosniaca. Prächtige, niedrige, frühblühende Art, mit grossen, schwefelgelben Blumen, die sich auch zu Bindearbeiten aufs Beste eignen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **graminea.** Kleine dunkelblaue, nach reifen Pflaumen duftende Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **ochroleuca gigantea.** Kräftige hochwachsende Iris mit grossen, reinweissen Blüten auf starken Stielen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **ochroleuca gigantea sulphurea.** Neuheit. Durch die nicht aufrollenden Hängeblätter noch eine Verbesserung der vorhergehenden, dabei von lichtschwefelgelber Farbe. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **orientalis „Snow Queen".** Siehe Neuheiten.

Iris pallida fol. var. Siehe Neuheiten.

„ **sanguinea.** 50 cm hoch mit purpurvioletten Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **sibirica.** Hübsche, hellblaue, mittelgrosse Blumen auf schlanken Stielen, 60 cm hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **sibirica alba.** Mit weissen Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **sibirica.** In 6 schönen distinkten Sorten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **versicolor.** Mit dunkelblau bis dunkelvioletten, schöngezeichneten Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **versicolor purpurea.** Purpurviolett. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Iris pumila hybrida.

Durch Kreuzung von Iris pumila mit Iris germ. Varietäten entstanden, sind diese neuen Iriszüchtungen eine wertvolle Bereicherung des Frühlingsflors. Im Wuchs teils den Iris pumila ähnlich, teils auch das Germanica-Blut erkennen lassend, zeigen sie solche edle und vollkommene Blumenform, wie man sie bisher unter den Pumila-Varietäten nicht hatte. Sie blühen einige Tage später als die ersten Iris pumila und haben einen süssen Wohlgeruch. Zur Treiberei werden sie sich wohl besonders wertvoll erweisen.

Iris pumila hybr. citrea. Der hohe, schlanke Dom der Blüte ist lichtgelb und die breiten Hängeblätter zitronengelb mit leuchtend goldgelbem Bart. Der Stiel ist 25—30 cm lang. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

„ **pum. hybr. cyanea.** Aufrechte Blumenblätter gesättigt tiefultramarinblau mit schwarzblau sammetenen, hängenden Blättern; gedrungen wachsend, Stiel 15 cm lang. Im Bau prachtvoll und in der Farbe die dunkelste von allen.

„ **pum. hybr. „Die Braut"**
„ „ „ **„Brautjungfer"**
„ „ „ **„Die Fee"**
} Siehe Neuheiten.

Iris pum. hybr. eburna. Die Blumenstiele haben die Länge einer niedrigen Iris germanica, 20—25 cm. Die aufrechten Blätter sind reinweiss, die hängenden weiss mit creme Schattierung gegen den Schlund. Der Bart ist cremefarben. Prachtvoll zum Schnitt.

„ **pum. hybr. excelsa.** Diese ist in vollkommenem Blütenbau und in reiner Farbe eine der feinsten Iris, die ich kenne. Der Stiel ist 30 cm lang und die Blüte von ganz reiner, reich ockergelber Farbe.

„ **pum. hybr. florida.** Eine äusserst reichblühende, gedrungen wachsende Form von tadellosem Blütenbau und von zitronengelber Farbe; die hängenden Blätter sind etwas tiefer im Farbenton mit feinen Adern.

„ **pum. hybr. formosa.** Die 30 cm langen Blütenstiele tragen zuweilen je 2—3 Blumen. Die aufrechten Blütenblätter sind rein dunkelveilchenblau, die fallenden Pensee-violett.

Jede der obigen Sorten 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 18,—

Lathyrus grandiflorus, echt. Siehe Neuheiten.

„ **latifolius.** Herrliche Schlingpflanze bis 1½ m hoch rankend, mit zahlreichen Trauben schöner Schmetterlingsblüten. Juni-September.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **latifolius albus.** Abart der vorigen mit schönen reinweissen Blüten. Zur Binderei sehr zu empfehlen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **latifolius White Pearl** siehe Neuheiten.

Liatris graminifolia dubia. Prächtige, starkwachsende Pflanze mit 1—1,50 m hohen leuchtend purpurnen Blütenähren.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **pycnostachya.** Die über 1 m hohen Blütenstiele bilden dichte leuchtend purpurne Aehren.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **scariosa praecox.** Grossblumige hellpurpurne Prachtscharte, 50—60 cm hoch, im August-September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **spicata.** Zwergsorte von nur 30—40 cm Höhe.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Ligularia stenocephala. Schöne Einzelpflanze für feuchte Stellen. Die grossen, herzförmigen Blätter ähneln denen von Petasites japonica gigantea. Im Juli-August erscheinen die meterhohen, dichten Aehren gelber Strahlenblüten.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Lindelofia spectabilis. Einem 50 cm hohen, blauvioletten, grossen Vergissmeinnicht nicht unähnlich. Blütezeit Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Lupinus polyphyllus.** Ausdauernde Lupine. 1 m hoch, mit langen Blütenähren in blauen Farbentönen. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **polyphyllus albus.** Reinweisse Varietät der vorigen. Zu Schnittzwecken sehr zu empfehlen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **polyphyllus Moerheimi.** Neuheit. Blüten reinrosa mit weissen Flügeln.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

„ **polyphyllus roseus.** Siehe Neuheiten.

Lychnis chalcedonica „Brennende Liebe". 1 m hoch, mit dichten Köpfen leuchtend scharlachroter Blumen. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **chalcedonica fl. rubr. pl.** Abart der vorigen, mit gefüllten Blumen, verlangt leichten Schutz im Winter. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Lychnis dioica rubra plena. Eine fast den ganzen Sommer blühende Pflanze mit hübschen mittelgrossen, rot gefüllten Blumen. 1 m.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **flos cuculi alba plena,** weissgefüllte Kuckuckslichtnelke. Juni. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **viscaria alba grandiflora.** Die etwa 40 cm hohen Rispen einfacher, blendendweisser Blumen liefern im Juni ein prachtvolles Schnittmaterial.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **viscaria splendens.** Einfache, leuchtend rote Pechnelke. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **viscaria splendens plena.** Gefüllte Pechnelke mit leuchtend karminroten Blütenrispen. 30—40 cm. Juni. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Lysimachia clethroides. Die weissen, endständigen Blütentrauben haben viele Aehnlichkeit mit denen einer Clethra.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **racemosa.** Hübsche Art mit gelben Blütenrispen im Juli-August.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **longistachys.** Die beblätterten, 40 cm hohen Stiele endigen in eine dichte, überhängende Traube kleiner weisser Blütchen. Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Lythrum roseum superbum. Blutweiderich, bringt im Juli-August lange Rispen leuchtend roter Blüten. 1 m. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **virgatum (lineare).** In allen Teilen viel zierlicher wie die vorgehende und nur halb so hoch. Blättchen lineal-lanzettlich. Die reichblühenden Rispen kleiner Blütchen erscheinen im Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Malva moschata.** Bildet 50 cm hohe, reichverzweigte Büsche mit leuchtend rosafarbenen Blumen von angenehmem Wohlgeruch. Herrliche Zierstaude. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **moschata alba.** Varietät mit blendend weissen Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Meconopsis cambrica. Hübsche 30—40 cm hohe mohnartige Pflanze mit hellgrüner Belaubung und mittelgrossen gelben oder orangefarbigen Blumen. Beide Farben getrennt oder Mischung.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **cambrica fl. pl.** Neu. Ausserordentlich schöne Varietät mit dichtgefüllten orangegelben Blumen.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Megasea (Bergenia) hybrida.

Zwischen den lederartig saftiggrünen Blättern erscheinen im zeitigsten Frühling die kräftigen, reichverzweigten Blütenstengel. Bei den von mir erzogenen grossblumigen Hybriden variiert die Blütenfarbe von weiss durch rosa bis dunkelpurpur. Zur Anpflanzung in Felspartien, an Bachufern und Teichen, sowie vor halbschattigen Gehölzgruppen sind die Megaseen mit ihrer immergrünen Belaubung hervorragend geeignet. Die abgeschnittenen Blumen sind von langer Dauer. Kräftige Pflanzen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Mertensia sibirica. Eine hübsche Staude; an 40 cm hohen Stengeln trägt sie eine Menge hängender Blütentrauben herrlicher, zart hellblauer röhrenförmiger Blüten. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Mimulus siehe Sumpfpflanzen.

Monarda didyma Cambridge Scarlet.

Durch eine noch intensivere glühend scharlachrote Farbe zeichnet sich diese Varietät vor der schon hübschen Stammart aus. Juli-August.
1 Stück ℳ 0,40, 10 Stück ℳ 3,50

„ **didyma rosea.** Mit dunkelrosafarbenen Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ „ **lilacina.** Lilarote Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **didyma violacea superba.** Mit dunkelrotvioletten Blüten. Hervorragend schön.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S **Myosotis palustris „Graf Waldersee“.** Neue frühblühende, grossblumige Varietät von besonders prächtiger, leuchtender, dunkelblauer Farbe. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

S „ **palustris semperflorens „Nixenauge“.** Zu Schnittzwecken das beste aller Vergissmeinnicht. Die schönen himmelblauen Blüten haben die Grösse der dissitiflora-Varietäten und erscheinen vom Mai bis zum Frost ununterbrochen auf 40 cm langen Stielen. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

S „ **palustris Stabiana.** Wird als die dunkelste, grossblumigste besonders empfohlen.
1 Stück ℳ 0,25, 10 Stück ℳ 2,—

Oenothera fruticosa major. 80 cm hoch werdende Nachtkerzenart mit goldgelben Blumen in grossen Sträussen, sehr effektvoll. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Oenothera glabra.** Die leuchtend goldgelben im Juli erscheinenden Blüten der 50 cm hohen Pflanzen kontrastieren angenehm mit der braunschimmernden Belaubung.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **speciosa.** 40 cm hoch, Blumen prachtvoll blendend weiss, im Verblühen zart rosa. Blüht fast den ganzen Sommer und ist eine der dankbarsten Schmuckstauden für den Garten. Von süssem Wohlgeruch. Juli-August.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Oenothera speciosa hybr. Neuheit eigener Zucht.

Durch Kreuzung von Oenothera speciosa mit der zwar schön gefärbten, aber schwach wachsenden Oenothera spec. rosea erhielt ich diese kräftig wachsende Hybride, deren frischrosa farbige, in der Mitte helleren Blumen ununterbrochen während des ganzen Sommers in reichster Fülle erscheinen. Sie wird dadurch zu einer Schmuckstaude I. Ranges, die sich sowohl zur Bepflanzung ganzer Beete, als auch für Grotten u. Felspartien vorzüglich eignet. Verlangt etwas Schutz im Winter. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Ononis hircina. Die ca. 60 cm hohen reichverzweigten Büsche bringen im Juli-August eine Fülle schön rosafarbiger Schmetterlingsblumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Oreocome Candollei. Reizende Umbellifere, deren feinzerschlitzte zierliche Belaubung an manche tropische Farren erinnert.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Orobus lathyroides. Die ca. 50 cm hohen Pflanzen bringen blattwinkelständige Blütentrauben von dunkelblauer Färbung im Juni—Juli.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **luteus (aurantiacus).** Hübsch orangegelb
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **pannonicus.** Selten. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **vernus, Frühlingswaldwicke.** 30 cm hoch, mit leuchtend karminroten wickenartigen Blüten im zeitigsten Frühjahr. Im Kalthause oder kalten Kasten langsam angetrieben, liefert sie reizende vollblüh. Topfpfl. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **variegatus.** Höher wachsend und etwas später blühend wie die vorhergehende mit reichblütigen hellpurpurnen Trauben.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Zur gefl. Beachtung!

Die nachfolgend aufgeführten **Paeonien** *gedeihen in jedem guten Gartenboden, blühen jedoch reich, nur in freier sonniger Lage. Sie dürfen nicht zu tief gepflanzt werden, sondern so, dass die Krone nur einige Centimeter mit Erde bedeckt ist. Der Blütenflor ist im ersten und zweiten Jahre nach der Pflanzung noch nicht sehr reich, wird jedoch mit jedem Jahre schöner, wenn die Pflanzen nicht gestört und durch Einbringen von Dünger und Dunggüsse reiche Nahrung haben. — Die beste Zeit zur Pflanzung ist September—Oktober, doch kann sie auch noch im zeitigsten Frühling erfolgen.*

S Paeonia chinensis fl. pl.

Gefüllte chinesische Pfingstrose.

Der grosse Wert der Paeonien sowohl als Dekorations- wie als Schnittstauden ist allerseits anerkannt. Als Einzelpflanze auf Rasen oder Vorpflanze bei Gehölzgruppen, Teichrändern, Wasserfällen etc. gibt es kaum etwas wirkungsvolleres als die verschiedenen Pfingstrosen. Zur Ausschmückung grosser Vasen bieten die langstieligen Paeonienblumen in den prächtigen Farbennuancen ein reiches Material. Aus meinem reichhaltigen Sortiment biete ich folgende Zusammenstellungen an.



Paeonia chinensis fl. pl.

Auslese feinster Sorten.

La Perle. Kugelige Schalenform. Schale rundgewölbt, weiss mit lila Hauch, Füllung fedrig untermischt, zart fleischfarben, Mitte kräftig lila mit karminfarbenem Rändchen.

Madame Charles Lévêque. Blumen vom schönstem Rosenbau, zart fleischfarbigrosa.

Madame de Galhau. Rosenform, zuweilen lockere Schalenform. Aussen lilarosa, dann crêmefarben, in der Mitte wieder lilarosa.

Madame Loise (mère). Dichtgedrängte Paeonienform. Zart fleischfarben, zuweilen in der Mitte purpurne Rändchen.

Prolifera tricolor. Grosse, kräuselig gefüllte Schalenform. Schale reinweiss, an den älteren Blumen wie ein Kragen zurückgeschlagen, Füllung zuerst wachsgelb, später elfenbeinfarben. Leuchtend rote Narben.

Auslese feinster Sorten.
1 Stück ℳ 2,50, 10 Stück ℳ 22,50

Auswahl feiner Sorten.

Bicolor. Locker gefüllte Schalenform. Schale zartlila, Füllung crêmegelb. In Büscheln blühend.

Festiva maxima. Grosse Rosenform. Reinweiss mit elfenbeinfarbigem Untergrund, Mitte karmin gerändert.

Edmond About. Kugelform. Weiss mit zart rosa und lachsfarben. Die Blüten stehen auf langen Stielen hoch über dem sehr niedrigen gedrungenen Laubwerk.

Jeanne d'Arc. Grosse locker gefüllte Schalenform. Schale pfirsichblütenfarben, Füllung orangegelb, mittlere Haube zart pfirsichblütenfarben. Charakteristische kelchartige Mitte.

La Vestale. Dichtgefüllte Schalenform. Schale reinweiss, Füllung zart elfenbeinweiss. An jungen Blüten Schale und mittlere Haube fleischfarben. Rote Narben.

Mad. Forel. Grossblumige Rosenform. Seidenrosa mit lila Schein.

Marie Deroux. Lockere Schalenform. Schale lilarosa, Füllung lilarosa, zart federig untermischt.

Nigricans. Lockere Phantasieform. Samtig dunkelamarantrot.

Reine des Roses. Fedrig gefüllte Schalenform. Schale zartrosalila, Füllung crême mit lachsfarben, zuweilen in der Mitte reinrosa. Haube herausgewachsen.

Triumphans gandavensis. Dichtgefüllte Schalenform. Schale sehr zartes lila, Füllung im Untergrund hellgelb, in lachsfarben auslaufend. Haube lilarosa, zuweilen karminrot gerändert, hier und da herauswachsend, Mitte kelchartig. In Büscheln blühend. Niedrig, vorzügliche Gruppenpflanze.

Auswahl feiner Sorten. 1 Stück ℳ 1,75, 10 Stück ℳ 15,—.

Auswahl bester älterer Sorten.

Faust. Schalenform. Schale rosafleischfarben, Füllung crême mit chamois, mittlere Haube rosafleischfarben.

Fulgida. Lockere Paeonienform. Leuchtend purpurrot.

Lucie Malard. Flache lockere Nelkenform. Seidenrosa mit lila Schein. Niedrig wachsend, gute Gruppenpflanze.

Mad. Bollet. Abgeplattete dichtgedrängte Kugelform. Rotlila mit Silberschein.

Phrynée. Schalenform. Schale weiss mit lila Schein, Mitte hell schwefelgelb.

Marie Jacquin. Locker gefüllte Schalenform. Schale licht fleischfarben, Füllung hellcrême, zuweilen mit fleischfarben.

Mons. Barral. Dichtgedrängte, flache Paeonienform. Silbrig rosa.

Reine des fleurs. Schalenform. Schale lilarosa. Füllung chamois, mittlere Haube dunkel lilarosa, Füllung in jungen Blumen kräftig rosa.

Reine des Français. Grossblumig gefüllte Schalenform. Schale licht lilarosa, Füllung crêmeweiss, mit lichter Fleischfarbe durchsetzt. Sehr reich und frühblühend und äusserst zart in der Färbung.

Triomphe de l'Exposition de Lille. Grossblumige Nelkenform. Silbrigrosa mit zuweilen durchscheinenden goldenen Staubfäden.

1 Stück ℳ 1,—, 10 Stück ℳ 9,—.

Gute ältere Sorten nach meiner Wahl kosten 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 60,—.

s Einfache Paeonien.

Die Blumen der einfachen Paeonien sind von edler schöner Form und werden von den meisten Liebhabern ebenso geschätzt wie die gefüllt blühenden.

Paeonia albiflora Celestial. Schön rosa. 1 St. ℳ 1,50

„ **albiflora purpurea.** Purpurrot. 1 St. ℳ 1,50

„ **arietina.** Grossblumig, hellpurpur, frühblühend. 1 St. ℳ 1,—

„ **corallina.** Purpurrosa, früh. 1 St. ℳ 1,—

„ **paradoxa.** Mittelgross, purpur, feinlaubig, früh. 1 St. ℳ 1,—

„ **peregrina.** Karmin, früh. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **triternata.** Grossblumig, purpur, früh. 1 St. ℳ 1,—

„ **tenuifolia.** Mit einfach glühendroten Blumen und feingeschlitztem Laub. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Wittmanniana.** Von allen Paeonien ist diese wohl eine der frühesten. Die mittelgrossen Blumen haben eine herrlich mattschwefelgelbe Farbe und dunkelgelbe Staubbeutel. Sehr selten. 1 St. ℳ 3,—

„ **Wittmanniana hybr.** Siehe Neuheiten.



Einfache Paeonien.

Frühblühende gefüllte Paeonien.

Paeonia officinalis plena. Die dunkelrote gefüllte, frühblühende Art. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **offic. alba (mutabilis) plena.** Im Aufblühen hellrosa, später weiss. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

S „ **offic. carnea plena.** Ist im Aufblühen dunkel-, später hellrosa. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **tenuifolia plena.** Seltene Sorte mit zierlichem, feingeschlitztem Laub und schön dunkelkarminroten dichtgefüllten Blumen. 30—40 cm. Mai-Juni. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Baumartige Paeonien (Paeonia arborea).

Die baumartigen Paeonien bilden holzige Triebe und entwickeln sich dadurch mit der Zeit zu mächtigen Büschen, die im Garten von grosser Wirkung sind. Die halb- und dichtgefüllten Riesenblumen haben 20 bis 25 cm Durchmesser und variieren in allen Farbenschattierungen von weiss bis rot. Die Blütezeit ist früh, zugleich mit der von Paeonia officinalis. Ein Umbinden mit leichtem Tannenreisig ist zu empfehlen zum Schutz gegen scharfe Winde im Winter und namentlich gegen Spätfröste im Frühling. Feinste Sorten meiner Wahl in 2—3jährigen veredelten Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 25,—



Papaver orientale.

S Papaver orientale

„Türkischer Mohn".

Bei der jetzt herrschenden Vorliebe für grosse, langstielige, effektvolle Blumen finden die Neuzüchtungen des Riesenmohn immer mehr Beifall. Zu Vasensträussen sind sie besonders schön. Im Garten oder Park, in kleinen Trupps auf dem Rasen oder am Rand von Gehölzgruppen sind sie mit den weithin leuchtenden Blumen von grosser Wirkung. Ich besitze ein Sortiment der besten Züchtungen, von welchen ich echte Pflanzen (keine Sämlinge) abgebe. 0,50 bis 1 m. Juni-Juli.

Papaver orientale bracteatum. Prachtvolle dunkelpurpurrote Blumen mit grossem, schwarzem Fleck in der Mitte.

„ **orientale Duke of Teck.** Riesenblum. purpurscharlach.

„ **orientale „Goliath".** Wohl der wirkungsvollste aller orientalischen Mohne. Die beinahe holzartigen riesenhaften Stiele werden bis über $1^1/_2$ m hoch und tragen straff aufrecht die grössten Blumen, brennend scharlachrot und von ganz ausserordentlicher Haltbarkeit.

„ **orientale Grossfürst.** Die grosse Blume ist von edler Form und dunkelzinnoberroter Farbe mit schwarzen Flecken.

Papaver orientale Hesperia. Lachsrosa mit grossen schwarzen Flecken.

„ **orientale „Mary Studholme."** Neuheit englischen Ursprungs von leuchtender Lachsfarbe. 1 Stück ℳ 0,60, 10 Stück ℳ 5,—

„ **orientale Parkmanni.** Blumen mittelgross, leuchtend scharlach auf festen Stielen, nur 40 cm hoch.

„ **orientale Prince of Orange.** Leuchtend orangescharlach.

„ **orientale „Prinzess Viktoria Luise".** Die Farbe ist das wundervollste zarteste Lachsrosa. Die edle Form und ausserordentliche Haltbarkeit machen die Blumen für Schnittzwecke ganz besonders wertvoll. Dadurch, dass die Pflanzen gewöhnlich zweimal blühen, ist auch ihre Verwendbarkeit in der Landschaftsgärtnerei eine grössere.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **orientale Proserpine.** Im Aufblühen dunkellilarosa, später heller.

„ **orient. Rembrandt.** Hat enorm grosse Blumen, deren Farbe leuchtend scharlachorange ist.

„ **orientale Royal Scarlet.** Starkwüchsig, Blumen gehören zu den grössten und leuchtendsten der ganzen Gattung.

„ **orientale Salmon Queen.** Ein eigenes lachsfarben scheinendes Scharlach.

„ **orientale „Silberblick."** (G. & K.) Ist ein auffallend schöner neuer Mohn, dessen tassenförmige Blumen helleuchtend-lachsrot sind und dabei in der Mitte weisse Flecken und eine weisse Staubfädenschale haben.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Von obigen Sorten nach Wahl des Bestellers oder meiner Wahl, soweit sie nicht mit Einzelpreisen versehen,
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—.

S **Papaver nudicaule-Varietäten.** Auf ca. 1 Fuss hohen, drahtartig festen Stielen bringt diese Mohnart mittelgrosse langdauernde Blumen, die sich zu Vasenbuketts wie zu jeder anderen Binderei besonders eignen. Beginnen früh zu blühen (Ende April) und dauert der Flor bis zum Herbst. Zur Bepflanzung von ganzen Beeten besonders geeignet.

Ich empfehle folgende Sorten:
album, reinweiss, sehr schön
miniatum, leuchtend orangerot
luteum, reingelb
sulphureum, mattschwefelgelb
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—



Papaver nudicaule hybridum.

Pentstemon barbatus Torreyi (Chelone barbata). Bringt 1—1,50 m hohe, schlanke Rispen leuchtend scharlachroter Lippenblüten. In kleinen Gruppen auf Rasen etc. gepflanzt sehr effektvoll. Juli-August. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **glaucus stenosepalus.** Die schmallanzettlichen frischgrünen Blätter bilden lockere Polster, aus denen sich im Juni-Juli die ca. 30 cm hohen Blütenstengel erheben. Die mittelgrossen Lippenblüten sind hellpurpur mit helleren und dunkleren Adern. Schöne Pflanze für sonnige Stellen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pubescens.** Zahlreiche hellilafarbige mittelgrosse Lippenblüten in reichverzweigten 40 bis 50 cm hohen Rispen. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **tubiflorus.** Auf 50—60 cm hohen Stielen ziemlich grosse weisse zuweilen lila angehauchte Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Petasites japonica gigantea. Imposante Blattpflanze für feuchte Stellen; die Blätter erreichen einen Durchmesser von 50 cm bei einer Höhe der Pflanze von 1 m.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Phlomis Samia. Grosse goldgelbe Lippenblumen in dichten Quirlen an 50 cm hohen Stielen, im Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Phlox decussata „Flammenblume“.

Unter den schön blühenden Stauden sind wohl wenige in solchem Masse wie die Phlox geeignet, im Spätsommer und Herbst zur Verschönerung und Belebung des Gartens beizutragen. In ganzen Gruppen oder Beeten vereinigt oder als Vorpflanzung, sowohl in reinen Farben als auch in gemischten Sorten, sind sie stets von grosser Wirkung. 0,50—1 m. August-Oktober.

Beste niedrig bleibende Sorten.

Belvedère, rosakarmin.
Clara Benz, leuchtend karminrosa, Auge lila.
Colibri, weiss mit rosa Auge.
Faust, weiss, mit zartrosa Auge, halbhoch.
Flora Hornung, milchweiss mit grossem karminroten Auge, prächtig.
Fraicheur, leuchtend lilarosa mit weissem Stern.
Hermine, ganz niedrig, dichtdoldig weiss.
Le Soleil, leuchtend chinarosa; lebhaft rosa, hell umgebene Mitte.
Katinka Beeli, karmoisin mit blutrotem Auge.
Michel Cervantes, weiss mit zartrosa Mitte.
Otto Scharmer, leuchtend lilarot.
Pascha, hellachsrosa.
Tapis blanc, grossblumig, blendend weiss.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Beste ältere Sorten.

Béranger, zartrosa in weiss übergehend.
Caran d'Ache, schön leuchtend lachsrosa.
Eclaireur, dunkel karminviolett, Mitte heller.
Etna, orangescharlach.
Eugen Danzanvilliers, mattlila mit weisser Mitte.
Flambeau, orangegelb, mit dunkler Mitte, extra.
La vague, schön malvenrosa.
Lothar, leuchtend rot, grosse Dolden.
Meyerbeer, weiss mit rotem Auge.
Pantheon, rosa-lachsfarben mit hellerer Mitte.
P. Bonnetein, zart violettrosa mit hellerem Auge.
Professor Schliemann, rosa mit karmin Auge und weissen Flecken.
Obige beste ältere Sorten kosten
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Feinste neuere Sorten.

Artaxis, mattlila mit weissem Stern.
Coquelicot, leuchtend orangescharlach mit dunklerem Auge, die blendendste aller roten.
Fräulein von Lassburg, blendend weiss.
Fort de France, leuchtend lachsrosa mit dunklem Auge.
Fürstin Nina Gagarin, feurig lachsorange mit karmin.
F. W. Moore, hell lachsorange.
General van Heutsz, leuchtend lachsrot mit weisser Mitte.
Ideal, hell lachsorange.
Le Mahdi, tief dunkelviolett.
Mounet Sully, leuchtend orangescharlach mit karmin Auge.
Mrs. A. Baker, lebhaftes gleichmässiges Rosa.
Reichsgraf von Hochberg, feurig amarantpurpur, grosse Blumen und Dolden, prächtige Gruppensorte.
Wolfgang von Goethe, leuchtend karminrosa mit weisser Mitte.
William Ramsey, leuchtend dunkelpurpur.
W. Robinson, lachsrosa mit leuchtend violettrotem Auge. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. M. 4,—
100 St. je nach Sortenwahl ℳ 30,— bis 35,—

Neuheiten der letzten Jahre.

Georg A. Ströhlein, grosse pyramidale Dolden. Die bis 4 cm grossen Blumen sind glühend scharlachorange mit dunklem Auge.
Gruppenkönigin, zartfleichfarbigrosa mit karminpurpurnem Auge. Riesige pyramidale Dolden. Hervorragend für Beete.
Conradin Kreutzer, leuchtend lilarosa mit duuklem Auge, spätblühend.
Kücken, schön lachsrosa mit dunklem Auge, sehr grosse, edle Blumen und riesige Dolden, ähnlich Gruppenkönigin, aber viel früher blühend.
Präsident Roosevelt, sehr grosse Blumen und Dolden, leuchtend lachszinnober mit dunkler Mitte.
Rheingau, prächtige, grosse Einzelblüten von reinweisser Farbe und dunkler Blütenröhre, in riesigen Prachtdolden.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Phlox decussata „Frühlicht“ siehe Neuheiten.
„ **maculata.** Dichte lange Rispen kleiner rot violetter Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
„ **suffruticosa.** In 5 schönen Sorten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
„ **suffruticosa „Snow-down“.** Mit schönen wohlgeformten, blendendweissen Blumen in grossen Dolden, ca. 50 cm hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Mittelhohe Frühjahrsphlox.

S **Phlox canadensis (divaricata).** Mit schönen zarten hellhimmelblauen Blütendolden auf ca. 20 cm hohen, festen Stielen. Auch zur Binderei sehr geeignet. Bei langsamen Treiben im Kalthause liefert er prächtige Topfpflanzen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **canadensis alba.** Hübsche weisse Varietät dieses wertvollen Frühlingsblühers.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **caroliniana.** 30—40 cm hoch, purpurrosa leuchtende Blumen im Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Laphami Perrys Var.** Siehe Neuheiten.

„ **ovata.** Straff und kräftig wachsend, mit grossen Dolden schön purpurroter Blüten im Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pilosa.** Diese 30—40 cm hochwachsende, frühblühende Phlox-Sorte mit schmalen, behaarten Blättchen und leuchtendrosa Blütenrispen ist mit ihrem langanhaltenden frühen Flor ein prächtiges, nur etwas höher werdendes Gegenstück zu Phlox canadensis und als Frühlings-Gruppenpflanze von ganz hervorragender Wirkung.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

S **Physalis Alkekengi.** Judenkirsche od. Lampionpflanze, mit hübschen, leuchtend roten ballonartigen Früchten in den Blattwinkeln. Kräftige Keime.
10 St. ℳ 0,75, 100 St. ℳ 6,—



Phlox decussata.

S „ **Francheti.** Diese aus Japan stammende Form ist in allen Teilen grösser als wie die vorhergehende. Kräftige Keime.
10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 8,—

S **Physostegia virginiana.** Die ca. 1 m hoch werdenden Stengel sind mit gegenständigen sägezähnigen Blättern besetzt und tragen dichte Aehren von schönen rosa Lippenblütchen. Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **virginiana alba.** Reinweisse Abart der vorigen, die sich vorzüglich zur Schnittblumengewinnung eignet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Physostegia virginiana alba grandiflora. Die Blüten dieser Neuheit sind bedeutend grösser wie bei der Stammart und stehen in dichteren, kräftigeren Rispen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Podanthum virgatum. Seltene und eigenartige Campanulacee von botanischem Wert.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Podophyllum Emodi. Aehnlich der folgenden mit grossen leuchtendroten Früchten.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **peltatum.** Interessante Pflanze mit fussförmig gelappten Blättern und hängenden weissen Blüten. Liebt Halbschatten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Polemonium Richardsoni. Wohl die schönste von allen Polemoniumarten, bleibt niedrig, blüht schon im April prachtvoll himmelblau, ein zweites Mal im Juli. Auch gute Topfpflanze.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Richardsoni album.** Blendend weisse ausserordentlich dankbare Abart der vorigen, die fast den ganzen Sommer blüht. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Polygonum alpinum. Die bis 50 cm hohen Büsche sind dicht belaubt mit lanzettlichen Blättern und bringen schon im Juni prächtige reichverzweigte blendendweisse Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **amplexicaule.** Meterhohe Staude mit herzförmigen, an den Blütenstielen stengelumfassenden Blättern und schlanken leuchtendroten Blütenähren im August-September.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Bistorta.** Aus einem dichten Busche herzlanzettlicher Blätter erheben sich die schlanken, 60 cm hohen Blütenstiele mit dichten rosa Blütenähren. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Bistorta superbum.** Seltene Abart der vorigen mit etwas kürzeren leuchtendroten Blütenähren. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **polystachyum (amplexicaule var. oxyphyllum).** Eine vom Himalaya stammende Pflanze, die als Dekorations- und Schnittstaude sehr empfohlen wird. Blüht in rosaweissen Blütenrispen im September-Oktober.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Sacchalinense.** Riesenknöterich von der Insel Sachalin, prächtige Einzelpflanze.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Sieboldi.** Starkwüchsige Dekorationsstaude, $1^1/_2$ m hoch werdend, von elegantem Wuchs und dekorativer Belaubung.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Sieboldi nanum.** Nur halb so hoch wie die Stammform. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Sieboldi spectabile.** Prächtige buntblättrige Varietät, deren Blätter wundervoll weiss, rosarot und grün panaschiert sind. Schöne Einzelpflanze für halbschattige Stellen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Potentilla hybrida fl. pl. **Gefüllt blühendes Fingerkraut.** Die gefüllt blühenden Hybriden des Gartenfingerkrauts variieren in der Färbung von gelb, orange bis zum dunkelsten Rot und bilden im Juni-Juli eine Zierde jedes Gartens.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. in schönen Sorten ℳ 4,—

Primula Auricula. (Gartenaurikeln.)

Aus den besten Sortimenten nur erster Züchter stammend und durch sorgfältige Auswahl der Samenträger noch verbessert, zeichnen sich meine Aurikeln durch grosse wohlgeformte Blüten und wunderbares reiches Farbenspiel aus.

☛ Starke Pflanzen in feinster Mischung.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 15,—

Primula Auricula Germania. Siehe Neuheiten.

„ **acaulis alba plena.** Weiss gefüllt.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **acaulis Croussei plena.** Lilarot mit feinem weissen Saum. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **acaulis lutea plena.** Gelb gefüllt.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **acaulis sanguinea plena.** Dunkelrot gefüllt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **acaulis coerulea.** Den langjährigen Bemühungen einiger Spezialzüchter ist es endlich gelungen, eine wirklich blaue Freilandprimel zu erzielen. Die Blüten sind gut geformt und von so intensiv blauer Färbung, dass man sie derjenigen der Gentianen vergleichen möchte. Die Reichblütigkeit ist dieselbe wie bei anderen einfachen Sorten. Eine Perle unter den Freilandprimeln.
Echte Pflanzen, die geblüht haben:
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **acaulis.** Einfach blühende Varietäten in Prachtmischung aller Farben.
1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 12,—

„ **cashmeriana.** Mit schön dunkelblauen Blütenköpfen auf starken, 30 cm hohen Stielen. Blätter ziemlich gross, unterseits gelb bestäubt. Lässt sich auch treiben. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **cashmeriana Rubin.** Siehe Neuheiten.

„ **Cockburniana.** Siehe Neuheiten.

„ **denticulata.** Von der ähnlichen Primula cashmeriana unterscheidet sich diese Sorte namentlich durch nicht bestäubte Blätter. Auch ist sie härter im Winter und viel reichblütiger. Die Einzelblüten und Dolden sind gross und wohlgeformt von hell bis dunkellila Farbe. Prächtiger Frühlingsblüher, der sich auch zum langsamen Treiben in Töpfen vorzüglich eignet. Kräftige Pflanzen.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

„ **denticulata alba.** Blendendweiss.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **japonica, dunkle Varietäten.** Starkwüchsige Sorte mit saftig-grüner Belaubung, deren Blüten sich an starken Stielen mit etagenförmigen Quirlen entwickeln. Blumen karmin- bis purpurrot. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **japonica, helle Varietäten.** Blüten weiss mit gelbem oder rotem Auge bis rosa.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pulverulenta.** Siehe Neuheiten.

S Primula Sieboldi. Winterharte japanische Primeln.

Diese prachtvollen Primel-Varietäten gehören wegen ihrer langdauernden, farbenprächtigen Blüten zu den besten Frühlingsblühern. Die Blütenfarbe variiert vom reinsten Weiss durch alle Nuancen, vom rosa bis zum leuchtendsten Magenta und dunkelviolett und erinnert durch weisse oder helle Augen etc. vielfach an Phlox Drummondi. Die Blumen sind gross und entweder ganzrandig oder auch zierlich gefranst und geschlitzt. Im kalten Mistbeetkasten lässt sich diese Primel leicht treiben und ist als Topfpflanze von besonderem Wert. Bei dem im zeitigen Frühjahr herrschenden Mangel an blühenden Topfpflanzen ist sie sicher berufen, eine grosse Lücke auszufüllen. Auch ist sie ja eine herrliche Gruppenpflanze, die kaum ihresgleichen hat.

Starke Büschel: Prachtmischung	1 St. ℳ 0,40,	10 St. ℳ 3,50,	100 St. ℳ 30,—.
In 10 schönen Sorten:	1 „ „ 0,40,	10 „ „ 3,50,	100 „ „ 30,—.
In 10 neuen Sorten:	1 „ „ 0,50,	10 „ „ 4,—,	100 „ „ 35,—.

Primula Sieboldi. Eigene Neuzüchtungen.

Durch sorgfältig ausgeführte Kreuzungen und strenge Zuchtwahl erzog ich einige neue Sorten von Primula Sieboldi, die sich durch kräftige straffe Blütenstiele und runde aufrechte Dolden vorteilhaft auszeichnen.

Elfe. Die zartrosafarbigen mittelgrossen Blüten sind auf das zierlichste gefranst.

Else Beyer. Schön leuchtendrot mit heller Mitte, ausserordentlich reichblütig, mittelgross.

Gartendirektor Stefen. Wunderbar leuchtendes Rosa mit weissem Auge.

Käthe Waldeck. Die wohlgeformten Blumen sind weiss mit leuchtendrosa Rückseite.

Robert Herold. Besonders langstielig und grossblumig. Leuchtendrot mit hellerer Mitte.

Werner. Reinrosa mit weisser Aderung.

Jede der obigen Sorten 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—. Der Satz obiger 6 Sorten ℳ 3,50.

Zur gefälligen Beachtung: Ich mache besonders darauf aufmerksam, dass meine Primula Sieboldi kräftige Büschel mit mehreren Blütentrieben sind und nicht einzelne Blühkeime.



Teilansicht aus meinen Kulturen von Primula Sieboldi.

Primula Süptitzi. Siehe Neuheiten.

Primula veris elatior. **Gartenprimeln.**

Unter allen Frühlingsblumen gehören die bunten Garten-Primeln zu den hübschesten und dankbarsten. Sie gedeihen gut in jedem kräftigen, nicht zu trockenen Gartenboden, verlangen in leichten Böden ausgiebige Bewässerung und halbschattigen Stand. Die hier angebotene Mischung enthält besonders schön gefärbte grossblumige Varietäten.

10 St. ℳ 1,20, 100 St. ℳ 10,—

Primula elatior aurea grandiflora. Vierländer Primel,

auch wohl als **officinalis grdfl.** bezeichnet. Diese schöne Frühlingsprimel, die auf der Hamburger Gartenbau-Ausstellung allgemeinen Beifall fand und mit hohen Preisen ausgezeichnet wurde, eignet sich gleich gut für den Topfverkauf, zum Bepflanzen von Jardinieren, als auch zur Schnittblumengewinnung. Die Farbe der wohlriechenden schönen Blumendolden ist ein leuchtendes, reines Orangegelb. Ganz besonders empfehlenswert.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Primula vittata. Siehe Neuheiten.

Pulmonaria angustifolia alba. Weissblühend.

1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **saccharata.** Frühjahrs-Staude mit dunkelblauen, glockenförmigen Blüten und schönen herzlanzettlichen Blättern, die dunkelgrün und silberweiss gefleckt sind. 25 cm. April.

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

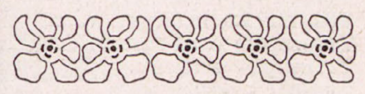
„ **rubra.** Selten. Blumen leuchtendrot.

1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Alle Pulmonarien sind gute Schattenpflanzen.

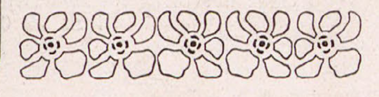


Pyrethrum.



S Pyrethrum.

Zu den schönsten und dankbarsten Stauden unserer Gärten gehören unstreitig die Pyrethrum. Aus dichten Büschen fein zerschnittener farnähnlicher Blätter erscheinen die auf langen schlanken Stielen stehenden Blüten, deren Farbe in allen Abstufungen, vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Karminrot sich findet. Die gefüllt blühenden haben in ihrer Form Aehnlichkeit mit den Astern, weshalb man sie auch Frühlingsastern nennt. Die einfachen werden in vollkommen passender Weise als farbige Margueriten bezeichnet. Der Hauptflor fällt in die Monate Mai-Juni, ein zweiter Flor in den August-September. Zu allen Arten von Bindearbeiten gibt es kaum ein feineres und geeigneteres Material als die Pyrethrum. Verdienen als Schnitt- und Zierstauden ersten Ranges die weiteste Verbreitung.



S Gefüllte Sorten:

Alfred Kelway, leuchtend karminrot.
Amethyst, karminrot.
Boccace, zartfleischfarbig rosa, dicht.
Cleopatra, neapelgelb, dicht gefüllt.
Diana, karminrot mit gelblicher Mitte.
Figaro, karmin, Mitte heller.
Globe, dichtgefüllt, dunkellilarosa.
Lady Blanche, weiss mit rosa Schein.
La France, schön rosa.
La vestale, zartfleischfarbig rosa, flockig.
Mad. Munier, zartrosaweiss, vorzüglich zum Schnitt.
Meteor, frisch rosa, dichtgefüllt.
Montblanc, reinweiss.
Niveum, weissgefüllt.
Panorama, rosaweiss mit gelblicher Mitte.
Paul Vogt, reinweiss, früh.
Prince of Teck, leuchtend karmin, halbgefüllt.
Progrès, grossblumig, karmin.
The Bride, reinweiss, vorzüglich zum Schnitt.
Triomphe de France, dunkelkarmin.
Triumph, zartrosa.
Uzziel, lachsfarbigrosa.

Obige gefüllte Sorten kosten nach meiner Wahl
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S Einfache Sorten:

Beatrice Kelway, leuchtend lilarot.
Clemence, leuchtend zinnoberkarmin.
Comus, grossblumig lilarosa.
Duchesse de Brabant, hellpurpurrot.
Freya, rein malvenrosa, edelgeformt, reichblühend.
Gretchen Schmitz, rosaweiss, fast weiss.
Hamlet, prächtig rosa.
Juliette, zart rosaweiss.
Maud, frisches, reines Rosa.
Mary Hampton, schwärzlich leuchtend rot.
Ochroleuca, gelblichweiss.
Ornement, kirschrot, zwei Reihen Blumenblätter.
Rev. Sims, zartrosaweiss, schöne, runde Form.
Setia, dunkelkarmin, mittelgross.
Sophie, lilarosa, langstrahlig.
Stella, grossblumig weiss.
Tasso, leuchtendscharlachkarmin.
Trude Springer, weiss mit rosa Hauch.

Beste einfache Sorten meiner Wahl
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S Gefüllte Pyrethrum-Neuheiten.

Lord Roseberry. Leuchtendes Karminrot, dichtgefüllt, wohl die schönste aller roten.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Madeleine Le Clerq, grosse lockere, langstrahlige Blumen von schön silbrigrosa Färbung.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Yvonne Cayeux. Die grossen edelgeformten Blumen sind reinweiss mit cremefarbiger Mitte. Ganz hervorragend zum Schnitt.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

S **Ranunculus aconitifolius fl.pl.** Silberköpfchen. Auf reichverzweigten, 30—40 cm hohen Blütenstielen kleine dichtgefüllte, weisse Blütchen im April-Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **acris fl. pl.** Goldköpfchen. 60 cm hoch mit dicht goldgelb gefüllten Blumen. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **repens fl. pl.** Dicht gefüllte Abart des kriechenden Hahnenfusses. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

„ **speciosus fl. pl.** Mit grossen, goldgelb gefüllten Blumen, niedrig, Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Rheum, Rhabarber.

Sämtliche Rhabarber sind herrliche Blattpflanzen, die sich zur Einzelstellung auf Rasenplätzen vorzüglich eignen. Die Blattstiele einiger Sorten liefern ein vorzügliches, wohlschmeckendes und gesundes Kompott.

Rheum Collinianum. Grosse etwas gezackte Blätter. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Emodi.** Besonders starkwachsend und grossblättrig, sehr schön.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **palmatum tanguticum.** Schöne grosse tief eingeschnittene dekorative Belaubung.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Queen Victoria, „verbessert".** Die beste Sorte zur Kompottbereitung.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **amerikanischer Riesen.** Ganz besonders dickstielige und ertragreiche Kompottsorte.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Rhexia virginica. Reizende Pflanze für halbschattige Stellen und moorigen Boden. Die mit gegenständigen Blättern besetzten 30 cm hohen Stiele bringen im August zahlreiche schön rosafarbige Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Rhomneya Coulteri. Siehe Neuheiten.

Rodgersia podophylla. Herrliche Dekorationsstaude mit bronzeartig glänzenden grossen gefingerten Blättern und spiraeenartigen Blütenrispen im Mai-Juni. 75 cm hoch.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Rodgersia aesculifolia
„ **pinnata alba**
„ **tabularis**
} Siehe Neuheiten.

S **Rudbeckia laciniata „Goldball".** $1^1/_2$—2 m hohe, üppig wachsende Pflanze mit schönen gelb gefüllten Blumen. Vorzügliche Schnitt- und Dekorationsstaude. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **Goldstrahl** siehe Neuheiten.

„ **maxima.** Hochwachsende Dekorationsstaude mit blaugrüner, glatter Belaubung und grossen goldgelben Strahlenblüten mit schwarzer Mitte. 1—$1^1/_2$ m. Septbr. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **Newmanni (speciosa).** Sehr reichblühend, Blumen orangegelb. August-Oktober. Eine der empfehlenswertesten Schnitt- und Schmuckstauden. 60—70 cm. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Rudbeckia nitida „Autumn Glory“.** Die üppig wachsende Pflanze bringt auf $1^1/_2$ m hohen, langen, festen, schlanken Stielen eine grosse Fülle edelgeformter Blumen mit breiten, hängenden Blütenblättern, die abgeschnitten von besonders langer Dauer sind.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **nitida „Herbstsonne“.** Siehe Neuheiten.

„ „ **„Abendsonne“.** „ „

S „ **purpurea (Echinacea purpurea).** Bei dieser Art sind die Strahlenblüten von leuchtend purpurroter Färbung. Etablierte Pflanzen bilden bis 1 m hohe, grosse prächtige Büsche. August-September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Salvia virgata. Schöne hellblaue Lippenblüten im Juli-August in 50 cm hohen lockeren Rispen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Saponaria officinalis plena. Seifenkraut. Auf 50 bis 60 cm hohen Stielen hübsche, frischrosafarbige gefüllte Blumen im August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

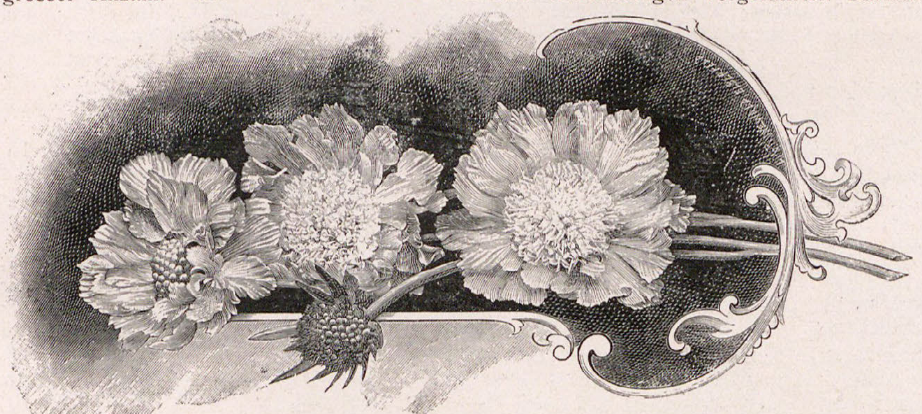
„ **officinalis alba plena.** Mit weiss gefüllten, nur ganz zartrosa getönten Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Saxifraga peltata. Mit grossen schildförmigen, bis 30 cm breiten Blättern und 40 cm hohen, rosa Blütenrispen. Mai.
Prächtige Pflanze für Uferpartien.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **tellimoides.** Eine wenig verbreitete japanische Art mit ziemlich grossen, schildförmigen, tiefeingeschnittenen Blättern von saftig grüner Farbe und 60 bis 80 cm hohen grünlichweissen Blütenrispen. Eigenartig schöne Pflanze, die auch im Schatten noch vorzüglich gedeiht.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Scabiosa caucasica.**

Die grossen edelgeformten, langgestielten Blumen erscheinen während des ganzen Sommers bis zum Herbst in grosser Anzahl. Die von mir auf verschiedenen Ausstellungen vorgeführten Blumen erregten



namentlich durch ihre herrliche himmelblaue Färbung allgemeines und berechtigtes Aufsehen. Besonders empfehlenswerte Schnitt- und Dekorationstaude. Juni-Oktober. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Scutellaria baicalensis. 40 cm hoch, mit reichblühenden Rispen schöner blauer Lippenblüten im Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Sedum Fabarium. 30—40 cm hohe Fetthenne mit grossen rosa Dolden im August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Senecio abrotanifolius. Doldensträusse gelber Strahlenblüten im Juni. 60 cm hoch.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Senecio Clivorum. Starkwachsende Staude mit herzförmigen bis 30 cm im Durchmesser haltenden Blättern und 1,20 m hohen starkverzweigten Stengeln mit zahlreichen gelben Blumen. Für Uferpflanzungen empfehlenswert. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **pulcher.** Auf 60—80 cm hohen Stengeln Doldentrauben purpurner Strahlenblüten im September. Verlangt durchlässigen Boden und guten Winterschutz. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Senecio Veitchianus
„ **Wilsonianus** } siehe Neuheiten.

Sidalcea Rosy Gem. Hübsche meterhohe Rabattenstaude mit schönen leuchtendrosa farbigen Blüten in verzweigten Rispen im August-Sept.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S **Solidago aspera.** Schöne mittelhohe Art, von besond. zierlichem Wuchs, deren reichverzweigte Stengel einen reizenden Vasenschmuck liefern. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Solidago canadensis. 1—$1^1/_2$ m hohe Pflanze mit eleganten gelben Blütenrispen im Spätherbst.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **elliptica.** Niedrig bleibende, nur 30—40 cm hohe Art mit eleganten Rispen goldgelber Blütchen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Solidago virgaurea nana. Goldrute von niedrigem Wuchs mit goldgelben, federartigen Rispen. 40 cm. September. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

S „ **Shortii.** 1—1½ m hoch mit ausserordentlichen schönen breiten Rispen im September-Oktober. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Spigelia marylandica. Prächtige Gentianee mit langen Rispen lebhaft roter, innen gelber Blüten, ca. 40 cm hoch. Juli-August. Liebt halbschattigen Standort und Moor- oder Lauberde. 1 St. M 1,20, 10 St. M 10,—

Spiraea.

Die Spiraeen sind meist üppig wachsende Pflanzen mit dekorativer Belaubung und federigen Blütenrispen. Alle lieben einen feuchten Standort und sind namentlich zur Ausschmückung von Sumpf- und Teichrändern empfehlenswert.

S **Spiraea Aruncus.** 1—1½ m hoch mit federbuschartigen Blütenrispen. Prächtig als Einzelpflanze, schön für Vasensträusse. Juni. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **Aruncus var. Kneiffi.** Prächtige Neuheit mit zierlich farnartig fein geschlitzter Belaubung, deren hoher Wert allgemein anerkannt wird. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

S „ **Aruncus plumosus.** Niedrig bleibende Varietät mit eleganten Blütenrispen. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ **astilboides** und **Varietäten** } siehe unter Astilbe.

„ **barbata.** Siehe Astilbe rivularis.

S „ **filipendula fl. pl.** Mit feiner, zierlich gefiederter Belaubung und dichtgefüllten, blendend weissen Blüten in lockeren Sträussen; ganz vorzüglich zu Schnittzwecken. 40 cm. Juli. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

„ **japonica** und **Varietäten** } siehe unter Astilbe.

„ **lobata (echt).** Selten anzutreffende Art, deren rosa Blütendolden auf nur 10—15 cm hohen Stielen sitzen. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Spiraea palmata. Blüten prächtig leuchtend karminrot in hübschen Doldentrauben; bilden einen schönen Kontrast zu der saftig-grünen Belaubung; eine der schönsten Spiraeen, Juni-Juli. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **palmata alba.** Reinweiss blühende Abart. Juni. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **palmata elegans.** Mit zart rosa Blüten. Juli. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **palmata maxima.** In allen Teilen grösser wie die Stammart, trägt diese Varietät auf 1 m hohen kräftigen Blütenstielen grosse Sträusse weisser schwach rosa angehauchter Blütendolden. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **pubescens.** Seltene rosenrote Art aus der Verwandtschaft von venusta. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **purpurea.** Sehr seltene Art aus der Palmata-Gruppe mit braunrot geaderten Blättern und rosa Blütenständen; auch vorzüglich geeignet zur Topftreiberei. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

S **Spiraea Ulmaria fl. pl.** Abart der wildwachsenden mit dicht gefüllten Blüten von blendend weisser Farbe, ca. 80 cm hoch. Juli. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **Ulmaria fol. varieg.** Schöne goldbunte Varietät. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

S **Statice incana.** 30 cm hoch, reichverzweigte Blütenstände mit vielen kleinen, weissen oder rosafarbenen Blütchen; ist im getrockneten Zustande für Dauerbuketts etc. zu verwenden. Juli-August. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

S „ **Limonium.** Die am Meeresstrande vorkommende schöne blaue Art. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **speciosa.** Die früheste, schon im Mai-Juni blühende lilarosa Art. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Stenanthium robustum siehe Neuheiten.

Stockesia cyanea. Auf 40 cm hohen Stielen ziemlich grosse asternartige Strahlenblüten von prächtiger, hellblauer Färbung, im September-Oktober. Verlangt guten Schutz im Winter. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Symphytum asperrimum aur. var. Die schöne goldbuntblättrige Abart des Beinheils ist als Einzelpflanze oder in Tuffs eine vorzügliche Schmuckstaude. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Tellima grandiflora. Botanisch interessante Saxifragacee. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Telekia speciosa. Herrliche Pflanze zur Einzelstellung auf Rasen. Die sehr grossen herzförmigen, gezähnten Blätter sind saftig grün, aus ihrer Mitte erheben sich die bis 2 m hohen, reichbeblätterten und stark verzweigten Blütenstiele mit grossen orangegelben Strahlenblüten. Juli. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

S **Thalictrum adiantifolium.** Zierliche, 1 Fuss hohe Pflanze, deren Laub an feines Farngrün (Adiantum) erinnert und auch an Stelle desselben im Sommer vielfach Verwendung findet. Juni. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Thalictrum aquilegifolium. 1 m hohe Staude mit leichtem, federbuschartigem Blütenstand von schön lilaroter Farbe. Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **aquilegifolium roseum.** Zart rosa.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Delavayi.** Siehe Neuheiten.

„ **minus.** In allen Teilen grösser wie adiantifolium, aber gleich dieser zierliches Bindegrün liefernd. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **tuberosum.** 40 cm hoch, weisse federige Blütensträusse im Juni. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Tiarella cordifolia. Niedrig mit herzförmig gezähnten Blättern und zierlichen weissen Blütenrispen, ca. 20 cm hoch. Mai. Für Halbschatten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Tradescantia virginica alba major. Mit frischgrüner schilfartiger Belaubung und reinweissen Blumen. 40 cm hoch. Mai-August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **virginica.** Dunkelblau blühend.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **virginica purpurea.** Dunkelrot.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Trillium grandiflorum. Auf kräftigen, 1—1½ Fuss hohem Stiel sitzen endständig quirlig 3 breiteiförmig zugespitzte Blätter, aus deren Mitte sich die schöne grosse, dreiteilige weisse Blume entwickelt. Verlangt schattigen Standort und lockeren Boden. Prächtige Zierstaude. Mai.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S Tritoma.

Als Einzelpflanzen auf dem Rasen und als Schnittblume für grosse Vasen sind die Tritomen wegen ihrer eigenartigen Schönheit unübertroffen. Aus den graziös überhängenden, schilfartigen Blättern erscheinen auf 75—100 cm langen Stielen die dichten Blütenähren, deren Farbe von gelb bis dunkelrot variiert. Müssen frostfrei überwintert werden.

Tritoma corallina. Niedrige Art mit prächtig korallenroten Blumen und reichem, langdauerndem Flor.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

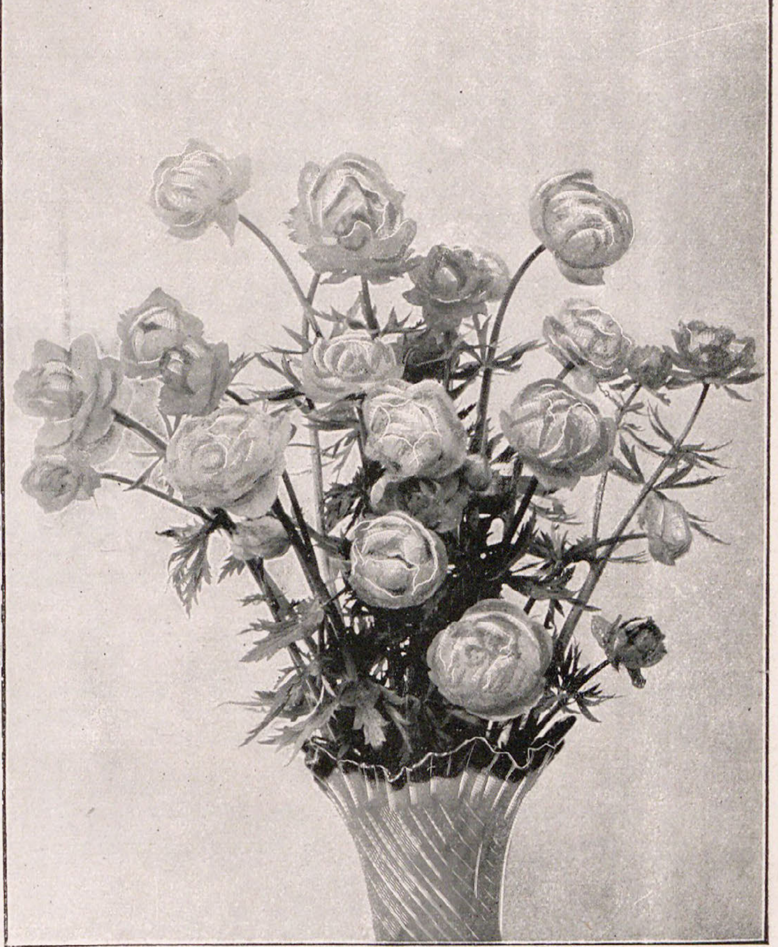
„ **hybrida Aurora.** Neue, schöne dankbar blühende Hybride.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Mac Owani.** Niedrig bleibend und reichblühend.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Uvaria grandiflora.** Kräftig wachsend, grossblumig.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Tritoma hybrida „Express".

Neuheit eigner Zucht. Die beste aller frühen Tritomen. Wer schon früh, von Juni an bis zum Herbst blühende Tritomen zum Schnitt oder für Garten und Parks haben will, der pflanze diese Sorte. Die Farbe der Blumen ist leuchtend hell- bis dunkelorange, variiert jedoch auch in lachs- und karminrot. Bei leichter Deckung sind etablierte Pflanzen winterhart.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—



Trollius hybridus.

S Trollius. Trollblumen.

Zu den besten und schönsten Frühlingsstauden gehören unstreitig die Trollblumen. Die langgestielten, handförmig zerteilten Blätter bilden kräftige Büsche, aus denen sich die schlanken, verzweigten Blütenstiele erheben. Die kugelig geformten Blüten haben je nach Sorte eine prächtig hellgoldgelbe bis dunkelorangegelbe Färbung und sind abgeschnitten von langer Dauer. Auch zum langsamen Treiben sehr geeignet. Blühen April-Mai.

S **Trollius asiaticus fl. croceo.** Schöne frühblühende, grossblumige, orangegelbe Art von kräftigem Wuchs. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **americanus.** Hellgelb, mittelgross, spätblühend, hochwachsend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **caucasicus.** Kugelige, mittelgrosse orangefarbige Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Trollius caucas. „Orange Globe".** Prächtige, grosse kugelige Blumen von leuchtender goldorange Farbe machen diese Sorte zu einer der schönsten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **europaeus albus.** Mit kleinen weisslich gelben Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **japonicus Excelsior. (Aurantiacus, echt.)** Kräftig wachsende Sorte mit ziemlich grossen glühend orangeroten Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **Ledebouri.** Dunkelgelb, hochwachsend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **Ledebouri polysepalus,** orange, mittelfrüh, gross. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **hybridus.** Aus Samen erzogene Hybriden, von besten Sorten in Prachtmischung heller und dunkler Töne. April-Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pumilus.** Botanisch interessante Zwergsorte von nur ca. 20 cm Höhe mit flachen hahnenfussartigen, hellgoldgelben Blüten. Mai. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Veratrum nigrum. Schwarzpurpurne Blütenrispen. Prächtige Einzelpflanze. 1,20 m. Juli-August. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Verbascum pannosum. Prächtige Dekorationspflanze mit 60—80 cm langen, ziemlich breiten, weissfilzigen Blättern und einem 1,50 m hohen Blütenschaft mit gelben Blüten. Juli. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Vernonia noveboracensis. 1—1 1/2 m hohe Staude für feuchte Stellen mit purpurroten runden Blütenköpfen im August-September. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Veronica amethystina. Prächtige amethystblaue blattwinkelständige Blütentrauben im Mai. 40 cm hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **crassifolia.** An Veronica spicata erinnernd, mit festeren Blättern und weisslichen Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **elegans.** 40 cm hohe, zierlich verzweigte Blütenrispen von schöner hellrosa Farbe. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **gentianoides fol. var.** Die ziemlich grossen wurzelständigen Blätter sind schön weissbunt. Blütenstiele 30 cm hoch. Blütchen weiss, blau geadert. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **incana.** Mit silberweissen Blättern und dunkelblauen Blütenrispen. Vorzügliche Einfassungspflanze. Juni. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Veronica longifolia alba. Reinweiss. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ „ **subsessilis (Hendersoni).** Die schönste aller Staudenveroniken mit prachtvoll dunkelblauen Blütenrispen. August-Septbr. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **spicata rosea.** Leuchtend rosenrot. Juni. 30 cm. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Neuseeländische Veronica-Arten.

Die nachfolgenden überdauern unsere Winter im freien Lande, wenn sie gegen allzu grosse, schneelose Kälte durch etwas Tannenreisig geschützt werden.

Veronica anomala. Feine myrtenähnliche Belaubung, die Fülle weisser Blüten im Juli.

„ **cupressoides.** 20 cm hoch, cypressenartig wachsend, halbholzig.

„ **loganioides.** Noch zierlicher und feiner, wie die vorhergehende.

Jede der vorstehenden 3 Sorten in kräftigen, jungen Pflanzen 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Vinca minor. Immergrün; bekannte, hübsche Staude zur Anpflanzung an schattigen Stellen. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 15,—

s Grossblumige Viola cornuta-Varietäten.

Durch Kreuzung der Viola cornuta mit Viola tricolor entstanden, erfreuen sich diese neuen Stiefmütterchen in England, von wo sie kommen, unter dem Namen „tufted Pansies", d. h. dichte, niedrige Büsche bildende Stiefmütterchen, einer grossen Beliebtheit. Sie besitzen den Wuchs, die ausdauernden Eigenschaften von Viola cornuta und die grossen Blumen von Viola tricolor. Blühen fast den ganzen Sommer ununterbrochen und sind gegen Winterkälte gar nicht empfindlich. Für Bindezwecke liefern sie Mengen schöner, reinfarbiger Blumen, welche bei reinen Sorten, da selbe durch Teilung vermehrt, ganz gleich gefärbt und nicht wie bei Viola tricolor, die durch Samen vermehrt wird, variieren.

Alpha, dunkel veilchenblau

Ardwell Gem, hellgelb

Beauty of Norton, veilchenblau

Countess of Kintore, hellblau, fast weiss mit dunkelblauer Mitte, gleich dem Stiefmütterchen L. Beaconsfield

Edmund Boissier, rötlichlila

Holyrood, leuchtend gelb

Lilacina, lila

Souvenir, mattlila, grossblumig

Sylvia, cremeweiss

Sylvia (rosea) von wunderhübscher frisch hellmalvenrosa Farbe

True blue, preussischblau, niedrig, reichblühend.

1 St. ℳ 0,30, 10 St. einer Sorte ℳ 2,50, 10 St. in 10 Sorten ℳ 3,—, 100 St. in 1—10 Sorten ℳ 20,—

Viola cornuta „Ada Anderson". Weiss mit breitem malvenrosa Rand.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Viola cornuta grandifl. „Perle von Ronsdorf". **Neuheit eigener Zucht.** Die grossen wohlgeformten Blumen sind von einer eigenartigen lichtblauen Farbe mit etwas dunkler Zeichnung in der Mitte. Unter der grossen Zahl der „cornuta-Varietäten" fällt diese bisher noch nicht vorhandene Färbung sofort auf und wird der Sorte bald allgemeine Verbreitung sichern.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **cornuta „Sylvia dunkel".** Die alte hellilarosafarbige Sorte Sylvia bildete bei mir einen Sport, der sich im Laufe der Jahre als völlig konstant erwies. Die Farbe ist ein leuchtendes Lilarosa, wie es bisher bei den grossblumigen Hornveilchen gänzlich fehlte.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **cornuta (Stammart).** Mit kleinen leicht gebauten, mattblauen Blüten.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **cornuta alba.** Blendend weiss.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **cornuta G. Wermig.** Siehe Neuheiten.

s Viola cucullata grandiflora.

(Pfingstveilchen.)

Obwohl schon verschiedentlich in Fachzeitungen auf den hohen Wert des Pfingstveilchens hingewiesen wurde, ist dasselbe leider in weiteren Kreisen noch fast unbekannt. Aus der üppigen Belaubung erheben sich gegen Pfingsten auf ausserordentlich kräftigen 15—20 cm langen, zuweilen noch längeren Stielen die grossen prächtig dunkelblauen, dunkler geaugten Blumen; obgleich geruchlos, liefern sie durch ihre Grösse, herrliche Farbe und ausserordentliche Haltbarkeit ein grossartiges Bindematerial für alle Zwecke. Die Pflanzen sterben gegen den Herbst ab, um zeitig im Frühjahr aus dem knolligen Wurzelstock wieder auszutreiben. Leider befinden sich mancherlei minderwertige Varietäten im Handel, die hier angebotene ist die bestgefärbte, grossblumigste Sorte, die ich kenne.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—.

s Viola odorata (wohlriechendes Veilchen).

„ **odorata Augusta.** Bekannte und bewährte mittelgrosse frühe und reichblühende Sorte.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **Königin Charlotte.** Neue reichblühende Sorte mit aufrechtstehenden, mittelgrossen, dunkelblauen Blumen, zum Treiben besonders geeignet. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **„La France".** Ein neues Riesenveilchen, das an Grösse und edler Form der dunkelblauen Blumen wohl alle bisher im Handel befindlichen Sorten übertrifft.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Wahlenbergia Mariesi. Nur 30—35 cm hoch mit herrlich dunkelblauen, grossen schalenförmigen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **grandiflora.** Mit dunkelblauen Blumen wie die vorige, aber 60—70 cm hoch werdend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **grandiflora alba.** Weissblühende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Yucca filamentosa. Prächtige Einzelpflanze mit breitlanzettlichen, blaugrünen eleganten Blättern in Rosettenform, aus denen sich der 1—1½ m hohe pyramidal verzweigte Blütenschaft erhebt. Die Blüten sind gross, reinweiss.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Staudensortimente.

Um Anfängern der Staudenkultur mit Rat an die Hand zu gehen, stelle ich auf Wunsch Sortimente der besten Arten zusammen. Ich bitte dabei nur anzugeben, ob die betreffenden Pflanzen zur Vorpflanzung von Gehölzgruppen oder für gemischte Stauden-Rabatten, als Einzelpflanzen auf den Rasen oder zur Schnittblumengewinnung bestimmt sind. Zugleich bitte ich zu bemerken, ob die Lage eine sonnige oder schattige, trockene oder feuchte ist.

Je nach Sortenwahl kosten diese Sortimente:

10 St. in 10 Sorten ℳ 3,50 bis 5,—
25 „ „ 10—25 „ „ 7,50 „ 10,—
100 „ „ 10—25 „ „ 30,— „ 40,—

Niedrig bleibende Stauden

für Grotten, Felspartien und Einfassungen.

Acaena glauca. Sehr schöne rasenbildende Pflanze mit silbrig-blaugrüner Belaubung.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **microphylla.** Dichte Rasen feiner, bräunlicher Belaubung, von der im August die purpurnen Samenköpfchen sich vorteilhaft abheben.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aceranthus diphyllus. Hübsche, kleine, epimediumartige Pflanze. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Achillea Aizoon. Schmale, graufilzige Blätter.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **argentea.** Niedrige rasenbildende Staude mit weissfilzigen Blättern und schönen grossen, reinweissen Blumen auf 15 cm hohen Stielen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Clavennae.** Hübsche Alpine für sonnige Stellen mit silbergrauer Belaubung und weissen Blütchen im Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Clavennae × atrata.** Hübsche hybride alpine Schafgarbe mit weissfilzigen fein zerteilten Blättern. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **falcata.** Aus dem Cederngebiet des Libanon. Für sonnige, trockene Lage, mit graugrüner gefiederter Belaubung und rankendem Wuchs. Gelbe Blüten im Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Jaborneggi.** Hübsche graugrüne Rasen bildend mit weissen Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **macedonica.** Schmallanzettliche, weissfilzige Blätter. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **odorata.** Aus hohen Lagen des Libanon, dichte Rasen saftig grüner, mehrfach fiederteiliger, fein zerschnittener Blätter. Blüten weiss.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Portae.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pseudo=pectinata.** Silbergraue gefiederte Blätter; kriechender Wuchs, gleichfalls vom Libanon. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **rupestris.** Grauweiss gefiederte Blätter, weisse Blütchen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **serbica.** Silberweiss, schmalblättrig.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Achillea umbellata. Feinzerteilte weissfilzige Blätter, weisse Blumen im August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Adonis pyrenaica. Starkwachsendes gelbes Frühlings-Adonis. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **vernalis.** Schöner Frühlingsblüher mit goldgelben Blumen. 15—20 cm hoch. April.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Ajuga metallica crispa. Interessante Varietät dieses hübschen Frühlingsblühers. Die eigenartig blasig gekrausten Blätter bilden eine dichte, dem Boden aufliegende Rosette und sind von metallisch-glänzender schwarzgrüner Färbung. Die 10 cm hohen blauen Blütenstände erscheinen im April. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **reptans rosea.** Lilarosa blühende Varietät des kriechenden Günsel, für halbschattige feuchte Stellen. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Allium cyaneum. Aus den dichten Büscheln dunkelgrüner grasartiger Belaubung erheben sich im Juli-August die 20 cm hohen himmelblauen Blütenköpfchen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pulchellum.** Die leuchtend lilaroten, lockeren Blütendolden erscheinen im August auf 30 bis 40 cm hohen Stielen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Alsine juniperina. Kleines moosartiges Felsenpflänzchen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **laricifolia.** Feinblättrig, weissblühend.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Alyssum alpestre. Graublättrig, gelbe Blütendolden im Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **floribundum.** Niedrige aufrechte Büschel. Blüten goldgelb im Frühling.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **montanum grandifl.** Graugrün, kriechend, grossblumig gelb im Mai.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Möllendorffianum.** Silbergrau mit kleinen gelben Blumen. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **rostratum.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Alyssum saxatile citrinum. Prächtige Abart der nachfolgenden mit schönen hellschwefelgelben Blütensträussen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **saxatile compactum.** Die silbergraue Belaubung verschwindet im Mai-Juni unter der Fülle der leuchtend goldgelben Blütensträusse. Reizende nur 20 cm hohe Pflanze für sonnige Beete und Felspartien. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **saxatile fl. pl.** Die grossen Sträusse dicht gefüllter goldgelber Blütchen machen diese niedrig bleibende Neuheit zu einer prächtigen Erscheinung für sonnige Grotten und Felspartien. Blütezeit April-Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **saxatile fol. var.** Blätter weissbunt gerändert. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Androsace carnea. Leuchtend karminrosa, zierlich und klein. Mai. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Chumbyi.** Kleine silberblättrige Rasen und rosa Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **hedraeantha.** Früh- und reichblühende zierliche Art mit rosa Blüten. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **foliosa.** Seltene sommerblühende Art mit roten Blütendolden, kräftig wachsend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **lactea.** Klein, weiss, im Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **sarmentosa.** Hübsche kriechende rosettenbildende Alpenpflanze, deren rosa Blütchen in niedrigen Dolden im Mai-Juni erscheinen. Kräftige Rosetten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **sempervivoides.** Seltene, rosettenbildende, kleine rosa blühende Art aus dem Himalaya. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Wulfeniana.** Zierlich, rosa. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Anemone alpina sulphurea. Prächtige seltene Alpenpflanze mit schwefelgelben Blüten. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **apennina.** Die Frühjahrsanemone Italiens gleicht in Wuchs und Belaubung unserem Buschwindröschen, unterscheidet sich davon aber durch die grösseren schön himmelblauen Blüten. April. 15 cm hoch. Kräftige Topfpflanzen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **narcissiflora.** Kräftig wachsende, ca. 40 cm hohe Art mit weissen Blüten in Dolden. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **nemorosa alba plena.** Die weiss gefülltblühende Form des im April blühenden allgemein bekannten und beliebten Buschwindröschens. Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **nemorosa bracteata plena.** Weiss gefüllt mit grünen Hüllblättern. Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Pulsatilla.** Reizende Frühlingsblume mit dunkelvioletten Blüten, liebt sonnigen Standort und kalkhaltigen Boden. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Anemone Pulsatilla alba. Schöne weissblühende, seltene Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Antennaria plantaginea. Kräftig wachsende, kriechende Art mit mittelgrossen, weissfilzigen Blättern. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **tomentosa.** Niedrige rasenbildende Pflanze mit weissfilziger Belaubung, die sich vorzüglich zu Einfassungen, Felspartien und Teppichbeeten eignet. 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50

Anthemis Aizoon. Schöner Rasen schmaler, weissfilziger Blätter. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Biebersteini.** Silbergraue Blätter, ziemlich grosse goldgelbe Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **cinerea.** Graufilzig, feinlaubig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **montana.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Anthyllis montana Dilleni. Interessante, 30 cm hohe, rosablühende Felsenpflanze. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Arabis albida fl. pl. Prächtig weiss gefüllt. 1 St ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

„ **albida fl. pl. fol. var.** Gefüllt blühend mit weissbunten Blättern. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **alpina grdfl. superba.** Diese Züchtung macht grosse Dolden verbenenartiger einfacher Blumen von reinweisser Farbe. Auf 12—15 cm hohen Stielen stehen die hübschen Rispen reizend über der grünen Belaubung. Als Frühlingsflor zu ganzen Gruppen und Einfassungen, sowie auch für die Binderei ist diese schöne Neuheit von grossem Werte. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **Billardieri rosea.** Hübsche mittelgrosse, lilafarbige Blütchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **carduchorum.** Niedrigen Rasen bildend, weissblühend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Halleri.** Zierliche weisse Blüten im Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ „ **rosea.** Zartrosa. Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **lucida fol. var.** Glänzend grüne Blätter mit breitem gelbweissen Rande. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **procurrens.** Saftig dunkelgrüne Polster bildend mit kleinen weissen Blumen im Frühling. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Sturii.** Dunkelgrüne Polster, weissblühend, für sonnige Felsen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Arenaria purpurascens. Die schönen lichtgrünen Polster bedecken sich im Frühling mit rosafarbigen Blüten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **Rosani.** Dichte, dunkelgrüne Polster bildend. Vorzügliche Pflanze für Felspartien und feine Rasen. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

„ **rotundifolia.** Feste Polster mit runden Blättchen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Arenaria rupestris. 30 cm hohe im Juni blühende, an Schleierkraut erinnernde Art.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **tetraquetra.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aretia Vitaliana. Polsterbildende Felsenpflanze, mit goldgelben Blütchen im Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Armeria labradorica. Rosa Blütenköpfe im Mai.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Laucheana.** Dichte runde Büsche grasartiger Blätter, Blütenköpfe leuchtendrot auf 30 cm hohen Stielen, vorzügliche Einfassungspflanze. Juni.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 15,—

„ **maritima.** Mit lila-roten Blütenköpfen.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

„ „ **alba.** Aehnlich der vorigen, mit reinweissen Blüten. Juni.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

„ **vulgaris.** Die rosa Grasnelke.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Arnebia echioides. Hübsche Pflanze aus der Familie der Boragineen; die 30—40 cm hohen Blütenstengel erscheinen im April-Mai und bringen eine Menge schön goldgelber, im Schlunde mit fünf schwarzen Flecken gezierter Blumen hervor; im Verblühen verschwinden die Flecken. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Arnica longifolia. Zirka 40 cm hohe, im Juli-August gelbblühende Art.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Artemisia mutellina. Niedrig silbergrau.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pedemontana.** Rasenbildende Pflanze für Felspartien mit silbrig-weisser Belaubung.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Asarum europaeum. Vorzügliche Pflanze für schattige Stellen mit glänzend dunkelgrünen, runden Blättern. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Asperula hirta. Reizende rosa blühende Alpine, schöne lockere Polster bildend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **nitida.** Zierliches kleines Pflänzchen für sonnige Felsspalten mit zartrosa Blütchen im Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **odorata.** Waldmeister.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 15,—

Aster alpinus (Alpenaster). Sehr reichblühend. Blumen auf ca. 20 cm hohen Stielen, schön hellblau mit gelber Mitte. Für Felspartien und niedrige Gruppen sehr geeignet. Mai.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **alpinus albus.** Abart der vorigen mit reinweissen Blüten. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **alpinus „Nixe“** siehe Neuheiten.

„ **alpinus ruber.** Blumen schön rosenrot.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **alpinus superbus.** Prächtig geformte hell-lila Blüten. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Aubrietia croatica. Die wenig verbreitete, echte Art bildet die niedrigsten und dichtesten Polster von allen. Blüten mittelgross, dunkellila. April.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **Froebeli.** Prachtvolle grossblumige dunkelblaue Sorte. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **graeca.** Dichte Polster bildend, die im Frühjahr bedeckt sind mit lila Blütendolden; vorzüglich für Felspartien und Einfassungen.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **graeca fol. var.** Mit schön weissbunter Belaubung. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **Hendersoni.** Schön violett.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **hybr. Dr. Mules**
„ „ **Lavender** } Siehe Neuheiten.

„ „ **Moerheimi.** Wohl die grossblumigste, von schöner rosa Farbe. Blüht von Ende April bis in den Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **hybr. Souvenir de W. Ingram.** Grossblumig rosalila, halbgefüllt,
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Leichtlini.** Grossblumig, schön rosa.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ „ **Crimson.** Leuchtendrot.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **tauricola.** Seltene dunkelblaue, ganz niedrig bleibende Art. Eine der schönsten und wirkungsvollsten.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **tauricola alba.** Im Aufblühen weiss, später zartlila. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Bellis per. tubulosa. Einfaches Gänseblümchen, mit roten geröhrten Strahlenblütchen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Calamintha alpina. Die lockere, polsterbildende Pflanze bringt im Juni, Juli eine Fülle kleiner, dunkelblauer Lippenblütchen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Calceolaria polyrhiza. Seltene gelbe Pantoffelblumenart des freien Landes, welche selbst die letzten strengen Winter, unter einer Deckung von Tannenreisig, gut überstand. Liebt Halbschatten und blüht im Juni-Juli.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

Campanula abietina. Eine der reichblühendsten und schönsten Glockenblumen, Blütchen rotviolett auf 25 cm hohen Stielen. April-Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **barbata.** 30 bis 40 cm hohe alpine Art mit mittelgrossen violetten oder weissen Blütenglocken.
Beide Farben gemischt 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **carpathica.** Zirka 30 cm hohe, runde Büsche bildend, reichblühend, hellblau. Juli-August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **carpathica alba.** Mit reinweissen Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Campanula carpathica coelestina. Neu! Diese neue Varietät, welche hier aus Samen entstand, hat prächtige, hellhimmelblaue Blumen. Dieselben erscheinen in gleicher Fülle wie bei der Stammart und bilden im Juli weithin leuchtende lockere Polster von 20—25 cm Höhe. Prächtige Gruppen- und Felsenpflanze. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **carpathica compacta.** Hübsche niedrig bleibende Form der Camp. carp. mit flachschalenförmigen blauen Glocken. Echte Pflanzen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Campanula carp. compacta alba. Neu! Von gedrungenem Wuchs mit mittelgrossen weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **carpathica pelviformis.** Alte, aber selten anzutreffende Varietät, bei der die schönen hellblauen Glocken von flacher, tellerartiger Form sind. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **carpathica „Riverslea“.** Kräftig wachsende Abart, die sich durch besonders grosse dunkelblaue Blumen vorteilhaft auszeichnet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—



Campanula glomerata acaulis.

Campanula glomerata acaulis. Neuheit eigener Einführung.

Auf einer dichten runden Rosette von saftiggrünen Blättern sitzen die kugeligen stengellosen Sträusse prächtig dunkelblauer Glockenblumen. Ganz reizend und eigenartig schöne Pflanze, die sich namentlich für Felspartien, wahrscheinlich auch für Topfkultur eignet. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Campanula collina. Mittelgrosse violette Glocken auf 15 cm hohen Stielen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Elatines.** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **elatinoides.** Seltenheit für sonnige Felsspalten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **excisa.** Seltene Alpine mit feiner grasartiger Belaubung und lila Glöckchen auf 10 cm hohen Stielen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Campanula garganica. Kriechende, Polster bildende Felsenpflanze mit kleinen blassblauen Blumen im Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Hendersoni.** Diese herrliche Garten-Hybride englischen Ursprungs ist recht selten geworden. Die Pflanzen bilden dichte regelmässige 30 bis 40 cm hohe Pyramiden, die zur Zeit der Blüte, im Juli, dicht bedeckt sind mit schalenförmigen, lilafarbigen Blumen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Hildside blue.** Siehe Neuheiten.

Campanula imeretina Rupr. Reizende lila Glöckchen an 30 cm hoher verzweigter Pflanze im Juli. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **linifolia.** 30 bis 40 cm hoch mit dunkelblauen Glöckchen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **mirabilis.** Selten, niedrig, hellila. Juli-August. 1 Stück ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **muralis.** Kriechend, mit dunkelblauen Glocken. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pulla.** Reizende niedrige alpine Art, mit dunkelblauen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pusilla.** 10 cm hoch, mit kleinen, hellblauen Glöckchen, sehr reichblühend, reizend für Töpfe, Einfassungen und Felspartien. Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pusilla alba.** Reinweisse Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pusilla pallida.** Mattblau. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. M. 3,50

„ **Raddeana** Trautv. Seltene, violette 30 cm hohe Art, mit herzförmigen Blättern. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Saxifraga.** 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Scheuchzeri alba.** 30 cm hohe Sorte mit reizenden kleinen, blendendweissen Blütenglocken. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **velutina alba.** Herzförmige weissfilzige Blätter, weisse Blüten in 20—40 cm hohen Rispen; für sonnige, trockene Lage. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Waldsteiniana.** Zierliches Miniaturpflänzchen mit grauschimmernden Blättchen und kleinen lila Glöckchen im Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Wilsoni.** Wahrscheinlich eine Hybride zwischen Camp. pulla und turbinata. Zur Zeit der Blüte verschwindet die graugrüne Belaubung fast ganz unter der Fülle der grossen dunkelblauen Glocken. Auch als Topfpflanze sehr schön; unter den rasenbildenden Glockenblumen wohl die beste, 15 cm. Juli-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Carlina acaulis. Die prächtige Silberdistel der Alpen und Voralpen mit grossen, strahligen, silberglänzenden Blütenköpfen auf 15—20 cm hohem Stiel. Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Cerastium alpinum lanatum. Hübsche Polster bildende Pflanze für sonnige Felspartien mit weisswolliger Belaubung und weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **grandiflorum.** Starkwachsend graugrün, mit ziemlich grossen weissen Blüten im Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Lerchenfeldi.** Aehnlich alpinum lanatum, etwas kräftiger. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Chrysopsis villosa Rutteri. Hübsche kleine Komposite für sonnige, trockene Felspartien mit gelben Strahlenblütchen während des ganzen Sommers. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Codonopsis lanceolata.
„ **ovata.**
Zwei hübsche, seltene, glockenblumenartige, schlingende Pflanzen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Cornus canadensis. Kleiner nur 10 cm hoher Hartriegel mit weissen Blütchen im Juni. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Corydalis lutea. Aus der zierlichen, fiederteiligen, graugrünen Belaubung erscheinen die goldgelben Blütenrispen während des ganzen Sommers ununterbrochen. Liebt Halbschatten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **nobilis.** Die dicken, goldgelben Blütentrauben erscheinen schon im April; die schönste der Gattung. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **solida.** Knollenbildende im zeitigsten Frühling blühende Art mit lilarosa Blütentrauben. In Töpfen mit ca. 10 Knöllchen. 1 Topf ℳ 0,50, 10 Töpfe ℳ 4,—

Cotula squalida. Hübsche Rasen bildende Pflanze aus Neu-Seeland mit braungrüner gefiederter Belaubung. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Crepis aurea. Leuchtend orange Korbblüten auf 20 cm hohen Stielen im Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Crucianella stylosa. Niedrige, kriechende Pflanze für Felspartien und Einfassungen mit waldmeisterartiger Belaubung und Dolden kleiner pupurroter Blütchen. 15 cm. Juni-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Cyclamen europaeum. Das bekannte, reizende im August-Sept. rot blühende Alpenveilchen des Hochgebirges. Kultivierte Pflanzen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Cyclamen Coum. Hübsche, winterharte Art mit kleinen dunkelroten Blüten und runden, grünen, unterseits roten Blättern. Blüht an geschützten Stellen schon Februar-März. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **neapolitanum (hederaefolium).** Reizende, im Oktober blühende Art, die im Winter etwas geschützt werden muss. Kräftige Knollen in Töpfen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **repandum.** Im April blühende, schöne grossblumig leuchtendrote Sorte; verlangt Winterschutz. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Dianthus aridus. Selten, gelbblühend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **caesius.** Eine rasenbildende Federnelke mit leuchtend rosa Blüten, die in solchen Mengen erscheinen, dass die blaugrüne Belaubung darunter ganz verschwindet. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **deltoides.** Niederliegende lockere Rasen bildende Pflanze, welche im Juni-Juli auf vielverzweigten Stielen eine Fülle von kleinen, leuchtend roten, dunkler punktierten Blumen bringt. Wunderhübsche Pflanze für Felspartien und Einfassungen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **graniticus.** Aehnlich dem vorigen, aber kleiner und dichter. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **integer.** Dichte Rasen mit reizenden kleinen ganzrandigen weissen Blütchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **neglectus,** echt. Seltene und hübsche Alpenpflanze mit leuchtend karminroten Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Dianthus pelviformis. 40 cm hoch. Kleine glühendrote Blüten in dichten Köpfen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **suavis.** Eine Federnelke, bei der die reizenden, blendend weissen Blumen in solcher Fülle erscheinen, dass die Pflanze wie mit einem Schleier bedeckt ist.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Dodecatheon Clevelandi. Aus der Rosette lanzettlicher, wurzelständiger Blätter erheben sich auf ca. 15 cm langen Stielen die lockeren Dolden leuchtendroter Blüten, die in ihrer Form an Alpenveilchen erinnern. Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Hendersoni.** Mit breit eiförmigen Blättern und dunkelroten Blüten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **integrifolium.** Mit leuchtenden Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Jeffreyi.** Starkwachsende Art mit lila Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pauciflorum.** Niedrig leuchtendrot.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Draba aizoides. Gelb. Im April.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **armata.** Stark bewimpert, gelb blühend.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **bruniaefolia.** Dichte grüne Polster mit gelben Blütchen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Dedeana.** Klein, blendendweiss.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **lasiocarpa.** Kräftig wachsend, gelb.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Dracocephalum nutans. Leuchtend blauviolette Lippenblüten bedecken in reicher Fülle im Juni die kräftigen kriechenden Büschel.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Dryas octopetala. Halbholzige, den Boden und die Felsen dicht überziehende kriechende Pflanze mit weissen, anemonenartigen Blumen im Mai.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Edraianthus. Glockenblumenartige Pflanzen von niedrigem Wuchs und grossem Blütenreichtum. Prächtige Felsenpflanzen für sonnige Lagen.

„ **tenuifolius.** 1 St. ℳ 040, 10 St. ℳ 3,50

Epilobium Hectori. Zierliche kriechende neuseeländische Art mit bräunlichen kleinen Blättchen und weissen Blütchen im Sommer.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Epimedium (Sockelblume).

Die Sockelblumen sind halbschattenliebende Pflanzen von 20—30 cm Höhe. Die äusserst haltbare gefiederte Belaubung ist bei den verschiedenen Sorten von schöner hell- oder dunkelgrüner oder bronzebrauner Färbung. Die zierlichen Blütenrispen erinnern in ihrem Aussehen vielfach an tropische Orchideen und erscheinen im April-Mai.

Epimedium alpinum. Blüten rot, junge Blätter schön bronzefarben 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **coccineum.** Schön rot und weiss.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Epimedium macranthum. Mit grossen, wohlgeformten, cremeweissen Blumen (selten).
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **niveum.** Zierlich, reinweiss,
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pinnatum.** Hellgelb.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **sulphureum.** Leuchtend schwefelgelb.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Eranthis hyemalis (Winteraconit). Eine der ersten unter den Frühlingsblumen. Auf etwa 15 cm hohen Stielen sitzt in saftiggrüner Laubrosette die hübsche, goldgelbe, sternförmige Blüte. Februar-April. Kräftige Knöllchen.
10 St. ℳ 0,60, 100 St. ℳ 5,—

„ **cilicica.** Grossblumiger wie die vorhergehende. Töpfe mit 5 Knöllchen per Topf ℳ 0,50
10 Töpfe ℳ 4,—

Erigeron glabellus alpinus. Niedrige Polster bildende Form mit nur 10 cm hohen Blütenstengeln. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Erodium macrodenum. Hübsche kleinbleibende Reiherschnabelart. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Eryngium alpinum. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Bourgati.** Stark zerteilte, weissgeaderte Blätter. hübsche blaue Blütenstände. 40 cm hoch.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

☞ Weitere Eryngium siehe unter Schnittstauden.

Erysimum canescens. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **comatum.** Aus der Rosette linearer Blätter entwickeln sich im Mai-Juni die gelben Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **purpureum.** Mit purpurrosa Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pumilum.** Aus dichten Rosetten lanzettlicher Blätter erscheinen im Mai auf kaum 5 cm hohen Stielen die Doldentrauben ziemlich grosser, hellgoldgelber Blumen. Reizendes Pflänzchen für sonnige Felspartien.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Erythronium dens canis. Der Hundszahn mit seinen blaugrünen, braungefleckten Blättern und seinen alpenveilchenartigen Blumen ist ein Frühlings-Zwiebelgewächs von so eigenartiger Schönheit, dass es in keinem Garten fehlen sollte. Gedeiht am besten unter Bäumen oder Gehölzen im Halbschatten. Töpfe mit ca. zehn Zwiebeln. 1 Topf ℳ 0,50, 10 Töpfe ℳ 4,—
Vorrätig in den Hauptfarben dunkelrosa, hellrosa und weiss.

Genista tinctoria fl. pl. Hübsche, halbholzige Felsenpflanze mit gelben, dichtgefüllten Blumen im Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **sagittalis.** Kriechender, gelbblühender Ginster. Im Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Gentiana, Enzian.

„ **acaulis.** Hübsche Pflanze für Felspartien und Einfassungen, mit grossen, glockenförmigen, tief dunkelblauen, aufrechtstehenden Blüten. Frühjahr. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **asclepiadea.** Mittelhoch mit grossen dunkelblauen, blattwinkelständigen Blumen. Juli-August.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Gentiana lutea. 60—80 cm hohe Art mit gelben Blumen im Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Pneumonanthe.** Schöne sommerblühende Art, die auf 30—40 cm hohen Stielen himmelblaue Blumen trägt; liebt feuchten, halbschattigen Standort. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Geranium argenteum. Die zerschlitzten Blätter sind silberweiss behaart, Blüten rosa, im Juli bis August. Niedrig, für sonnige Felsen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Geum Eweni. Neue Hybride von Geum Heldreichi englischen Ursprungs. Die leuchtend orangefarbigen Blumen sind halbgefüllt. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Heldreichi.** 30—40 cm hochwachsende Staude mit leuchtend mennigroten erdbeerartigen Blüten im Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **montanum.** Leuchtendgelb, grossblumig. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **montanum aurantiacum.** Hübsche goldorange Hybride mit Geum Heldreichi. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **rhaeticum.** Niedrige gelbe Alpine. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Rossi.** Goldgelb. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **triflorum.** Mattrosa. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Globularia vulgaris. Kugelblume. Mit hübschen blauen Blumen im Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Gypsophila cerastioides. Niedrige, polsterbildende Pflanze mit ziemlich grossen, weiss und rosa geaderten Blüten. Frühling. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **ortegioides. Neu!** 30 cm hohe weissblühende Felsenpflanze. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **repens.** Kriechend weissblühend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **repens monstrosa.** Interessante Hybride zwischen Gyps. repens und Steveni. Die rasenbildende Pflanze bringt zahlreiche starkverzweigte Stiele reinweisser Blütchen. Prächtige Pflanze für grössere Felspartien und Blumenschnitt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **repens rosea.** Reizende Felsenpflanze mit zartrosa Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Sündermanni.** Kräftig wachsende kriechende Hybride mit weissen Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **transsylvanica.** Weissblühend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Haberlea rhodopensis. Seltene, prächtige blaublühende Gesneriacee für feuchte, schattige Felsen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Ferdinandi Coburgi.** Aeusserst seltene Art, in allen Teilen etwas kleiner als die vorhergehende. 1 St. ℳ 3,—

Hacquetia Epipactis. Kleine grüngelbe Blütendöldchen im April. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Hedysarum obscurum. 25—30 cm hoch mit gefiederten Blättern und schön purpurroten wickenartigen Blütchen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Helianthemum amabile fl. pl. Von allen Sonnenröschen wohl das schönste. Fast den ganzen Sommer mit leuchtend scharlachroten, gefüllten Blüten bedeckt und zu Beeten und Felspartien vorzüglich geeignet. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **hyssopifolium.** Mit einfachen, ziegelroten Blumen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **mutabile.** In folgenden gefüllten und einfachen Sorten.

album oculatum, einfach weiss
Attraction, hellorange mit dunkler Mitte
Garibaldi, einf. leuchtendrosa
lunulatum, einf. gelb, niedrig
vulgare, einf. hellgelb
Aurora, gef. hellorange
carminatum plenum, karmin gefüllt
double orange, orange gefüllt
„ **sulphureum,** schwefelgelb gefüllt
roseum multiflorum, lachsorange gefüllt

Jede der vorstehenden Sorten kostet 1 St. ℳ 0,35, 10 St. in 1 oder mehreren Sorten ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Helichrysum thianschanicum. Weisswollige, kriechende Felsenpflanze mit kleinen, gelben Strohblümchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Helleborus niger. Stark. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Hepatica angulosa. Grossblumiges Leberblümchen. mit hübschen grossen, hellblauen Blumen; eine der schönsten Frühlingspflanzen, liebt Halbschatten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **triloba.** Blaublühend. Bekannte und beliebte Art. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **triloba alba.** Weissblühend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **triloba rubra.** Rotblühend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ „ **rubra plena.** Rotgefüllt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Herniaria glabra. Kleines grünes bodenbedeckendes Pflänzchen. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Hieracium aurantiacum. 40 cm hoch, orange 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **rubrum.** Leuchtendorangerot. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **villosum.** Zottig behaarte Blätter, gelbe Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Houstonia coerulea. Reizende hellblaue Blümchen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **coerulea alba.** Ähnlich der folgenden, aber mit kleinen, weissen Blütchen. Im Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **purpurea.** Kräftiger wachsende, etwas höhere Art, deren helle Blumen einen purpurnen Schein haben. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **serpyllifolia.** Kriechend, dichte Polster bildend, mit kleinen runden Blättchen und einer Fülle kleiner, lichtblauer Blümchen, auf 10 cm hohen Stielen im Mai. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Horminum pyrenaicum grdfl. purpureum. Die quirlständigen Lippenblüten sind bei dieser Varietät reichlich doppelt so gross als bei der Stammart und von schöner, purpurlila Farbe. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Hutchinsia alpina. 10 bis 15 cm hohe, krause, zierliche Pflanze für feuchte Grotten, die im Mai-Juni zahlreiche Dolden kleiner weisser Blütchen bringt. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Hydrastis canadensis. Interessante Ranunculacee. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Hydrophyllum canadense. Hübschbelaubte Pflanze für feuchte halbschattige Stellen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Hypericum olympicum. Mit blaugrüner Belaubung und grossen hellgelben Blumen. Verlangt Winterschutz. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **polyphyllum.** Reizende kleine im August-September reichblühende Hartheuart. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Iberis corifolia. Niedrige dunkelgrüne Büsche bildend, die im Frühjahr verschwinden unter der Fülle der blendendweissen Blütendolden. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **sempervirens grandiflora.** 14 Tage früher blühend wie vorige, zeichnet sich diese bei mir aus Samen gefallene Abart durch besonders grosse reinweisse Blütendolden aus. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **sempervirens „Weisser Zwerg". Neuheit eigener Zucht!** Diese Sorte zeichnet sich von der Stammart durch ihren besonders dichten gedrungenen Wuchs aus. Sie erreicht kaum die halbe Höhe des gewöhnlichen Sempervirens. Im Frühling ist sie bedeckt mit schneeweissen Blüten und im Sommer fällt sie durch die dichte saftig-grüne Belaubung vorteilhaft ins Auge. Zu Einfassungen und zu Felspartien von ganz besonderem Werte. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **sempervirens Schneeflocke.**

„ „ **superba.**

Zwei hervorragend schöne, grossblumige, blendendweisse neuere Sorten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **stylosa.** Siehe Thlaspi stylosum.

Inula ensifolia. Ca. 30 cm hoch. Kugelrunde Büsche bildend, die im Juli-August eine Fülle von klargelben Blüten hervorbringen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Iris caespitosa. Hübsche seltene Zwergsorte mit violetten Blumen im Mai. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Jasione perennis. Ausdauerndes Felsenpflänzchen mit blauen Blütenköpfen auf 15—20 cm hohen Stielen im Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Jeffersonia diphylla. Botanisch interessante, seltene Papaveracee für den Halbschatten, mit weissen Blütchen im Frühling. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Leontopodium alpinum. Edelweiss. Gedeiht recht gut in nicht zu schwerem Gartenboden in sonniger Lage. Um recht schöne weisse Sterne zu erzielen, darf der Boden keinen Dünger erhalten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Leontopodium himalaycum. Kleinblumiges spätblühendes Edelweiss. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **japonicum.** Japanisches Edelweiss. In Wuchs und Aussehen ganz verschieden von allen übrigen Arten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **sibiricum.** Mit besonders grossen Blütensternen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Linaria alpina. Kriechendes Pflänzchen mit blaugrüner Belaubung und reizenden, kleinen, den ganzen Sommer erscheinenden Lippenblüten von blauer Farbe mit orangegelbem Schlund. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Cymbalaria globosa.** Reizende, dichte, kugelige Büschel bildende Varietät des kriechenden Leinkrautes. Aus dem hellgrünen Laub erscheinen die kleinen lila Blütchen in grosser Zahl. Hübsch für Einfassungen und Felspartien. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Cymbalaria compacta alba.** Das Gegenstück der vorigen mit weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **hepaticifolia.** Allerkleinste, reizende kriechende Felsenpflanze mit lila Blütchen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **hepaticifolia, echt.** Unter diesem Namen erhielt ich aus England eine kräftig wachsende Art mit weissmarmorierten Blättern und weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Lychnis alpina. Eine Alpenpflanze, die im zeitigsten Frühling eine Menge von leuchtend rosaroten Blumen auf 6—10 cm hohen Stengeln bringt. Ganz reizend. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **viscaria alba nana.** Diese bisher unter dem fälschlichen Namen Silene tatarica geführte Art ist mit ihren blendend weissen, 10—15 cm hohen Blütenständen eine prächtige Felsenpflanze. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **junnanensis.** 15 cm hoch mit hellrosa Blütchen im Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Marrubium libanoticum. Hübsch weissfilzige Pflanze für sonnige trockene Stellen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Megasea hybrida. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Myosotis rupicola. Das echte Myosotis rupicola ist wohl das schönste unter allen winterharten Vergissmeinnicht. Die Pflanze bildet kugelrunde Büsche und trägt auf ca. 10 cm hohen Stielen herrlich dunkel ultramarinblaue Blumen von so intensiver Färbung, wie man sie bei den anderen Sorten vergeblich sucht. Ganz besonders empfehlenswert. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

Oenothera missouriensis. Von kriechendem Wuchs mit prachtvollen, ausserordentlich grossen, schwefelgelben Blumen. 30 cm. Juli-September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Omphalodes verna. Eine kriechende Staude mit eiförmigen Blättern und vergissmeinnichtartigen, dunkelblauen Blüten im zeitigsten Frühjahr. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Omphalodes verna alba. Reinweiss blühende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50 Beide Sorten gut für Halbschatten.

Oxytropis sulphurea. Hellgelbe Schmetterlingsblüten im Juli auf niedrigen Pflanzen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Pachysandra terminalis. Interessante, halbholzige niedrige Euphorbiacee für den Halbschatten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Papaver alpinum. Der echte Alpenmohn ist mit seinen weissen, rosa, gelben oder orangefarbigen Blütchen eine reizende Pflanze für Felspartien. Junge Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **alpinum laciniatum.** Blütenblätter zierlich geschlitzt und gefranst. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.—

„ **nudicaule,** weiss. gelb, rot. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Paronychia Kapellae. Schöne grüne Polster. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **serpyllifolia.** Grüne Polsterpflanze. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Pentstemon diffusus. Niedrige kleinblumige blaublühende Art. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **glaucus.** Dunkelviolett. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **virgatus.** Mit schmalen graugrünen Blättern und hellila Blüten in 40 cm hohen Rispen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Frühlingsphlox.

Niedrige, rasenartige kriechende Büsche, welche im zeitigen Frühjahr ganz überdeckt sind mit Blumen. Für Felspartien, zur Bepflanzung ganzer Beete oder als Vorpflanzung auf Staudenrabatten besonders geeignet.

Phlox amoena. Kräftig wachsend mit schmallanzettlichen Blättchen und leuchtend karminroten Blüten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **canadensis alba.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **caroliniana.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **divaricata canadensis.** 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Laphami Perry's Var.** 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Nelsoni.** Blumen bläulich-weiss, lila geäugelt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **nivalis.** Schneeweiss. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **ovata.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **setacea** (frondosa). Leuchtend rosarot. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Phlox setacea atropurpurea. Dunkelpurpurrot. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ „ **G. F. Wilson.** Reizende neue Sorte mit schön hellblauen Blumen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **verna** (reptans). Hat breitere, grössere behaarte Blätter und schön rosenrote Blüten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Phyteuma campanuloides. Glockenblumenartige Pflanze, die im August an 50—60 cm hohen Stengeln sternförmige, hellblaue Blüten bringt. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **comosum.** (Teufelskralle.) Eine der schönsten seltenen Felsenpflanzen mit purpurlila Blüten. Die langsam wachsende, klein bleibende Alpine verlangt sorgfältige Pflanzung in nicht zu sonnige Felsspalten. Hier aus Samen erzogene Pflänzchen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hemisphaericum.** Hellblaue kugelige Blütenköpfchen auf 30 cm hohen Stielen im Juni-Juli. Blätter lineallanzettlich. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **orbiculare.** Dunkelblaue kugelrunde Köpfe. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Scheuchzeri.** Aehnlich der vorigen mit herzförmigen eilanzettlichen Blättern. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Polygonum affine (Brunonis). Rasen bildende Pflanze mit lanzettlichen Blättern und hübschen leuchtend rosa Blütenähren auf 15 cm hohen Stielen, die namentlich im September zahlreich erscheinen; schön für Felspartien. Juli-Sept. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **vaccinifolium.** Kriechende Art mit leuchtend rosa Blütenrispen im Herbst. Reizend für Felspartien. Verlangt Decke von Tannenreisig oder Ueberwinterung im Kalthause. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Potentilla ambigua. Reizende Fingerkrautart mit goldgelben Blüten und kriechendem Wuchse. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **nepalensis Willmottiae.** 15 cm hohe sommerblühende Varietät, mit herrlichen leuchtendrosa Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **pyrenaica.** Gelb, kräftig wachsend für Felspartien. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **speciosa.** Prachtvoll weissfilzig. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **tridentata.** Kleine weisse Blütchen im Juli-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **verna.** Gelb, niedrig, früh. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **villosa.** Silbrig behaart, gelbblühend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Alpine Primeln.

Zu den dankbarsten aller Alpenpflanzen, die vom zeitigsten Frühjahr an bis zum Vorsommer uns mit ihren farbenprächtigen Blüten erfreuen, gehören die Primeln. Zum guten Gedeihen verlangen sie einen nicht gerade schattigen, aber gegen die grelle Sonne geschützten mehr feuchten wie trockenen Standort. Der Boden sei durchlässig, aber nicht zu leicht.

Primula algida sibirica. Hübsche lilarosa Blütendolden im April-Mai. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Auricula alpina.** Echte Alpenaurikel, prächtig goldgelb, von köstlichem Wohlgeruch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **auriculata.** Lilarosa. Selten. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **capitata. Echt.** Reizende kleine, aber empfindliche Art. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.—

„ **calycina.** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **cashmeriana.** 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ „ **Rubin.** 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Clusiana.** Glattblättrig mit purpurnen Blüten im April. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Cockburniana.** Siehe Neuheiten.

„ **denticulata.** 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

„ **denticulata alba.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **deorum.** Seltene bulgarische Art, für feuchte schattige Stellen. 1 St. ℳ 2,—

„ **Deschmanni.** 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Facchini (spectabilis×minima).** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Floerkeana.** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **frondosa.** Prächtige rosa Blütendolden und unterseitig weiss bestäubte Blätter. Kräftige junge Pflanzen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Hölscheri Pax (luteola × rosea).** Neue Hybride eigener Zucht! 1 St. ℳ 2,—

„ **integrifolia.** Purpur. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **involucrata.** Mit lilaweissen Blütendolden. Einzelne Blütchen ziemlich gross. Schöne saftiggrüne Belaubung, liebt feuchten Standort. Mai. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **japonica.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **kewensis.** Reizende winterblühende Hybride von Pr. floribunda×verticillata. Fürs Kalthaus. 1 St. ℳ 0,60

„ **megaseaefolia.** Neue seltene Art aus dem Himalaya mit ledrigen, immergrünen Blättern, die vom Frühling an während des Sommers mehrere Male blüht und ihren Flor im Kalthause auch während des Winters fortsetzt. Blumen leuchtend lilarot. Bei leichter Deckung im Winter im Freien aushaltend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **pulverulenta.** Siehe Neuheiten.

„ **rosea grandiflora.** Die Perle der Frühlingsprimeln. Sie bringt im April eine Fülle leuchtend karminroter Blütendolden und gewährt sowohl auf Beeten als auch in kleinen Gruppen auf Felspartien einen reizenden Anblick. Starke Pflanzen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Primula sikkimensis. Die 40 cm hohen Blütenstiele tragen eine lockere Dolde hängender, herrlich schwefelgelber Blüten; liebt freien, aber feuchten Standort. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **spectabilis.** Schön leuchtend lilarot. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Süptitzi.** } Siehe Neuheiten.
*„ **vittata.** }

„ **Wulfeniana.** Purpur, kräftig wachsend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Prunella incisa. Blumen schön karminrosa. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Webbiana.** Prächtige grossblumige Sorte, die grösste von allen. Dunkelblau. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Ramondia Nataliae. Aus den breiten, flachen Rosetten dunkelgrüner, braunbehaarter Blätter erscheinen im Sommer in grosser Zahl auf 5 bis 10 cm hohen Stielen die prächtigen dunkelvioletten grossen Blumen. Eine der schönsten Alpenpflanzen für schattige Lagen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **pyrenaica.** Aehnlich der vorigen, noch kräftiger wachsend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **serbica.** Stärker braun behaart und mit helleren, kleineren Blüten. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Ranunculus alpestris. Kleine weissblühende Alpine. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.—

„ **amplexicaulis.** 20—30 cm hoch werdende Art mit prachtvollen, ziemlich grossen, blendend weissen Blumen, in denen die goldgelben Staubfäden besonders hervortreten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **carpathicus.** Ziemlich grosse goldgelbe Blumen, im Juni. 20—30 cm hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **gramineus.** Aus schmallanzettlicher grasartiger Belaubung erscheinen im Juni die ca. 25 cm hohen verzweigten Blütenstiele mit grossen goldgelben Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Nyssanus.** Die eingeschnittenen Blätter seidenartig behaart; Blumen gross, goldgelb. Bildet Knöllchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Rubus arcticus. Polarhimbeere, nur handhoch, mit dreizähligen Blättern, hellroten Blütchen und roten Himbeerfrüchten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Saponaria ocymoides. Kräftig wachsende kriechende Pflanze für sonnige Einfassungen und Felspartien, die sich im Juni mit einer Fülle von karminroten Blütchen bedeckt. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Sanguinaria canadensis. Im April und Mai erheben sich aus dem kriechenden Wurzelstock die 10—15 cm hohen, einblumigen Blütenstiele. Blüten blendend weiss, an Anemonen erinnernd. Blätter rundlich, nierenförmig, gelappt. Zu Vor- und Unterpflanzungen an halbschattigen Stellen besonders geeignet. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Satureja intermedia.

„ **montana.**

 Zwei hübsche kleine Lippenblütler für den Spätsommer.

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Moosartige Saxifraga.

Zur Ausschmückung von Grotten und Felspartien, sowie zu Beet-Einfassungen gibt es wohl kaum ein schöneres und dankbareres Material als die Rasen bildenden Steinbrecharten. Aus den dichten, meist saftiggrünen moosartigen Polstern erscheinen im Frühling die zierlichen Blütenstiele in solcher Fülle, dass man einen Blumenteppich zu erblicken glaubt. Aus dem unendlich grossen Heere von Arten und Varietäten biete ich nachfolgend nur die bestbewährten an.





Saxifraga Rhei superba.

Saxifraga bronchialis. Dichte graugrüne Polster mit kleinen weissen Blütchen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **ceratophylla.** Starkwüchsig, weissblühend.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **decipiens grandifl.** Besonders schöne, grosse, blendend weisse Blüten.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **hypnoides.** Frühblühend, weiss, Stengel und Knospen bräunlich schimmernd.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **hypnoides purpurea.** Leuchtend purpurrosa, besonders schön.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **hypnoides rosea.** Hübsche mattrosafarbige Blüten. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **muscoides.** Niedrig, weiss, zierlich.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **muscoides purpurea.** Leuchtend rote, kleine Blütchen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Rhei.** Prächtige Sorte mit ziemlich grossen, leuchtend rosafarbigen Blüten auf 15 cm hohen Stielen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Saxifraga Rhei kermesina (Guildford variety). Blumen im Aufblühen leuchtend rot.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Rhei superba.** **Neuheit eigener Zucht.** In allen Teilen eine hervorragende Verbesserung der Sax. Rhei, zeichnet sich vor dieser durch kräftigeren Wuchs, grössere noch frischer rosagefärbte Blüten aus. Vorzüglicher Frühjahrsblüher, der sich zu Felspartien, Einfassungen und zum Topfverkauf besonders eignet.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Reyheri.** Grünlichweisse Blütchen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Stelleriana.** Weiss, ziemlich spätblühend. Die Polster haben eine schöne rotbraune Winterfarbe.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Sternbergi.** Kleinblumig weiss, spätblühend.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Moosartige Saxifragen nach meiner Wahl.

10 St. in 10 Sorten ℳ 3,—
100 „ „ 5—10 „ ℳ 20,—

Verschiedene Saxifraga-Arten.

Saxifraga acanthifolia. Ziemlich grosse gekerbte Blätter ähnlich Sax. umbrosa.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **aizoides.** Niedrig mit goldgelben Blumen, liebt feuchten Standort.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Aizoon lutea.** Hübsche hellschwefelgelbe Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Andrewsi.** Leicht wachsende Hybride mit 30 cm hohen Blütenrispen und saftig grünen Blattrosetten. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **apennina.** Dunkelgrüne Rosetten bildend, mit weissen Blumen. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **apiculata.** Dichte Polster kleiner, blaugrüner Blattrosetten mit schönen, hellgelben Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Bucklandi.** Kleine spatelförmige etwas gezähnte Blätter. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Burseriana.** Eine der frühblühendsten Alpinen; schon Anfang März erscheinen auf den kleinen, dichten, graugrünen Polstern die grossen blendendweissen Blumen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **caesia.** Kleine silbergraue Polster, weisse Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **cartilaginea.** Rosetten kleiner, blaugrüner weissbereifter Blätter. Juni.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Cotyledon pyramidalis** bildet eine bis 25 cm im Durchmesser haltende Rosette saftig-grüner weiss geränderter Blätter, aus denen sich die 60—70 cm hohen pyramidalen Blütenrispen erheben. Auch zur Topfkultur sehr geeignet; eine der schönsten. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **cuneifolia.** Aehnlich apennina.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Gaudini.** Kleine, Rosetten bildende Art mit silbergrauer Belaubung und weissen Blumen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Geum.** Blätter scharf gezähnt, sonst ähnlich umbrosa. 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50

„ **granulata fl. pl.** Auf 20—25 cm hohen Stielen trägt diese Knollen bildende Art im Frühling (Ende April bis Anfang Mai) schöne reinweiss gefüllte Blumen, ähnlich kleinen Levkojen. Zum Schnitt und für Gruppen gleich empfehlenswert, verdient diese Art die weiteste Verbreitung. Kräftige Büschel, 15—20 Knöllchen enthaltend. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **granulata × decipiens.** Interessante, knöllchenbildende Hybride.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **hieracifolia.** Botanisch interessant.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **juniperina.** Bildet dichte Polster saftig-grüner nadelartiger Blätter mit gelben Blumen im Frühjahr. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Saxifraga lantoscana superba. Weiss, sehr schön. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **longifolia hybrida.** Grosse kräftige Rosetten schmal-lanzettlicher, weiss beränderter Blätter mit ca. 50 cm hohen, reichverzweigten Rispen weisser Blütchen. Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **longifolia. Echt.** Wohl die schönste von allen mit kräftigen Rosetten schmal lanzettlicher weiss bereifter Blätter und langer reichverzweigter Blütenrispe. Selten.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **marginata.** Kleine zierliche Apenninenart mit ziemlich grossen weissen Blüten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Rocheliana.** Kleine feste Polster, weiss blühend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **rotundifolia.** 30—40 cm hoch mit herzförmigen runden Blättern und weissen Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **serrata.** Scharfgesägte herzförmige Blätter.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **spathulata.** Rundlich spatelförmige Blätter.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **umbrosa. (Porzellanblümchen.)** Für Einfassungen.
1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 12,—

„ **Wildeana.** Kräftige rosettenbildende Art.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Scabiosa graminifolia. Silbrig behaarte, 40 cm hohe, lila blühende Art, für sonnige, trockene Lage. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Sedum. Meist niedrig bleibende, fleischig-blättrige Gewächse, die sich zu Einfassungen und Felspartien an trockenen Stellen besonders eignen.

„ **acre,** gelb blühend.
„ **album,** weiss blühend.
„ **Ewersi,** rosa blühend.
„ **glaucum,** blaugrüne Polster.
„ **ibericum,** hellrosa Blumen.
„ **lydium,** grüne Polster.
„ **Middendorfianum,** gelb blühend.
„ **ochroleucum,** hellgelb blühend.
„ **spurium,** rosa blühend.
„ **spurium album,** weiss blühend.
„ **spurium splendens,** dunkelrote Blumen, dunkelrote Fruchtkapseln.

Obige Sorten kosten einzeln oder sortiert
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

„ **Aizoon.** 30 cm hoch, gelb. Juli.
„ **Beyrichianum.**
„ **Fabarium.** 30—40 cm hoch, grosse rosa Dolden im August.
„ **Fabarium splendens (purpureum).** Varietät mit dunkler gefärbten Blüten.
„ **kamtschaticum,** gelb, halbhoch.
„ **kamtschaticum fol. var.,** gelbe Blumen und gelbbunte Blätter.
„ **maximum purpureum.** 40 cm hoch mit braunroten Blättern.
„ **obtusifolium.**
„ **populifolium.** Pappelblättrig, 30 cm hoch.
„ **rhodanthum,** hübsch rosa.

Sedum Sieboldi. Niederliegende blaugrüne beblätterte Ranken, rosa Dolden.
„ **Sieboldi fol. var.** mit gelbbunten Blättern.
„ **Telephium purpureum,** rotblättrig.
„ **ternatum.**
Obige Sorten kosten 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30.—.

Sempervivum. Gehören zu den besten Pflanzen für Felspartien, da sie auf trockenem Standort und magerem Boden noch recht gut gedeihen. Die fleischigen Blätter bilden dichte Rosetten. Ich besitze davon ein reiches Sortiment aus dem ich nachstehend eine Anzahl der besten anführe.

Sempervivum anomalum.
„ **arenarium.**
„ **arachnoideum.**
„ **acuminatum.**
„ **Boissieri.**
„ **Doelleanum.**
„ **dolomiticum.**
„ **fimbriatum.**
„ **glaucum.**
„ **globiferum.**
„ **heterotrichum.**
„ **pyrenaicum.**
„ **pennicillatum.**
„ **rubens.**
„ **ruthenicum.**
„ **spec. Athen.**
„ **triste.**
„ **tomentosum.**
„ **violaceum.**
„ **Wulfenianum.**

Obige Sempervivensorten kosten nach Wahl des Bestellers
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20.—, nach meiner Wahl
1 St. ℳ —,20, 10 St. in 5 Sorten ℳ 1,80, 100 St. in 5—10 Sorten ℳ 15,—.

Sempervivum Reginae Amaliae.
„ **robustum.**
Zwei besonders schöne, grossrosettige Arten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Senecio tiroliensis. Leuchtendorange gelbe Blütchen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Shortia galacifolia. Seltene nordamerikanische Staude mit lederartigen, herzförmigen immergrünen Blättern und hübschen weissen, fünfteiligen Blüten auf 15 cm hohen Stielen. Verlangt halbschattigen Stand und moorigen Boden. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—
„ **uniflora.** Seltene Art aus kälteren Lagen Japans, mit runden lederigen Blättern und hübschen farbigen rosafarbigen Blüten. 1 St. ℳ 2,50
„ **uniflora grandiflora.** Prächtige Form mit doppelt so grossen rosafarbigen Blüten. 1 St. ℳ 3,—

Silene acaulis. Bildet dichte moosartige Polster, auf denen im Frühling die kleinen, leuchtend rosaroten Blüten auf 1 cm hohen Stielchen sitzen. Sehr niedliche Alpine.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Silene acaulis alba. Reizende weissblühende Varietät der bekannten dankbaren Felsenpflanze. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **acaulis excapa.** Feinblättrige zierliche Abart 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
„ **acaulis fl. pl.** Gefüllt blühend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
„ **alpestris.** Reichblühend, weiss, 15 cm hoch. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—
„ **maritima plena.** Von kriechendem Wuchs mit schönen weissgefüllten nelkenartigen Blumen. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
„ **Schafta.** Im August blühende, 10 cm hohe, lockere Rasen bildende Art mit leuchtend rosafarbenen Blumen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—
„ **valesiaca.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Sisyrinchium anceps. Niedlich kleine Iridee mit grasähnlicher Belaubung und dunkelvioletten Blütchen im Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Soldanella alpina. Alpen - Sockelblume. Kleine zierliche Art. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—
„ **montana.** Die echte Berg-Sockelblume ist die schönste von allen, jedoch in Kultur sehr selten. Aus den ziemlich grossen, an Alpenveilchen erinnernden Blättern, erscheinen im Mai die bis 15 cm hohen Blütenstiele mit hängenden, gefransten violetten Glöckchen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Solidago alpestris. Alpengoldrute mit 30 cm hohen Blütenrispen im Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **brachystachya.** Nur 10—15 cm hohe Blütenrispchen im September.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Spergula pilifera. Moosartige, feine Pflanze, die als Rasenersatz prachtvolle Teppiche bildet.
1 St. ℳ 0,15, 10 St. ℳ 1,20, 100 St. ℳ 10,—

Spiraea caespitosa. Eine reizende kleine nordamerikanische, rasenbildende Art, die in der Heimat ganze Felsen mit ihren sammetartigen Polstern überzieht. Selten.
Junge kräftige Topfpflanzen per St. ℳ 2,—

Stachys lanata. Einfassungspflanze mit schönen weisswolligen, lanzettlichen Blättern.
1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 10,—

Symphiandra armena. Kriechende Glockenblume mit grossen weissen Blüten im Juli-August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **(Campanula) Wanneri.** 25 bis 30 cm hohe alpine Glockenblume mit dunkelblauen hängenden Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Teucrium Chamaedrys. Niedrige immergrüne Polster mit rosa Lippenblüten im Sommer.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Thalictrum anemonoides. Zierliches kleines Pflänzchen mit weissen anemonenähnlichen Blütchen im Mai. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Thlaspi stylosum. Reizendes Zwergpflänzchen für Felspartien mit zart rosafarbenen Blütchen. April. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Thymus lanuginosus. Hübsche, weisswollige kriechende Felsen- und Einfassungspflanze mit rosafarbenen Blütchen. Juli.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Thymus Serpyllum albus. Dichte, frischgrüne Polster mit reinweissen Lipppenblümchen. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Serpyllum coccineus.** Die Blütchen sind von lebhafterer roter Färbung als bei der Stammart. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Serpyllum splendens.** Die schönste Varietät, deren leuchtendrote Blütenpolster schon von weitem auffallen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Tunica Saxifraga. Zierliches, fast den ganzen Sommer blühendes Felsenpflänzchen mit kleinen rosaweissen Blütchen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Tunica Saxifraga fl. pleno siehe Neuheiten.

Valeriana arizonica. Seltene Art aus Arizona mit rosenroten Blüten im April. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **montana.** Hübsche, 15—20 cm hohe Alpenpflanze mit schön rosaweissen Blütenrispen, die sich auch vorzüglich zu Bindezwecken eignen. Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **rotundifolia.** In allen Teilen viel kleiner und zierlicher wie montana, reizende kleine Alpenpflanze. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Veronica alpina, echt. Kriechend, mit dunkelblauen Blütchen im Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Veronica alpina (orientalis). Niedrige Alpenpflanze mit dunkelblauen Blüten. Mai. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **incana.** 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **orientalis.** Die echte graugrün behaarte Form aus den höchsten Gebirgslagen Syriens. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Prenja.** Starkwachsend, kriechend, blaublühend, im Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **prostrata.** Kriechend, mit leuchtend hellblauen Blumen 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **repens.** Kriechende, Rasen bildende Art mit weissen Blütchen. 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 12,—

„ **rupestris.** Kriechende, lockere, Rasen bildende Pflanze mit leuchtend amethystblauen Blüten im Juni. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **saxatilis.** Kleine Polsterchen mit blauen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Waldsteinia geoides. Gelb blühende Fingerkrautartige Pflanze für Halbschatten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Wulfenia carinthiaca. Gute Schattenpflanze mit blauen Blütenrispchen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Damit bei der Pflanzung von Grotten und Felspartien die Wirkung eine bessere, pflanze man möglichst von den einzelnen Sorten kleine Tuffs von 5 oder 10 Stück, die in ihrer Gesamtheit gleich einen hübscheren Anblick gewähren, als ein grosses Gemisch vieler Sorten.

Wenn mir die Auswahl überlassen bleibt, bitte ich stets um Angabe ob die Lage sonnig oder schattig, trocken oder feucht ist, ob der Boden schwer und undurchlässig oder leicht und durchlassend ist.

Es kosten

100 Felsenpflanzen in 10—20 schönen Sorten meiner Wahl . . . . . . ℳ 20,—
100 „ „ 10—20 besseren „ „ „ . . . . . . „ 25,—
100 „ „ 15—30 „ und feineren Sorten meiner Wahl „ 30,—

Stauden-Schling- und Kletterpflanzen.

Apios tuberosa (Glycine). Hübsche knollenbildende Schlingpflanze mit gefiederter Belaubung und Trauben braunroter Schmetterlingsblüten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Calystegia pubescens fl. pl. Ausdauernde Winde mit schön dichtgefüllten, rosafarbigen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Clematis coccinea. Reizende $1^1/_2$ bis 2 m hoch rankende Waldrebenart, mit leuchtendroten glockenförmigen Blumen von Juli bis September. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Convolvulus Sepium incarnatum. Prächtige, rosafarbene Varietät unserer einheimischen Zaunwinde. Kräftige Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Humulus lupulus aureus. Goldgelbblättriger Hopfen. Prächtige, stark wachsende Schlingpflanze mit effektvoller, goldgelber Belaubung. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Lathyrus grdfl. Siehe Neuheiten. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **latifolius.** Herrliche Kletterpflanze bis $1^1/_2$ m hoch rankend, mit zahlreichen Trauben schöner purpurrosa Schmetterlingsblüten im Juli-September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **latifolius albus.** Abart der vorigen mit schönen reinweissen Blüten. Zur Binderei sehr zu empfehlen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **latifolius albus „White Pearl".** Siehe Neuheiten.

Polygonum Auberti. Dem schon sehr verbreiteten Polygonum Baldschuanicum ähnlich, unterscheidet sich diese neue Sorte durch ein noch kräftigeres Wachstum und eine viel gesundere, während des ganzen Sommers schön dunkelgrün bleibende Belaubung. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

Polygonum Baldschuanicum.

Diese noch wenig verbreitete Knöterichart gehört zu den schönsten holzartigen Schlingpflanzen, die wir besitzen. Auf günstigem Standort entwickelt die Pflanze ein fabelhaftes Wachstum und bedeckt in wenigen Jahren eine grosse Wandfläche. Kräftige junge Ranken erreichen in einem Jahre eine Länge von 2—4 m. Die Blätter sind länglich-herzförmig und von frischer grüner Farbe. Von Juli bis September erscheinen an den Endspitzen der jungen Triebe die leichten federigen Blütenrispen von blendend weisser, zuweilen rosa angehauchter Färbung in solcher Menge, dass die ganze Pflanze wie mit einem Schleier überdeckt erscheint.

1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

Polygonum cilinode. Schnell wachsende, kriechende und rankende Art, die sich namentlich zum Bedecken kahler Flächen eignet.

1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Winterharte Kakteen.

Die aus dem Hochgebirge Nord- und Zentral-Amerikas stammenden winterharten Kakteen liefern mit ihren bizarren Formen und ihrem reichen Blütenflor ein besonders schönes und schätzbares Material zur Bepflanzung sonniger und trockener Felspartien und Abhänge.

Opuntia comanchica. Stark wachsende, widerstandsfähige Art mit kräftigen runden Gliedern, die stark bestachelt sind.

1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **comanchica minor.** Hübsche kleingliedrige Varietät. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **brachyarthra.** Diese kleine niedrigbleibende Sorte hat kurze, walzenförmige Glieder, die mit ausserordentlich langen Stacheln dicht besetzt sind. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Opuntia humilis. Reizende kleine Spezies mit kurzen flachen, ziemlich schmalen, wenig bewehrten Gliedern. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

„ **Rafinesquiana.** Auf den Rändern der ziemlich grossen, saftig-grünen wenig bewehrten Gliedern erscheinen im Hochsommer die schön schwefelgelben Blumen in grosser Zahl.

1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **spirocentra.** Aehnlich der O. comanchica hat sie jedoch noch längere weisse Stacheln.

1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Winterharte Agave.

(Agave Parryi Engelm.)

Dem unermüdlichen Erforscher der Gebirge Colorados, Arizonas und angrenzender Gebiete, Herrn C. A. Purpus, dem Sammler der herrlichen winterharten Opuntien, verdankt die Gärtnerwelt auch die Einführung dieser hochinteressanten Pflanze. Sie wächst im nördlichen Arizona in einer Erhebung von 7—8000 Fuss in Gemeinschaft von Yucca angustifolia und verschiedenen Opuntien in steinigem Boden oder Felsenspalten sehr sonnig und trocken. Die Pflanze wird nur mittelgross, die Blätter sind prächtig graublau, oft silberweiss. Der Blütenschaft wird einige Meter hoch. Sie verlangt zum guten Gedeihen in den Gärten ähnlichen Standort wie in der Heimat. In Darmstadt ist dieselbe bereits viele Jahre im Freien ausgepflanzt und hat die teils strengen, teils allerdings milden Winter völlig unbeschädigt überdauert. Bedeckt war sie nur leicht mit Tannenreisig.

Zum Verkauf gelangen etablierte Topfexemplare. Es kosten stärkste Pflanzen: 1 St. ℳ 20,—, mittelstarke Pflanzen 1 St. ℳ 15,—, kleinere Pflanzen 1 St. ℳ 10,—, junge Pflanzen 1 St. ℳ 5,—

Ziergräser.

Wohl wenige Pflanzen bringen im Garten eine so angenehme Abwechslung hervor, als wie die Ziergräser, wenn sie ihrem Charakter entsprechend in der Nähe von Gewässern oder als Einzelpflanzen auf dem Rasen angewendet werden.

Alopecurus pratensis fol. var. Gelbbuntblättrige Form des Wiesenfuchsschwanzes.

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Andropogon Gryllus. Bartgras. 60—80 cm hoch, mit eigenartigen dreiteiligen Blütenrispchen.

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **scoparius.** Niedriger wie voriges und straff im Wuchs. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Arrhenaterum bulbosum fol. var. Die 30—40 cm hoch werdenden Blätter sind schmal und blendend weissbunt.

1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Arundo Phragmites fol. var. 60 cm hohes Gras mit schön weissbunten Blättern, die während des ganzen Sommers ihre schöne Färbung beibehalten. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Bambusa Fortunei. Niedrige, nur 30 cm hohe Art mit weissbunten Blättern. Verlangt guten Winterschutz. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Fortunei aurea var.** Kräftiger wachsend wie die vorige mit schön goldbunter Belaubung. Winterschutz. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Metake.** Kräftig wachsende, breitblätterige Bambusart, die mit etwas Winterschutz im Freien gut aushält. Starke Pflanzen mit festen Ballen. Je nach Stärke 1 St. ℳ 1,— bis ℳ 3,—

„ **nana.** 30—40 cm hohe Zwergform, mit zierlicher grüner Belaubung. Im Winter zu schützen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Carex cyperoides. Ca. 30 cm hohes saftig hellgrünes Seggengras, mit runden grünen Blütenknäueln. Sehr zierlich. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Grayi.** Seltene nordamerikanische Segge mit blasigen grünen Früchten. Für feuchte Stellen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **japonica variegata.** Mittelbreite weissbunte Blätter. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **maxima.** Breitblätterig mit hängenden Blütenähren. Für feuchte Stellen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Dactylis glomerata aurea. Goldbuntes Bandgras. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **glomerata elegantissima var.** Silberweissbunte Varietät. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50 Beide Sorten sind herrliche Einfassungspflanzen.

Elymus glaucus. Ca. 1 m hohes Gras mit schönen blauweiss bereiften breiten Blättern. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Erianthus Ravennae. Kräftig wachsendes Gras von 1 m Höhe mit langen federigen Blütenähren. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Eulalia gracillima. Die eleganten linealen dunkelgrünen Blätter sind von einem weissen Mittelnerv durchzogen, was der Pflanze ein schönes Aussehen verleiht. Gleich den beiden folgenden Sorten zur Einpflanzung auf Rasenplätzen geeignet. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **japonica.** Breitblättrig, grün. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **jap. fol. var.** 1—1½ m hohes, dekoratives Gras mit ziemlich breiten, weissgestreiften Blättern. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **jap. zebrina.** Im Wuchs der vorigen gleich, aber die Blätter sind mit zebraähnlichen gelben Querstreifen versehen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **jap. zebrina stricta.** Straffer aufrecht wachsend, noch leuchtender quergestreift und haltbarer wie die vorige. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Alle Eulalien verlangen etwas Winterschutz.

Festuca crinum ursi. Bildet dichte hellgrüne Polster von fadenartig harten Blättern. Auch schön für Felspartien. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Festuca glauca. Dichte niedrige Büsche von blaugrüner Farbe bildend. Vorzüglich zu Einfassungen und Teppichbeeten. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

„ **punctoria.** Starre dicke nadelartig scharfspitzige Blätter von intensiv blau-grüner Färbung. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **spadicea.** Kräftig wachsend mit breitlinearen Blättern. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Glyceria spectabilis fol. var. Die graziös überhängenden Blätter dieses etwa 1 m hohen Grases sind prächtig weiss und grün längs-gestreift. Da die Stammart an Rändern von Gewässern wild wächst, ist diese ebenfalls winterharte Spielart namentlich zu Anpflanzungen an Teichpartien und Bachläufen geeignet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Gynerium argenteum. Pampasgras. Die im August-September erscheinenden grossen weissen fedrigen Blütenrispen über der hohen, schlanken grasartigen Belaubung machen diese Art zu einer prächtigen Einzelpflanze. Sie verlangt jedoch guten, trockenen Winterschutz. Kräftige Topfpflanzen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Imperata sacchariflora. Auf ca. 60 cm hohen Stielen hübsche federige Blütenstände. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Luzula flavescens, Luzula nivea, Luzula Sieberi.

Drei botanisch interessante Simsengräser. Jede 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Melica altissima. 60—80 cm hohe Rispen mit silberweissen hängenden Aehrchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **altissima purpurea.** Mit dunkelbraunroten Aehrchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Molinia coerulea variegata. Aufrecht wachsendes, 30 cm hohes, schmalblätteriges, weissbuntes Gras. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Panicum jumentorum. In allen Teilen etwas grösser wie das folgende und nicht ganz so dunkelbraun. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **virgatum.** Ueber der bräunlich schimmernden Belaubung erheben sich die ca. 60 cm hohen Blütenstiele, welche in zierlicher, reichverzweigter Rispe die kleinen dunkelbraunroten Aehrchen tragen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Phalaris picta. Bandgras. Allgemein bekanntes und beliebtes Ziergras. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Scirpus cyprinus maximus. Siehe Neuheiten.

Sesleria caespitosa. Niedriges Felsengras. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Stipa pennata. Das ungarische Waisenmädchenhaar. Mit 50 cm hohen, federigen wehenden, weisslichen Blütenbüscheln. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Winterharte Heidekräuter und Moorbeetpflanzen.

Zur Ausschmückung von Felspartien oder zur Anlage kleinerer Beete gibt es wohl kaum etwas Lieblicheres und Reizenderes, als die winterharten Heidekräuter und damit verwandte Arten. Obwohl dieselben in fast jedem lockeren, durchlässigen Gartenboden gedeihen, ist es doch vorteilhaft, ihn durch reichlichen Zusatz von Heideerde, Lauberde, Moorerde oder Torfmull zu verbessern. Leichte Bedeckung mit Tannenreisig im Winter zu empfehlen. Das gleiche gilt in Bezug auf den Boden und die Bedeckung bei den stärker wachsenden Azaleen, Kalmien, Rhododendron etc.

A. Heidekräuter.

Bruckenthalia spiculiflora. Hübsche feinnadelige, saftig grüne Belaubung und dichte, hellrosafarbige Blütenährchen schon im Juni machen diese seltene Art besonders empfehlenswert. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Calluna vulgaris Alporti. Mit schlanken dünnen, graugrünen Trieben und dunkelroten Blütchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris argentea.** Mit grauweissen Trieben und rosa Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris aurea.** Prächtig goldgelbe Belaubung und lila Blütchen machen diese Sorte zu einer der schönsten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris compacta.** Zwergform, von gedrungenem, niedrigem Wuchs. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris cuprea.** Belaubung im Sommer rötlichgelb, im Winter leuchtend kupferbraun. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **vulgaris dumosa.** Zweige flach über die Erde sich ausbreitend, Blütchen weisslichrosa. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **vulgaris elata alba.** Kräftig wachsend mit weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris elegantissima.** Feinstielig, weissblühend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris fl. pleno.** Mit zierlichen dicht gefüllten lila Blütchen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **vulgaris Reginae.** Grossblumig, blendend weiss. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris Searly.** Graugrün belaubt mit weissen Blüten, spät. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris tetragona.** Niedrig und gedrungen wachsend, blendend weiss. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Cassiope tetragona. Die schuppenartigen Blätter sind vierkantig angeordnet und lassen die niedrige buschige Pflanze fast wie ein Lycopodium erscheinen. Wachsweisse Blumenglöckchen im Frühling. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Erica arborea alpina. Durch Herrn Dr. Dieck von den Hochgebirgen Spaniens eingeführte Art von pyramidalem Wuchs, schön lichtgrüner Belaubung und weissen Blüten. Verlangt Winterschutz.
Starke Pflanzen 1 St. ℳ 1,50,
Junge „ 1 „ „ 0,70,
„ „ 10 „ „ 6,—.

Erica carnea. Reizende frühblühende Art, die, sobald der Schnee verschwindet, mit einer Fülle von leuchtend rosenroten Blütchen bedeckt ist. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **carnea alba.** Schöne reinweisse Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **ciliaris.** Auffallend grosse, glockenförmige, dunkelrote Blumen, bei sehr feiner, zierlicher Belaubung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **ciliaris alba.** Mit weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **cinerea.** Hübsche Art von lockerem, niedrigem Wuchse und mittelgrossen, rosenroten Blütenglocken. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **cinerea alba.** Weissblühend, etwas Winterschutz. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **cinerea rosea.** Leuchtend rosa, Winterschutz. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **mediterranea hybrida.** Die schönen dunkelrosa Blüten erscheinen im zeitigen Frühling und sind von ausserordentlich langer Haltbarkeit. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **stricta.** Straff aufrecht wachsend mit rosa Blüten. Im Winter gut zu schützen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Tetralix.** Endständige Köpfchen von rosa Blütenglocken. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Tetralix alba.** Graufilzige Triebe und weisse Blütenglöckchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Tetralix Mackayi.** Mit zartrosa Blütenglöckchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Watsoni.** Ziemlich grosse, dunkelrosa Glocken in endständigen Köpfchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vagans.** Kräftige, breit wachsende Art mit langen, endständigen Blütentrauben von frisch rosa Farbe. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vagans alba.** Prächtige Abart der vorigen mit hübschen reinweissen Blüten, ganz besonders schön. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vagans rubra.** Dunkelrosa Blütentrauben. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

10 Sorten Heidekräuter meiner Wahl ℳ 4,—
100 St. in 10 Sorten meiner Wahl ℳ 35,—

Menziesia (Daboecia) polifolia. Irländische Glockenheide. Myrtenartige, glänzend grüne, unterseits graue Belaubung und endständige Trauben grosser, rosafarbiger Blütenglocken im Herbst. Winterschutz. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Menziesia polifolia alba. (Maiblumen-Erika.) Reizende blendendweisse Blütenglöckchen, die in ihrem Aussehen an Maiglöckchen erinnern. Winterschutz. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **polifolia bicolor.** Hat teils weisse, teils rote oder gestreifte Blütenglocken. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Menziesia empetrifolia (Bryanthus.) Kriechende Art mit frisch grüner, breitnadeliger Belaubung und herrlichen, leuchtend rosenroten Blütenglocken im Mai. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

B. Moorbeetpflanzen.

Andromeda calyculata. Kleiner immergrüner Strauch mit zierlich gebogenen Zweigen, in deren Blattwinkeln im April die weissen Blütenglöckchen erscheinen. 1 St. ℳ 1,—. Starke Pflanzen 1 St. ℳ 1,50

„ **calyculata nana.** Reizende Zwergform dei vorhergehenden. Je nach Stärke, 1 St. ℳ 0,80 bis ℳ 1,—, 10 St. ℳ 7,— bis ℳ 9,—.

„ **Catesbaei. (Rollissoni.)** Grossblättrige immergrüne Sorte mit blattwinkelständigen weissen Blütenträubchen im Mai. 1 St. ℳ 1,50—2,00

„ **floribunda.** Prächtiger, dicht und gedrungen wachsender immergrüner Blütenstrauch. Die in endständigen verzweigten Rispen stehenden Blütenknospen sehen in ihrer hellgrünen Farbe schon im Herbst und Winter schön aus, noch mehr natürlich, wenn sich im April die weissen maiblumenartigen Glöckchen entwickeln. Starke Pflanzen 1 St. ℳ 3,— bis 4,—

„ **japonica.** Aehnlich der vorigen, aber mit noch länger herabhängenden Blütentrauben. Starke Pflanzen 1 St. ℳ 2,50—3,00

„ **polifolia.**

„ „ **major.**

Zwei reizende kleine Moorsträuchlein mit kleinen lanzettlichen immergrünen Blättchen und wachsartigen, hellrosafarbigen Blütenglöckchen im Mai-Juni. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **speciosa.** Die weissen Glöckchen dieser Art sind die grössten der ganzen Gattung und erscheinen erst im Juni-Juli. 1 St. ℳ 1,50 bis 2,50

Arctostaphylos nevadensis. Diese nordamerikanische Bärentraube wächst besonders kräftig und ist mit ihren niederliegenden dichtbeblätterten immergrünen Zweigen eine Zierde für grössere Felspartien. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Azalea calendulacea. Leuchtend orangerosa. 1 St. ℳ 2,—

„ **Davisi.** Grossblumig, weiss. Wohlriechend. 1 St. ℳ 2,—

„ **lutea.** Nordamerikanische Art mit orangefarbigen Blumen. 1 St. ℳ 2,—

„ **mollis.** Mit ihrer prächtigen Blütenfarbe in allen Schattierungen von gelb, orange, lachsrosa bis dunkelrot und ihrer überreichen Fülle von Blumen gehören diese Azaleen zu den prächtigsten und wirkungsvollsten Blütensträuchern, die wir besitzen. Kräftige, mit Knospen besetzte Pflanzen: 1 St. ℳ 1,20—1,50, 10 St. ℳ 10—12,—

Azalea procumbens. Kleines, moorliebendes Alpensträuchlein mit immergrünen Blättchen und rosenroten Blütchen im Mai-Juni. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Vaseyi.** Noch früher wie Azalea mollis und pontica blühend, mit schönen zartrosafarbigen Blumen. Starke Pflanzen 1 St. ℳ 2,— bis ℳ 2,50

„ **viscosa.** Wohlriechende weisse Blumen im Juni-Juli. 1 St. ℳ 2,—

Clethra alnifolia. Maiblumenstrauch. Im August-September erscheinen in reicher Zahl die stark duftenden weissen Blütenrispen, die in ihrem Aussehen an Maiglöckchen erinnern. Je nach Stärke 1 St. ℳ 1,50—2,00

Daphne Blagayana. Seltene kriechende Art, mit weissen duftenden Blumen. Junge Pflanzen mit Topfballen 1 St. ℳ 2,00

„ **Cneorum.** Immergrüner kriechender Halbstrauch mit lanzettlichen, lederartigen, dunkelgrünen Blättern. Im Mai-Juni erscheinen an den Endspitzen der Triebe die schön rosafarbigen Dolden kleiner Blütchen, welche einen köstlichen Wohlgeruch besitzen; hervorragend für Felspartien. 1 St. ℳ 1,50—2,00, je nach Stärke.

„ **Mezereum.** Der Seidelbast bringt seine wohlriechenden purpurroten Blumen schon im März vor den Blättern. Starke Büsche 1 St. ℳ 1,50—2,00

„ **Mezereum album.** Blüten weiss. Starke Büsche 1 St. ℳ 1,50—2,00

Empetrum nigrum. Krähenbeere. Heidekrautartiger, kriechender, immergrüner Strauch mit blasskarminroten Blütchen und schwarzen Beeren. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Fothergilla alnifolia. Seltener kleiner moorliebender Zierstrauch mit weissen aufrechten Blütenträubchen im zeitigsten Frühling. 1 St. ℳ 2—2,50

Gaultheria procumbens. Kriechende Pflanze mit lederartig immergrünen Blättern, weissen Blütenglöckchen und roten Beeren. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Shallon.** Kräftiger wachsend wie die vorhergehende, mit rauheren Blättern. Die rosaweissen Blütchen in längeren Trauben im Juni-Juli, Früchte schwarz im August-September. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Kalmia angustifolia. Mit lanzettlichen, immergrünen Blättern und reichem Flor dunkelrosenroter Blütendolden im Juni. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50.

Kalmia glauca. Niedrig bleibende Art mit schmalen immergrünen, unterseits grauen Blättern und hellrosa blattwinkelständigen Blumen im Mai-Juni. 1 St. M 1—1,20, 10 St. M 9—10,—

„ **latifolia.** Grossblättrig, immergrün mit prächtigen endständigen hellrosa Blütendolden im Mai-Juni. Verlangt Halbschatten. 1 St. M 2—2,50

Ledum palustre. Dunkelgrüne, dauernde Belaubung, endständige Dolden kleiner weisser Blüten im Juni. 1 St. M 1—1,50

Leiophyllum buxifolium (Ledum Lyoni). Reizende zwergige Art mit myrtenähnlicher Belaubung und kleinen weissen Blütchen. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Linnaea borealis. Reizendes, kriechendes, nordisches Pflänzchen mit kleinen weissen Blütenglöckchen im Sommer. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Polygala Chamaebuxus purpurea (rhodoptera). Hübsches niedrig bleibendes Alpensträuchlein mit purpurnen Schmetterlingsblütchen im Mai-Juni. 1 St. M 1,20, 10 St. M 10,—

Pyxidanthera barbulata. Das „blühende Moos" der Amerikaner. Die kriechenden, den Boden moosartig bedeckenden Pflanzen sind im Mai-Juni übersät mit reizenden kleinen rosaweissen Blütchen. Etablierte Pflanzen je nach Stärke 1 St. M 2,— bis M 2,50

Rhododendron (Echte Alpenrosen).

„ **arbutifolium.** Kräftiger wachsende Hybride der nächsten Art mit mittelgrossen Blättern und karminroten Blütenbüscheln. 1 St. M 1,50—2,00

Rhododendron ferrugineum. Die kleinen lanzettlichen Blätter sind lederartig, kahl, oben dunkelgrün, unten rostbraun, Blüten in Doldentrauben purpurrot. 1 St. M 1,50 bis 2,50

„ **ferrugineum album.** Weissblühende Abart der vorigen. 1 St. M 1,50—2,00

„ **ferrugineum majus.** Schöne aufrechtwachsende reichblühende Form. Je nach Stärke 1 St. M 1,50 bis M 2,50

Rhododendron hirsutum. Behaarte Alpenrose. Der vorigen ähnlich, jedoch Blätter beiderseits frisch grün, gewimpert. Blüten karmin, aber etwas später. Kräftige Knospenpflanzen. 1 St. M 1,50—2,50

„ **hirsutum marginatum.** Mit gelb gerandeten Blättern. 1 St. M 1,50 bis M 2,—

„ **kamtschaticum.** Zwergige laubwerfende Art mit grossen einzelstehenden rosa Blüten im Mai. Junge 4jährige Pflanzen 1 St. M 2,—

„ **praecox.** Die ersten Strahlen der erwärmenden Frühlingssonne locken auch schon die reizenden lilafarbenen Blüten hervor, die dann trotz wieder eintretender Kälte und Schneegestöber die Pflanzen im März-April in reichster Fülle schmücken. 1 St. M 1,50—2,50

„ **racemosum.** Seltene neue Art mit myrtenähnlicher Belaubung und blattwinkelständig, traubenartig angeordneten lila Blüten. Kräftige Pflanzen 1 St. M 2,—

„ **racemosum rigidum.** Neu! Straffwachsende Zwergform der vorigen. 1 St. M 2,—

„ **Wilsoni.** Starkwachsende Hybride von Rh. ferrugineum×punctatum. 1 St. M 1,50—2,00

Rhodora canadensis. Die hübschen lilafarbigen Blütendolden erscheinen im April vor den Blättern. Starke Pflanzen 1 St. M 1,50—2,00

Stuartia pentagyna. Schöner amerikanischer Strauch, der an älteren etablierten Exemplaren grosse weisse, kamellienartige Blüten bringt. Kräftige mehrjährige Ware 1 St. M 2,— bis M 2,50

Vaccinium corymbosum. Nordamerikanische Heidelbeerenart, deren schwarze, wohlschmekkende Früchte in endständigen Trauben erscheinen und im August reifen. 1 St. M 1,20, 10 St. M 10,—

„ **macrocarpum.** Kräftig wachsende, kriechende, nordamerikanische Art mit ziemlich grossen weissen Blüten und preisselbeerartigen Früchten. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

Winterharte Freilandfarne.

Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten, zur Ausschmückung der absonnigen Teile von Grotten und Felspartien eignen sich ganz besonders die winterharten Farne mit ihrer unendlichen Mannigfaltigkeit in Wuchs und Belaubung. Es empfiehlt sich, dem Boden zur Verbesserung eine Beimischung von Torf oder Lauberde zu geben. Die hier angegebenen Pflanzen sind kräftige, kultivierte Exemplare.

Adiantum pedatum. Nordamerikanisches Venushaar. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Allosurus crispus. Feinblätteriger, hellgrüner Felsenfarn. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Aspidium aculeatum. Echt. Wintergün. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **acrostichoides.** 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ **atratum.** Starkwüchsige, breitblättrige Art, verlangt Schutz im Winter. Wintergrün. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **angulare cristatum.** Mit schöngekrausten Blattspitzen. Wintergrün. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

Aspidium angulare divisilobum decorum. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ **angulare divisilobum nitescens.** 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ **angulare grandidens.** Feinblätterige, zierlich zerteilte Varietät. Wintergrün. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **angulare lineare.** Selten, zierlich. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ **angul. multilobum Wollast.** Besonders fein und dichtblättrig. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Aspidium angulare proliferum. Lange, schmale feingefiederte Wedel. Verlangt etwas Winterschutz.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **angulare rotundatum.** Mit rundlichen Fiederblättchen. Wintergrün.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Braunii.** Echt. Selten. Wintergrün.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **cristatum.** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **cristatum Clintonianum.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **dilatatum.** Lange breite, mehrfach gefiederte hellgrüne Wedel.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **dilatatum gracile.** Besonders zierlich und schön.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **filix mas.** Starkwachsende heimische Art.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—

„ **fil. mas Barnesi.** Kräftig wachsend, schön.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **filix mas crispum.** Reizende zierliche Zwergform. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

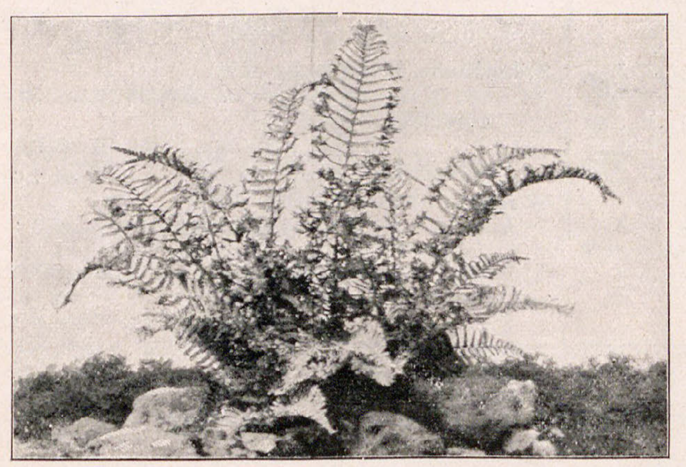
„ **filix mas decorum.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **filix mas monstrosum.** Die einzelnen Fiederblätter am Ende hübsch kammartig gekraust.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **filix mas percristatum.** In allen Teilen gedrungener und dichter wie die vorige.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **filix mas Pindari.** Lange, schmale Wedel.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **erythrosorum.** Mittelhoch, junge Wedel rötlichbraun mit rot durchscheinenden Fruchthäufchen. Selten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—



Aspidium filix mas monstrosum.



Aspidium filix mas lineare.

Aspidium Goldieanum. Starkwachsend, schön.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **laserpitiifolium.** Diese prächtige japanische Art verlangt bei strenger Kälte einigen Winterschutz. Die bis zu $1/2$ m lang werdenden breiten Wedel sind mehrfach gefiedert und äusserst fein zerteilt. Sie sind von bester Beschaffenheit und wintergrün. Leider ist die Vermehrung dieser Sorte eine sehr schwierige und langsame. Kräftige junge Pflanzen 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **lobatum.** Wintergrün.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Lonchitis.** Wintergrün.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **marginale.** Hellgrün mit bläulichem Schimmer.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **munitum.** Immergrün, selten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Aspidium rigidum.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **setosum.** Prachtvolle, glänzende Belaubung. Winterschutz.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **spinulosum.**
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Asplenium septentrionale. Kleiner Felsenfarn für sonnige Lage.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Trichomanes.** Kleiner schwarzstieliger Felsenfarn.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **viride.** Hellgrün, niedrig.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—

Athyrium filix femina.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ „ „ **apicale.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ „ **conglomeratum.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Athyrium filix femina curtum multi=fidum.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ „ **daedaleum.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ „ **Fritzelliae.** Mit schmalen gekrausten Blättern.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **filix femina grandiceps.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ „ **Standishi.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ „ **Victoriae.** Fiederchen zierlich kreuzweise gestellt.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—

Blechnum Spicant. Wintergrün.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Spicant undulatum.** Gewellte Fiederblättchen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Cystopteris intermedia.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Pseudo=Victoriae.** Hellgrün, schön.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **regia.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Dicksonia punctilobula. Kriechende Rhizome mit 30 cm langen zierlichen feinzerteilten Wedeln.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Onoclea sensibilis. Stark wachsender Sumpffarn.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Osmunda gracilis. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **cinnamomea.** 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Claytoniana.** 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **regalis.** Königsfarn, prächtige, heimische, an nassen Stellen wachsende Art.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **regalis cristata.** 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

„ **regalis undulata.**
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

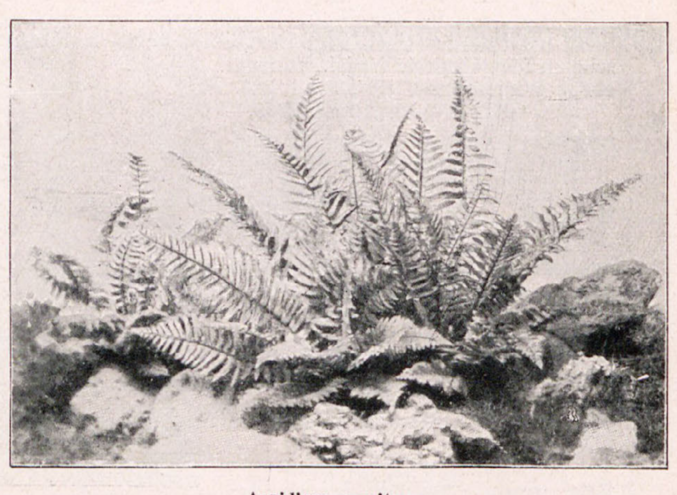
Phegopteris decursive=pinnatum.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hexagonoptera.** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Polypodium Dryopteris. Eichentüpfelfarn, zartblättrig, niedrig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3.50

„ **Phegopteris.** Buchenfarn, niedrig.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Thelypteris.** Sumpftüpfelfarn.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—



Aspidium munitum.

Polypodium vulgare. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Struthiopteris germanica. Straussfarn.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pensylvanica.** Stärker wachsend, wie die vorhergehende Art. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Scolopendrium vulgare. Hirschzunge.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgare digitato=cristatum.** Prächtige gekrauste Formen, deren Wedel am Ende hahnenkammartig ausgebildet sind.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **vulgare marginatum.** Mit zierlich gekraustem Rand. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **undulatum.** Die immergrünen, am Rande schön gewellten lanzettlichen Blätter machen diese Sorte zu einer der wirkungsvollsten.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50
Schwächere 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Selaginella Douglasi. Selten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

helvetica. Moosfarn.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **rupestris.** Selten, neu. 1 St. ℳ 1,50

Woodsia obtusa. Klein, zierlich.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Wasser= und Sumpfpflanzen.

Die Kultur der winterharten Wasser- und Sumpfpflanzen, namentlich der farbigen Seerosen hat in den letzten Jahren viele Liebhaber gefunden. In der Tat bieten sie auch eine angenehme Abwechslung in jedem Garten. Wo kein Springbrunnen oder Teich vorhanden, lassen sich schon mit Hilfe flacher Fässer oder Bottiche reizvolle Bilder schaffen.

Zum guten Gedeihen verlangen die Seerosen eine warme, sonnige, windgeschützte Lage. Als Erdmischung verwende man gute, kräftige, lehmige Gartenerde mit einem Drittel oder einem Viertel verrottetem Kuhdünger durchmischt. Die Pflanzung geschieht am besten im Mai-Juni, es empfiehlt sich, nach derselben die Erde mit einer dünnen Kiesschicht zu bedecken, um das Wasser rein zu halten. Die Wasserhöhe muss für die schwachwachsenden Arten etwa 30—40 cm, für die stärkeren 50—60 cm betragen. In grösseren Teichen ist eine Deckung im Winter selbstverständlich nicht notwendig; bei kleineren Behältern wird das Wasser abgelassen und die Pflanzung gut mit Torf, Laub oder dergleichen eingedeckt.

Wasserpflanzen.

Acorus japonicus fol. var. Schön weissbunte schilfartige Blätter. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Aponogeton distachyus. Mit gabelförmig zweiteiligen, wohlriechenden weissen Blüten. Verlangt Schutz im Winter. 1 St. 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Butomus umbellatus. Wasserliesch. Blumenbinse. Blätter schmal schilfartig, die schön rosenroten Blüten in Dolden auf 60 cm hohen Stielen. im Juni-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Calla palustris. Die heimische weissblühende Sumpfcalla für flachen Wasserstand. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Glyceria spectabilis fol. var. Prächtiges weissbuntes hochwachsendes Wassergras. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Hydrocharis morsus ranae. Froschlöffel. Schwimmpflanze mit herzförmigen runden Blättern und dreiteiligen weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Iris Pseud=Acorus. Gelbe Wasserschwertlilie. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Juncus zebrinus (Scirpus). Schöne meterhohe, weiss quergestreifte, an Stachelschweinstacheln erinnernde Binse. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Menyanthes trifoliata. Fieberklee. Blätter dreiteilig, Blüten weiss, im Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Nuphar luteum. Gelbe Teichrose oder Mummel. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Winterharte Nymphaeen oder Seerosen.

Um einem vielfach geäusserten Wunsche nachzukommen, liefere ich von Juni an in kleinen Weidenkörbchen eingewurzelte Pflanzen mit einem Aufschlage von 50—75 ₰ pr. Stück. Solche Pflanzen wachsen auch später stets gut an.

Nymphaea alba. Die heimische grosse weisse Seerose. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **alba Gladstoniana.** Schöne, wenig bekannte Varietät mit blendendweissen sehr grossen Blumen. 1 St. ℳ 4—5

„ **Aurora.** Im Aufblühen rötlich orange, später dunkelrot. 1 St. ℳ 5,—

Nymphaea Froebeli. Blumen mittelgross, feurig dunkelkarmin, eine der schönsten und dankbarsten von allen. 1 St. ℳ 6,—

„ **Laydeckeri purpurata.** Weinrot mit karmoisinroter Mitte, eine der schönsten. 1 St. ℳ 5,—

„ **lucida.** Dunkelkarminrosa, grossblumig. 1 St. ℳ 5,—

„ **Marliacea albida.** Starkwachsend grossblumig, milchweiss. 1 St. ℳ 4,—

„ **Marliacea carnea.** Zartfleischfarbig rosa. 1 St. ℳ 4,—

„ **Marliacea chromatella.** Grossblumig, kanariengelb mit braungefleckten Blättern, eine der dankbarsten und schönsten. 1 St. ℳ 3,—. 10 St. ℳ 27,—

„ **odorata minor.** Kleinblumig, weiss, wohlriechend, für flaches Wasser. 1 St. ℳ 2,—

„ **odorata sulphurea grdfl.** Schwefelgelb, wohlriechend. 1 St. ℳ 3,—

„ **pyg. Helvola.** Kleine gelbe Blumen, Blätter braun gefleckt. 1 St. ℳ 3,—

„ **Robinsoni.** Leuchtendrot auf gelbem Grunde. 1 St. ℳ 6,—

„ **Seignoureti.** Kräftig wachsende, reichblühende Sorte mit karminroten, lachsfarbig schattierten Blumen. 1 St. ℳ 6,—

„ **sphaerocarpa rosea.** Seltene schwedische Art mit rosa Blüten. 1 St. ℳ 6,—

Sagittaria sagittifolia. Pfeilkraut. Blütenblätter der dreiteiligen Blumen weiss mit purpurnem Fleck am Grunde. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Typha angustifolia. Schmalblättriger Rohrkolben. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **latifolia.** Breitblättriger Rohrkolben. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Villarsia nymphaeoides. Mit herzförmigen Blättern und gelben Blumen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Sumpfpflanzen

das heisst solche, die nicht direkt im Wasser stehen dürfen.

Caltha biflora. Weissblütige Sumpfdotterblume. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **palustris fl. pl.** Gefüllte Sumpfdotterblume. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Caltha palustris monstrosa plena. Noch grossblumiger wie die vorige.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Carex Grayi. Seltene nordamerikanische Segge mit blasigen grünen Früchten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **maxima.** Breitblätterig mit hängenden Blütenähren. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Cardamine pratensis plena. Gefülltes Wiesenschaumkraut. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **trifoliata.** Hübsche bodenbedeckende, weissblühende Art für feuchte Stellen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Cyperus longus. 60 cm hohes Cypergras mit doldenständigen braunen Blütenährchen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Iris Kaempferi. Japanische Prachtschwertlilien.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **ochroleuca gigantea.**
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **sibirica.** In feinen Sorten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Lythrum roseum. Sumpfweiderich.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **virgatum.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. 4,—

Mimulus luteus. Bekannte dankbare, ausdauernde Gauklerblume mit mittelgrossen gelben Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **luteus × cupreus.** Neuheit eigener Zucht. Hybride zwischen dem winterharten Mimulus luteus und Mimulus cupreus. Die ziemlich grossen leuchtend kupfrig orangefarbigen Blumen erscheinen an geeignetem feuchten Standort fast ununterbrochen während des ganzen Sommers. Bei leichter Deckung ist sie winterhart. Prächtige Pflanze zur Ausschmückung von Bach- und Teichrändern.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Myosotis palustris in Sorten.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Osmunda. Königsfarn in Sorten.
Siehe winterharte Farne.

Polygonum Bistorta. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Bistorta superbum.**
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Primula japonica. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **rosea grandiflora.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Rodgersia podophylla. Prächtige bronzeartige Blätter. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Saxifraga peltata (Megasea). Grosse schildförmige Blätter. Rosa Blüten im Frühling.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Edeldahlien-Neuheiten von 1909.

Deutsche Züchtungen.

Belladonna. (N. H.) Glückliche Vereinigung von Aurora und Dainty in bezug auf Farbe und Form. Die freistehenden langgestrahlten Blumen zeigen in zarter Verschmelzung die Farben rosa, orange und gelb. 1 St. ℳ 4,—

Bergmanns Silber. (P. B.) Auf festen langen Stielen blendend weisse Blumen von edelster Form. Reichblütige Schnittsorte. 1 St. ℳ 1,50

Delicat. (B.) Zartlila mit tiefrosakarmin Spitzen. Früh- und reichblühend von bester Haltung.
1 St. ℳ 4,—

Erecta. (O. M.) Edle purpurrote Blumen in horizontaler Haltung auf straffen, starken Stielen.
1 St. ℳ 2,50

Fortschritt. (B.) Prachtvolle wagrechte Haltung, straffe aufrechte Stiele, dunkelsamtig blutrote Blumen. 1 St. ℳ 4,—

Nerthus. (G. K.) Prachtblumen von 15 cm Durchmesser auf kräftigen Stielen; rosakarmin, nach aussen lilarosa in silbrige Spitzen auslaufend, Mitte mit gelblichem Schein. 1 St. ℳ 4,—

Parade. (P. B.) Auf langen festen Stielen leuchtend feuerrote Blumen in reichster Fülle. Gleichwertvoll zum Schnitt wie zur Dekoration.
1 St. ℳ 1,25

Poesie. (K.) Lichtgelb im Zentrum, Mitte der Blumenblätter zart lilarosa, Spitzen grünlich schwefelgelb. Sehr feine Bindefarbe.
1 St. ℳ 3,—

Weisse Dame. (Cr.) Die weisseste aller Edeldahlien, von bester Form und Haltung. Reichblühende Schnittsorte. 1 St. ℳ 2,75

Wolfgang von Goethe. (N. H.). Vollkommenste Blumen in bester Haltung, dunkelaprikosenfarbig mit zartvioletter Schattierung. 1 St. ℳ 4,—

Englische Züchtungen.

C. E. Wilkins. Auf riesigen Stielen eine prachtvoll geformte Blume, klar lachsrosa mit gelb überlegt. 180 cm.

Delicatissima. Ein zartes Apfelblütenrosa in lang ausstrahlenden Blumen, die frei über dem Laube stehen. 140 cm.

Dorothy. Die tief gebaute Blume ist silbrig rosa und zeigt die Rückseite der Petalen in weissen Spitzen. 150 cm.

Flame. In feinster Idealform ausstrahlend, feurig rot. 160 cm.

Ivernia. Eine Riesenblume — bis zu 18 cm Durchmesser — in feinstrahliger Form auf mächtigen schwarzen Stielen. Die Blütenfarbe ist lachsfarben mit gelborange. 180 cm.

Mabel ist eine Verbesserung der beliebten Dainty. Die langen rosa Spitzen sind nach der Mitte zu zitronengelb abgetuscht. 140 cm.

Mrs. T. J. Woodall. Rein zitronengelb, nach den Spitzen zu zart karminrosa abgetönt in lang und dünngedrehten Blumen. 130 cm.

Mrs. Walter Baxter. Eine Prachtsorte, früh- und reichblühend in grossen, sehr feingeformten karmesin Blumen. 90 cm.

Rev. Arthur Bridge. Eine Neuheit, die die prachtvollen Blumen straff nach oben hält, glänzend reingelb mit rosa übertönt. 160 cm.

Spanish Prince. Rosanelkenfarbig nach der Mitte zu creme verlaufend in einwärts gekrümmter Form. In Menge freiblühend. 170 cm.

Jede der vorstehenden englischen Sorten mittlere Land- oder kräftige Topfknollen. 1 St. ℳ 2,50
Der ganze Satz von 10 Sorten ℳ 20,—

Edel-Dahlien-Neuheiten von 1908.

Deutsche Züchtungen.

Abundantia. Fein rosigviolett, besonders früh und reichblühend. 1 St. ℳ 2,—

Chrysanthemum. Prächtige Zwerg-Edeldahlie mit grossen leichtgebauten Blumen auf dünnen festen Stielen. Auf gelblichem Grunde rosa und chamois getönt. 1 St. ℳ 1,50

Freudenfeuer. Tiefes glühendstes Scharlach. Die grossen vollen Blumen auf langen, geraden Stielen in ungeheurer Fülle. Hervorragende Dekorationssorte. 1 St. ℳ 2,—

Gral. Ueberreich blühend, zierlich spitzstrahlig, leuchtend rein karminrosa mit drahtartig harten schwarzen Stielen. 1 St. ℳ 2,—

Goldkind. Die kanariengelben Blumen erscheinen auf straffen Stielen in verschwenderischer Fülle. 1 St. ℳ 1,50

Helene Steinbach. Die grossen vollen Blumen auf starken Stielen sind von wunderbar feiner Färbung hellrosig heliotrop. 1 St. ℳ 2,—

Melpomene. Frisches feines Karminrosa. Mit einer Fülle straff nach oben gerichteter Blumen. 1 St. ℳ 1,50

Parzival. In kreisrunder Form, speichenartig locker ausstrahlende, grosse weisse Blüte auf drahtharten Stielen in Mengen frei aus dem Laub. Ganz hervorragend. 1 St. ℳ 2,—

Pastor Neumann. Feurig dunkelrot, karmoisin getönt. Feinstrahlig und langgestielt. 1 St. ℳ 1,50

Perkeo. Zwerg-Edel-Dahlie, in Form und Wuchs wie „Puck“, jedoch von orangegelber Farbe. 1 St. ℳ 2,—

Pindar. Grossblumige frei- und reichblühende Gruppensorte von eigenartiger kupfrig dunkelroter Farbe. 1 St. ℳ 1,50

Englische Züchtungen.

Acrobat. Reichblühend feststielig; zweifarbig, am Grunde reinweiss, nach aussen leuchtend karmin.

Caradoc. Prächtige gelbe, edelgebaute Blumen, reich und freiblühend.

Countess of Malmesbury. Zartpfirsichrosa mit sehr spitzgedrehten Blumenblättern. Besonders reichblühend.

Flag of Truce. Gross reinweiss, tief gebaut, lang- und spitzstrahlig. Reich- und freiblühend.

Gracie. Kleine, reichblühende Sorte in zarter Farbenmischung von rötlich und reinweiss auf gelblichem Grunde.

Kathleen Bryant. Tiefsamtig schwarzbraun, von prachtvoll edler grosser Form, reichblühend, doch etwas hängend.

Lady Fair. Blumenblätter in der Art wie bei „Progenitor“ an den Spitzen zerteilt, und im Innern wie bei „Florence M. Stredwick“ mit kleinen Federblättchen untermischt. Farbe zartgelb, leicht rosig übergossen.

Recam. Tiefschwarzbraune grosse, edle Blumen an festen Stielen.

Rev. Arthur Hall. Ganz hervorragend schöne, edel gebaute Blumen von karmesinrubinroter Farbe mit hellen Spitzen der gedrehten Rückseite.

Sunshine. Schön karminrosa, edel und reichblühend.

Jede der vorstehenden Sorten mittlere Land- oder kräftige Topfknollen 1 St. ℳ 1,—.
Der ganze Satz von 10 Sorten ℳ 9,—.

Die besten Edel-Dahlien von 1907.

Deutsche Züchtungen.

Brillantlila. Reichblühend von schöner reiner lila Färbung. 1 St. ℳ 1,—

Goldland. Leuchtend chromgelbe, wohlgeformte Blumen in reicher Fülle und bester Haltung, frei über dem Laub. 1 St. ℳ 1,—

Hedwig Severin. Mattrosa mit silbrigem Glanz, edelste strahlige Form und abgeschnitten sehr haltbar. 1 St. ℳ 0,80

Herbsttöne. Mattgelb, kräftiger getönt und rosa getuscht. Im ganzen eine zartaprikosenfarbene Tönung. Grosse, edle Blume auf langem Stiel. 1 St. ℳ 1,—

Kielia. Sport der beliebten „Britannia“. Farbe glänzend karminrosa mit violetter Schattierung. Besonders schön bei Licht. 1 St. ℳ 0,80

Königin Luise. Eine der prächtigsten deutschen Neuzüchtungen. Mittelhoch, reich- und freiblühend. Herrlich zartrosa mit silbrigweisser Mitte. 1 St. ℳ 1,—

Rosa. Kreuzung von „Bornemanns Liebling“ mit „Pink Pearl“. Reinpfirsichrosa, früh, reich- und freiblühend. 1 St. ℳ 1,20

Englische Züchtungen.

Beauty. Lang- und feinstrahlig, zartapfelblütenfarbig mit weisser Mitte.

Daisy. Hervorragend feingeformte Blume, die im Grunde gelblich, sonst rosigviolett ist.

Duchess of Hamilton. Langgestielte, strahlige Blumen, cremegelb, rosa überhaucht.

Hilda Schoebridge. Lachsterrakotta, überaus reich- und freiblühend.

Mrs. George Stevenson. Vollkommenste feinstrahlige Blumen, leuchtend gelb.
Mrs. Macmillan. Hervorragende Bindesorte von weisser Mitte, ganz allmählich in tiefes Lilarosa in den Spitzen auslaufend.
Star. Ein Stern in Bezug auf Haltung und Form. Schön goldorange.
Thomas Wilson. Rötlich rehfarben mit Bernstein-Schattierung, unübertroffen in Haltung und Form der reichlich erscheinenden Blumen.
White Lady. Reinweiss, sehr edel geformt, reichblühend auf langen Stielen.
William Marshall. Reich orange mit gelber Mitte. Die zahlreichen riesigen Blumen von feinster Form.

Jede der vorstehenden 10 englischen Neuheiten 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Edel=Dahlien=Neuheiten von 1906.

Deutsche Züchtungen 1906.

Anna Bormann. Hellchamois, nach aussen lilarosa getönt. Mittelhoch, frei und reichblühend.
Elsass. Edle grosse Blumen, reinscharlachrot.
Gernot. Die goldgelben Blüten sind ganz fein gedreht und zierlicher als alle anderen gelben Dahlien.
Gräfin Potocka. Gelb mit weissen Spitzen. Ziemlich breite Blumenblätter, sehr schön.
Gudrun. Früh reich- und freiblühend, reinrosa mit zartgelber Mitte.
Hagen. Dunkelkastanienbraun mit pflaumfarbenen Schattierungen. Sehr reich- und freiblühend.
Havel. Seerosenförmige Dahlie von reiner Lachsfarbe mit feuriger Mitte. Prächtig.
Helene. Hervorragend reichblütig, zartrosa, Mitte crême getönt.
Hildegunde. Hellfliederfarben mit ganz feiner Liniierung.
Max Schenkendorf. Vorzügliche Verbesserung von Rozenhagen, von zartestem Rosa und feinster crême Tönung.
Moritz Arndt. Dicht und feinpetalige Blumen, von lieblicher zarter Bernsteinfarbe.
Ortwin. Tadellose Blumen, weichlachsfarben mit rosa Hauch.
Vestalin. Zartfliederfarben, sehr früh- und reichblühend, niedrig.

Jede der obigen Sorten 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Englische Neuheiten 1906.

Alexander. Tiefkarmoisinrot von fein geröhrter Form.
Ambassador. Edle reinweisse Blumen von bester Haltung.
Country Girl. Tiefgoldgelb, mit Bronce schattiert.
Citizen. Dunkelkastanienbraun mit Purpur schattiert.
Delight. Blassfleischfarbig mit lila Spitzen und gelber Mitte.
Ella Kraemer. Schön rosa auf lichtem Grunde.
Fairy. Die zierlichste und feinste aller schneeweissen Edeldahlien.
J. B. Riding. Mitte gelb, nach aussen in ein tiefes orange übergehend.
Montblanc. Weiss, lang und spitzblättrig.
W. Hopkins. Tiefkastanienbraun, samtig purpur überhaucht.
Weisse Mrs. Crowe. Reinweisser Sport der so beliebten gelben Mrs. Crowe.

Jede der obigen Sorten 1 St. ℳ 0,60.
10 Sorten ℳ 5,—.

Einfache und halbgefüllte Riesen=Dahlien.

Kleopatra. Gedrungen wachsend. Die grossen Blumen leuchtend chromgelb. 1 St. ℳ 1,20
Semiramis. Von niedrigem Wuchs, frei und reichblühend. Cattleyenlila, im Grunde gelb. 1 St. ℳ 1,20
Frau Dr. Nebelthau. Reinweiss mit grossen runden Blumenblättern. Vorzügliche Bindesorte. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
Baron de Grancy. Blumenblätter doppelreihig, fein crêmeweiss.
Dr. K. W. von Gorkom. Weiss mit rosa schattiert.
Herzog Heinrich. Dunkelrot, langstielig.
Hollandia. Feinstes rosa.
Königin Emma. Lachsrosa mit lila schattiert.
Pius X. Zartgelb mit dunkler Mitte, lachsfarbig geadert.

Jede der obigen Sorten 1 St. ℳ 0,60.
10 St. ℳ 5,—.

Zwerg=Edel=Dahlien.

Alma. Zart fliederfarbig. Für Gruppenpflanzungen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Edelweiss. Von nur 50 cm Höhe mit zierlich strahligen weissen Blumen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Citronenvogel. Gelb, nach aussen blasser. Blumenblattspitzen rosa getuscht.
Etoile de Neuville. Lebhaft dunkelscharlach.
Harzer Kind. Zartes helles Rosa. Feine Bindefarbe.
Marianne. Leuchtend goldorange. Auffallend früh und reichblühend. Grossartig für Gruppen.
Puck. Leuchtend scharlachorange. Sanft einwärts gebogen.
Zaunkönig. Leuchtend karmoisin, Spitzen in karminviolett auslaufend, im Grunde orange.

Obige Zwerg-Dahlien kosten mit Ausnahme der besonders ausgezeichneten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Beste ältere Edel-Dahlien.

Alt=Heidelberg. Leuchtendes glühendes Scharlachkarmin.

Aurora. Hervorragende Bindedahlie von wunderbarer Farbe und vollendetster Form. Blumen zart rosa, Spitzen weiss endigend. Mitte goldig schimmernd.

Balmung. Idealblume von wunderbarer Form, klar leuchtend zinnoberrot mit silbrig durchscheinenden Spitzen.

Berlichingen. Wie aus Eisen strecken die langen, schwarzen und straffen Stiele die Blüten weit aus der Pflanze. Die Farbe ist karminrosa mit silbrigen Spitzen.

Bornemanns Liebling. Zartrosa mit cremefarbiger Mitte.

Britannia. Langstielig, von hervorragend schöner Form, sind die Blumen herrlich lachsfarben, nach der Mitte zu aprikosenfarben schattiert. Extra.

Brunhilde. Leuchtend pflaumenfarbig, locker gestrahlt, frei über dem Laub.

Charm. Blumen im Grunde gelb, dann bronze mit helleren Spitzen.

Coronation. Leuchtend scharlach, feinstrahlig. Eine der reichblühendsten.

Countess of Lonsdale. Tadellose Form, aprikosenfarben mit lachsfarbigen Spitzen.

Dainty. Citronengelb mit tiefgelb und rosa schattiert. Wunderbare feine Farbe.

Erbprinz Reuss j. Linie. Tiefblutrot, braunsamtig überhaucht, edelste Form.

Erlkönig. Hellsafran, orange beleuchtet, kleine krallig gebaute Blume, gut und frei gestellt.

Eva. Reinweiss mit einwärts gebogenen Blumenblättern.

Feinsliebchen. Zimmetrot auf gelbem Grunde, klein und feinstrahlig.

Fighting Mac. Karminscharlach, feinstrahlig, dicht gefüllt.

Florence M. Stredwick. Vorzügliche, grosse, tiefgebaute, elfenbeinweisse Blume auf festen Stielen.

Frl. Anna Seiderhelm. Terrakottafarben, mittelgross; Blumenblätter aus breitem Grunde spitz auslaufend. Sehr reichblühend, schöne Lichtfarbe.

Frau Hermine Marx. Schön la France rosa, Mitte heller, Blumenblätter krallig einwärts gebogen.

Frute. Die Pfirsichdahlie ist eine Blume von köstlicher Färbung, aussen weich rosa, nach innen crêmefarben verlaufend. Langstielig, reichblühend.

Geiselher. Wohl die zierlichste aller Edel-Dahlien mit nadelspitz strahligen Blumenblättern von rubinroter Farbe. Die mittelgrossen Blumen in verschwenderischer Fülle frei über dem Laub.

General Buller. Sammetkarmin mit weissen Spitzen.

Gotelinde. Zierlich feinstrahlig in der Form wie Geiselher, aber von rein tiefgoldgelber Farbe.

Graf Fritz Schwerin. Prachtvoll leuchtend chromgelb, im Grunde dunkler, besonders reich und frei blühend.

Hammonia. Leuchtend ziegelrot mit orange Tönung.

Hans Jörg. Auf festen Stielen hoch über dem Laub, die haltbaren gutgeformten Blumen, von tiefbordeauroter, samtiger Färbung.

Holsatia. Leuchtend scharlach, orange grundiert.

J. H. Jackson. Wohl die edelste und schönste aller schwarzen Dahlien.

Kriemhilde. Sehr feinstrahlig, rein leuchtend frisch rosa mit weisser Mitte, reich- und treibblühend.

Landrat Dr. Scheiff. Hellorange mit chamois, leicht gebaut.

Lenau. Chamois und orange schattiert, edle Form, extra reichblühend.

Lotte Kohlmannslehner. Zart creme, fast reinweiss. Hübsche Verbesserung der immer noch beliebten Mrs. Peart.

Mrs. Ed. Mawley. Reingelb, langpetalig.

Mrs. H. A. Needs. Leuchtend karminrot.

Mrs. H. J. Jones. Scharlachrot mit cremeweissen Spitzen.

Mrs. J. J. Crowe. Wohl die feinstgeformte, beste kanariengelbe Edeldahlie.

Peace. Elfenbeinweiss, mittelgross, freiblühend.

Pink Pearl. Reizende Farbe, lebhaft rosa, nach der Mitte und dem Rande in licht fleischfarben übergehend. Wegen ihrer frühen reichen Blüte hervorragende Schnittsorte.

Ringdove. Rosa, bräunlich schattiert mit weissen Spitzen.

Rother. Samtig dunkelrot, gedrungen wachsend, früh- und reichblühend.

Ruby. Hervorragend schön geformte Blumen von leuchtend rubinroter Farbe mit karminrot. Spitzen.

Schöne Else. Reinweiss mit mattrosa Spitzen.

Solfatara. Feines Schwefelgelb, Spitzen weiss, im Grund dunkler.

Standard Bearer. Leuchtend scharlach, schön geformt, frei über dem Laub blühend.

Sternschnuppe. Leuchtend altgold.

Thuringia. Helles feuriges Orangerot, edle grosse Blume.

Uncle Tom. Tiefsamtig schwarzbraun, eine der besten dunklen Sorten.

Volker. Von klarem, reinem Goldgelb und edler Form, frei über dem Laube blühend.

Walthari. Rein licht-cremefarbig, von lockerem Bau.

Westfalia. Prächtige, schwarzbraune Sorte von edler Form und reichem Flor.

Winsome. Blendendweiss, eine der schönsten.

Vorstehende ältere Sorten kosten: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Kaktus-Dahlien-Hybriden.

Countess of Pembroke. Zartfliederfarben.

Gartendirektor Siebert. Kupferorange.

Kaiserin Auguste Viktoria. Reinweiss, reichblühend.

La France. Schönes kräftiges Rosa.

Nymphaea. Neue, an eine Wasserrose erinnernde Blütenform, rosig lachsfarben mit bronze Reflexen.

Perle de la tête d'or. Blendend weiss, reichblütig.

Vorstehende Hybriden kosten:
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Einfache Dahlien. Dieselben eignen sich wegen der leichten, gefälligen Blütenform ganz besonders zu Bindearbeiten, doch sind sie auch im Garten von grosser Wirkung. Meine Sammlung enthält nur die besten einfarbigen und gestreiften Sorten.
10 St. in 10 Sorten meiner Wahl ℳ 4,—
1 St. ℳ 0,50

Pompon-Dahlien. Von diesen kleinen gefüllt blühenden Dahlien besitze ich gleichfalls ein vorzügliches Sortiment in besten, reinsten Farben, die sich namentlich zu Bindezwecken eignen.
10 St. in 10 Sorten meiner Wahl ℳ 4,—
1 St. ℳ 0,50

Primula obconica grandiflora.

Arends' „Ronsdorfer Hybriden".

Zu den dankbarsten und beliebtesten aller Zimmer- und Gewächshauspflanzen gehören die **Primula obconica.** Immerblühend im vollsten Sinne des Wortes bilden vollblühende Pflanzen einen prächtigen Schmuck für Wohnräume und Wintergärten; abgeschnittene Blumen liefern ein reizendes Material für Vasen und bewahren bis zu zwei Wochen ihre volle Frische.

Seit einer Reihe von Jahren gehören neben den winterharten Stauden namentlich die Primula obconica zu meinen Spezialitäten. Infolge sorgfältigster Zuchtwahl ist es mir gelungen, diese Primelart zu höchster Vollkommenheit zu bringen, so dass sie von keiner anderen Züchtung erreicht wird in Bezug auf Grösse, Haltung, Form und Farbe der Dolden und Blumen.

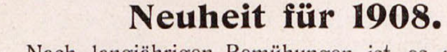
Nachstehend verzeichnete Varietäten sind die empfehlenswertesten:

Primula obconica grandiflora „Feuerkönigin".

Neuheit für 1909.

Unter allen bisher in den Handel gebrachten Primula-obconica-Varietäten ist diese wohl die leuchtendste. Die mittelgrossen, wohlgeformten Blumen stehen in schönen runden Dolden und sind von ganz eigenartig leuchtender lachskarminroter Färbung, ähnlich der Chineserprimel „Défiance". An Schönheit und Leuchtkraft übertrifft diese bei weitem die bisher leuchtendsten Sorten kermesina und sanguinea und wird sicher bald weiteste Verbreitung finden. Infolge sorgfältiger Auswahl der Samenträger und künstlicher Bestäubung derselben kommt sie fast ganz echt. 1 Port. (ca. 100—150 Korn) ℳ 0,80, 10 Port. ℳ 7,—, 100 Port. ℳ 60,—

Primula obconica grandiflora fimbriata kermesina.



Neuheit für 1908.

Nach langjährigen Bemühungen ist es mir endlich gelungen, dem Sortiment der gefransten grossblumigen auch diese Farbe hinzuzufügen.

Die mittelgrossen Blumen stehen in schönen runden Dolden, sind von bester Form und regelmässig tief gefranst. Die Farbe ist ein reines dunkles karmin.

1 Port. (ca. 300 Korn) ℳ 0,70, 10 Port. ℳ 6,—



Primula obconica compacta.

Primula obconica coerulea.

Wohl schon ein Jahrzehnt ist verflossen, dass ich die ersten Anfänge zu blauer Tönung in den weissen Primula obc. entdeckte, aber erst jetzt kann ich das Resultat sorgfältiger 10jähr. Zuchtwahl anbieten. Die Färbung der grossen wohlgeformten Blumen ist ein zartes reines Lichtblau, das sich namentlich im Winter und bei schattigem Standort am klarsten zeigt. 1 Port. (ca. 500 Korn) ℳ 0,70

Primula obconica compacta.

Gedrungen wachsende Sorte, deren Blumen sich nur wenig über die Belaubung erheben. Die dichten grossen Dolden sind von weisser, lila oder von rosa Farbe. Zum Blumenschnitt wegen der kürzeren Stiele nicht geeignet, bildet sie jedoch prächtige Topf-Verkaufspflanzen. 1 Port. (ca. 500 K.) ℳ 0,70

Primula obconica fl. pl.

Die teils halb-, teils dichtgefüllten Blumen sind mittelgross, hellila. Mehr interessant als schön. 1 Port. (ca. 250 Korn) ℳ 0,70

„ **obconica grandiflora alba**, grossblumig, reinweiss.

„ **obconica grandiflora,** hellila Varietäten, beste zum Schnitt.

„ **obconica grandiflora oculata,** prächtige, dunkelgeaugte Varietäten.

„ **obconica grandiflora purpurascens,** purpurlila.

Primula obconica grandiflora violacea (lilacina), prächtige dunkellila Farbentöne (feine Bindefarbe).

„ **obconica grandiflora rosea,** schön rein leuchtend rosa.

„ **obconica kermesina (carminea),** leuchtend karminrot.

„ **obconica grandiflora fimbriata,** schön gefranste Varietäten in hellen Farbentönen.

„ **obconica grandiflora fimbriata alba,** reinweiss gefranst.

„ **obconica grandiflora fimbriata rosea,** hellrosa gefranst.

„ **obconica grandiflora fimbriata violacea (lilacina),** schön dunkellila gefranst.

„ **obconica grandiflora, Prachtmischung** aller obigen Sorten, besonders zu empfehlen.

Auf der Temple Show in London 1906 wurde meine Sammlung Primeln mit der silber-vergoldeten Flora-Medaille prämiiert.

Mit einer silbernen sächsischen Staatsmedaille wurde meine Primelgruppe auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung in Dresden, Mai 1907, ausgezeichnet.

Grosse silberne Staatsmedaille auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung. Berlin 1909.

Von jeder der obigen Sorten kostet eine Portion Samen (5—600 Korn) ℳ 0,70. 10 Portionen in einer oder mehreren Sorten ℳ 6,—.

Die beste Aussaat ist von Januar bis April.

Von Mai ab kosten kräftige, zweimal verpflanzte Sämlinge je nach Stärke 10 St. ℳ 0,75 bis ℳ 1,—, 100 St. ℳ 6,— bis ℳ 7,50.

Kräftige Blüten- und Knospenpflanzen im Herbst und Winter 1 St. ℳ 0,50 bis ℳ 1,—.



Primula obconica gigantea.

Primula obconica gigantea. (Primula Arendsi Pax).

Neuheit eigner Zucht 1906.

Durch eine glückliche Kreuzung von Primula obconica grandiflora mit der aus China stammenden Primula megaseaefolia erzog ich diese Hybride, die in allen Teilen eine riesige Primula obconica darstellt.

Die dicken lederartigen dunkelgrünen Blätter sind von rundlicher Form, am Rande gewellt und haben bis 15 cm Durchmesser. Die ausserordentlich kräftigen gänsekiel- bis fast bleistiftstarken Blütenstiele sind gleich den Blattstielen zottig behaart. Die wohlgeformten Blumen sind meist 4—4,5 cm gross und bilden schöne runde Dolden bis 10 cm im Durchmesser. Bei guter Kultur erreicht diese Sorte riesige Dimensionen und eignet sich ausser zur Schnittblumengewinnung namentlich zur Anzucht von Schau- und Ausstellungspflanzen.

Auf der Temple Show in London am 31. Mai 1905 wurde diese Neuzüchtung mit einem Verdienstzeugnis ausgezeichnet und allgemein bewundert.

Auf der Chrysanthemum-Ausstellung in Berlin am 11. Novbr. 1905 erhielt sie eine grosse silberne Medaille.

Von vielen meiner langjährigen Abnehmer erhielt ich begeisterte Anerkennungen über diese Neuzüchtung.

Neuheiten für 1909.

Primula obc. gig. (Arendsi Pax) fimbriata. Einzelblüten schön und tief gefranst, so gross wie die besten Chineserprimeln. Die Färbung variiert in lila und rosa Tönen.
1 Port. (ca. 150 bis 200 Korn) ℳ 0,80, 10 Port. ℳ 7,—

Primula obc. gig. (Arendsi Pax) oculata. Gleich wie bei der geaugten obconica grandiflora zeigen die Blumen dieser Neuheit, namentlich an kühlem Standort und beim älter werden, ein prächtiges, dunkles Auge, das teils braun gefärbt ist, teils eine ganz tiefe Schattierung der rosa oder lila Grundfarbe darstellt. 1 Port. (ca. 150 bis 200 Korn) ℳ 0,80, 10 Port. ℳ 7,—

Primula obc. gig. (Arendsi Pax) purpurea. Aus der dunkellila Varietät entstanden, sind die Blüten dieser Neuheit von schöner leuchtender Purpurfarbe.
1 Port. (ca. 100 bis 150 Korn) ℳ 0,80, 10 Port. ℳ 7,—

Primula obc. gig. kermesina. **Neuheit 1908.** Die grossen, wohlgeformten Blumen sind leuchtend karmin und stehen in riesigen, runden Dolden von wunderbarer Schönheit. 1 Port. (ca. 200 Korn) ℳ 0,70, 10 Port. ℳ 6,—

Primula obc. gig. lilacina (violacea). **(1907).** Prächtig dunkellila.
1 Port. (ca. 250 bis 300 Korn) ℳ 0,70, 10 Port. ℳ 6,—

Primula obc. gig. rosea. **(1907).** Schön reinrosa.
1 Port. (ca. 250 bis 300 Korn) ℳ 0,70, 10 Port. ℳ 6,—

Primula obc. gig. typica. **(1906).** Die Stammart mit hellila Dolden.
1 Port. (ca. 250 bis 300 Korn) ℳ 0,70, 10 Port. ℳ 6,—

Primula obc. gig. Prachtmischung aller Farben.
1 Port. (ca. 250 bis 300 Korn) ℳ 0,70, 10 Port. ℳ 6,—

Junge Pflanzen im Mai-Juni: 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 10.—.

Inhaltsverzeichnis.

Verschiedenes.

Ampelopsis Henryana } siehe Neuheiten.
„ **Thomsoni** }

„ **Veitchi.** Prachtvoller, selbstklimmender wilder Wein, der sich auch an glatten Flächen fest anklammert und dessen kleine Blätter sich im Herbst blutrot färben.
Veredelte Topfpfl. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Buddleia variabilis superba, siehe Neuheiten

„ **Veitchiana.** Prächtiger Blütenstrauch von 1—1½ m Höhe ,der im August-September in reicher Fülle seine bis 30 cm langen endständigen Blütentrauben hervorbringt. Die Farbe ist ein prächtiges Rotviolett, ähnlich derjenigen mancher Fliedersorten.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Cotoneaster buxifolia (microphylla). Sehr zierlich und feinblättrig. Kräftige Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Francheti.** Orangegelbe Früchte, hellgrünes Laub. Kräftige junge Pflanzen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **horizontalis** (Felsenmispel). Mit ihren fast immergrünen Blättchen und den roten, den ganzen Winter dauernden Beeren, gehören die Cotoneaster zu den reizendsten niedrigbleibenden Sträuchern, die sich namentlich für Felspartien eignen. Mehrjährige Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **pannosa.** Schöne rote Früchte. Kräftige junge Pflanzen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **pyrenaica.** Für Felspartien die schönste, da die Zweige sich fest dem Gestein anschmiegen. Belaubung fein und zierlich, ähnlich der von buxifolia. Junge Pflanzen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Simmondsi.** Kräftiger wachsende, höher werdende Art mit roten Beeren.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Cytisus purpureus incarnatus. Reizende, höchstens ½ m hoch werdende Sorte mit einer Fülle leuchtend rosafarbigen Blüten im Mai-Juni
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Evonymus nanus. Reizender, 50—60 cm hoher Zwergstrauch mit langzettlichen, dunkelgrünen Blättern, welcher im Herbst eine Fülle von rosafarbigen Samenkapseln trägt.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Kewensis.** Von allen rankenden Evonymus der zierlichste und feinste, dessen Zweige sich fest dem Boden oder Steinen anschmiegen und dessen kleine rundliche Blättchen nur etwa ½ cm Durchmesser haben. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **radicans Carrierei.** Kriechender immergrüner Strauch mit saftiggrünen Blättern. Für Grotten und Felspartien.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Evonymus radicans fol. var. Prächtige weissbuntblättrige Abart der vorigen. Winterhart.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Fuchsia gracilis. Reizende kleinblumige Fuchsie, die als etablierte Pflanze völlig winterhart ist. In den ersten zwei bis drei Jahren der Anpflanzung bedarf sie jedoch guten Winterschutzes aus Laub oder Torfstreu.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Fuchsia, neue winterharte Varietäten in feinster Sortenwahl. Verlangen auch Deckung.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. in 1—10 Sorten ℳ 4,—

Genista tinctoria. Der im Juli-August blühende Färberginster ist ein hübscher, kleiner Blütenstrauch mit gelben Schmetterlingsblumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Hedera Helix aurea. In sonniger Lage sind die letztjährigen Blätter leuchtend gelb.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Helix digitata.** Tief fingerförmig eingeschnittene Blätter. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Helix Donerailensis.** Reizende winterharte Efeusorte mit tief eingeschnittenen zierlichen kleinen Blättern. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Helix purpurea.** Kleinblättrige Varietät, die schon im Frühherbst die dunkelbraune Winterfärbung annimmt. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Hydrangea acuminata. Hervorragend schöner Zierstrauch. Winterharte Hortensie, die im Juni-August zahlreiche Blütendolden bringt. Die inneren kleinen Blütchen derselben sind schön himmelblau, die äusseren sterilen Randblüten leuchtend rot. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **arborescens grandiflora,** siehe Neuheiten.

„ **scandens (petiolaris).** Schöne kletternde Art mit saftig grünen herzförmigen Blättern und weissen Blütendolden. Vorzüglich zur Bekleidung von Mauern. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **vestita pubescens.** Kräftig wachsende, winterharte Art, die Ende Juni ihre weissen Scheindolden in grosser Zahl hervorbringt. Nach der Blüte verfärbt sich die Rückseite der unfruchtbaren Randblüten purpurrosa.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Hypericum lysimachioides. Neue strauchigwachsende, chinesische Art, die bis meterhoch wird und grosse gelbe Blumen bringt.
Junge Pflanzen, 1 St. ℳ 1,—

Spiraea Bumalda „Anthony Waterer“. Niedrig bleibende Sorte, deren dunkelkarminrote Blumen fast ununterbrochen den ganzen Sommer erscheinen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Vitis heterophylla. Prächtige Sorte mit schönen weiss und rosa marmorierten Blättern; da sie nur wenig rankend ist, eignet sie sich besonders zum Bepflanzen von Grotten und Felspartien, wie auch wegen ihrer Haltbarkeit zur Topfkultur und Bepflanzung von Jardinieren.
Kräftige Topfpflanzen
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Anzuchtbeete von Astilbe Arendsi.



Zur Besichtigung meiner **Kulturen** und **Alpengartens** lade ich meine Geschäftsfreunde und Interessenten höflichst ein.

Ronsdorf ist zwar Bahnstation an der Strecke Barmen-Rittershausen-Remscheid, am schnellsten und bequemsten jedoch mit der elektrischen Bahn **Elberfeld-Döppersberg** oder der Barmer Bergbahn ab **Barmen** zu erreichen. Von der Haltestelle **Wasserturm** beider Strecken ist meine Gärtnerei nur 10 Minuten entfernt.

Die Wagen beider elektrischen Verbindungen fahren vormittags alle halbe Stunden, nachmittags alle 20 Minuten.

Thalacker & Schöffer, Leipzig.

Teilansicht aus meinem Alpengarten.





Zum Besuche meiner Kulturen und Anlagen lade ich meine Geschäftsfreunde und Interessenten höflichst ein.

Ronsdorf ist zwar Bahnstation an der Strecke Barmen-Rittershausen-Remscheid, am ... msten jedoch mit der ... **rfeld-Döppersberg** ... bahn ab **Barmen** zu ... Haltestelle **Wasser-** ... ist meine Gärtnerei ... nt.

... der elektrischer Ver- ... ittags alle $^1/_2$ Stunden, ... inuten.

Thalacker & Schöffer, Leipzig.